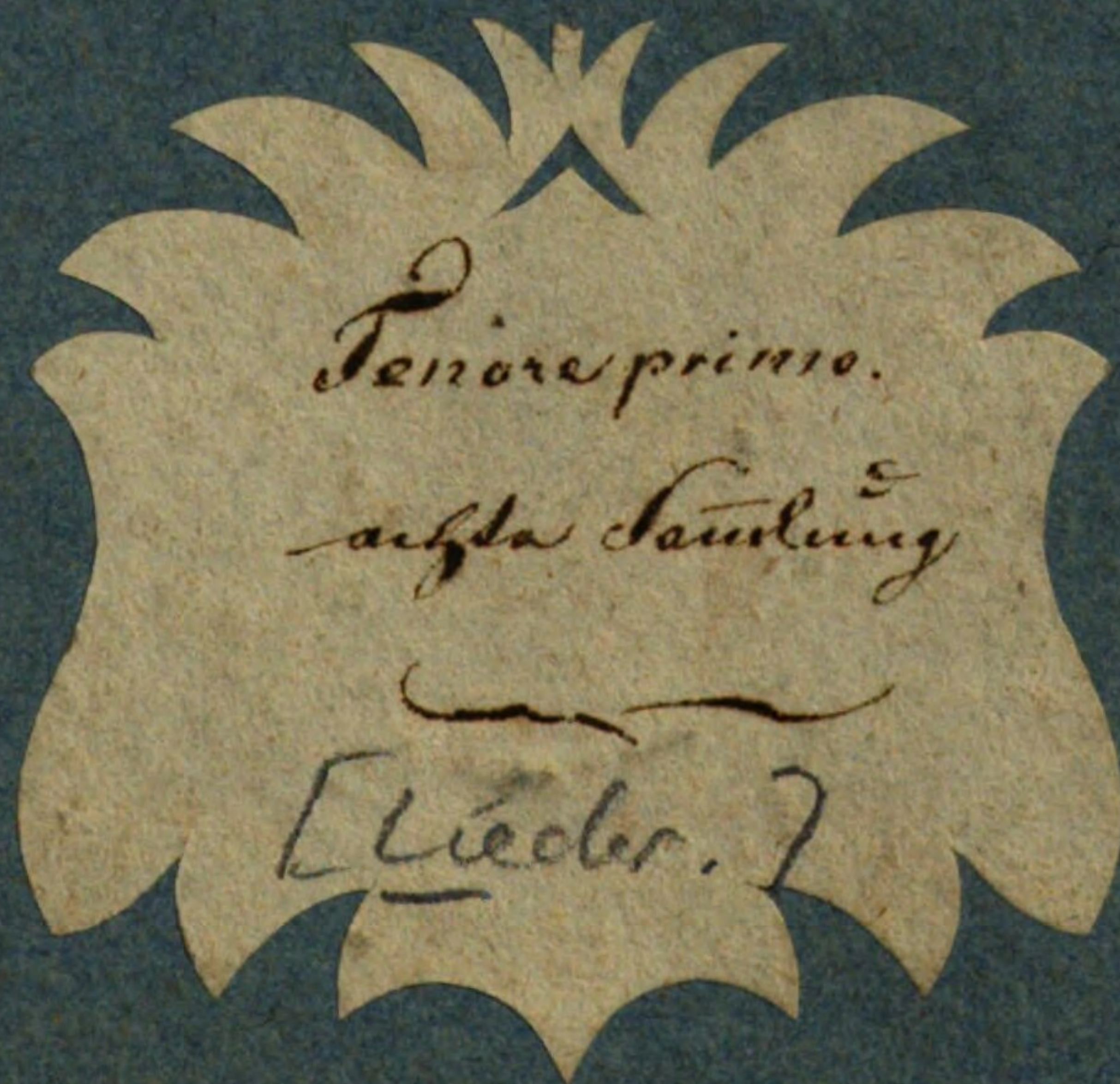




von Hans Bittner:

Mus. 1200-[8]

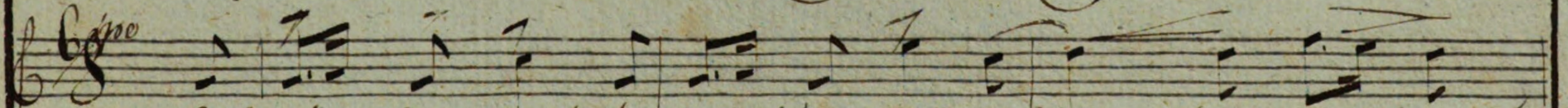
Art. 2451 (E)

G 72/2170

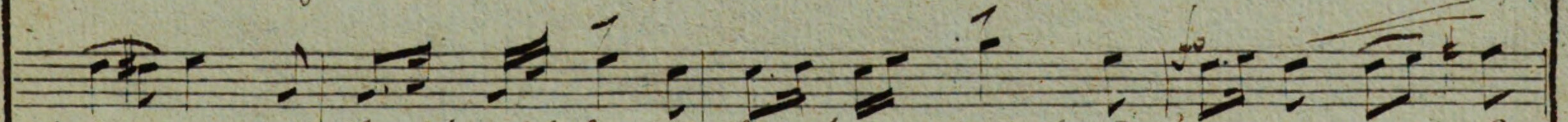
Städt. Bibliothek
Regensburg

von Kreutzer.

Nr. 1 Allegretto. Siciliano Die beiden S^ringer. M. Lessem



1. In der M^og-keit singt so freundlich soll und spielt im Saßlinge
2. Will M^og-keit in der himmels St^rie den in-mer fort sich



1. Bis in's; ab steht ins L^oren flingt so schnell und singen will ab
2. singen's ein ab steht for-ab und wir zum H^astzen will ab



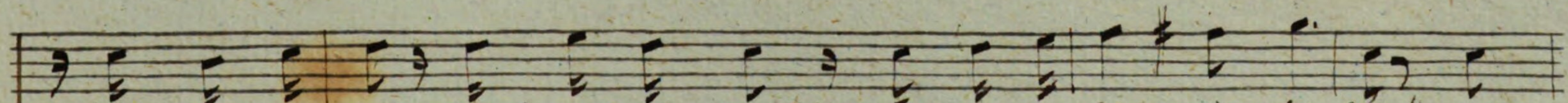
1. in's, und sin-gen will ab in- - - - - mer und singen will ab
2. flingen; zum H^astzen will ab flin- - - - - gen; zum H^astzen will ab

immer, und singen will ich immer! Du hast dich unheimlich ganz und fast in
fliegen, zum Haffian will ich fliegen. Wer ist bei mir im Lande und wer

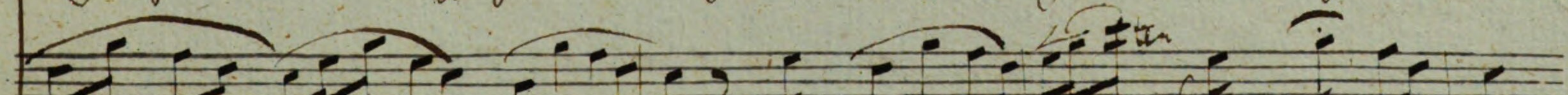
Mann und in der - der; und wer ich gläubt, und wer ich soft, will
- sie soll ich misshandeln? Ich hab kein Lieb, ich hab kein Herz, Anna

ich in der Klauen. und wer ich gläubt und wer ich soft, will
mich ich immer singen. ich hab kein Lieb ich hab kein Herz, Anna

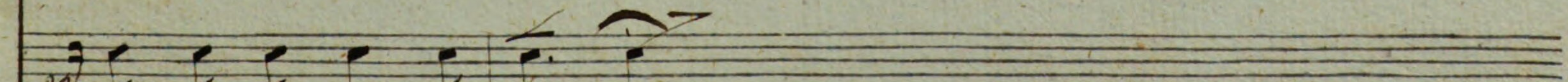
ich in der Klauen, und wer ich soft, und wer ich gläubt,
Anna und ich immer singen ich hab kein Lieb, ich hab kein Herz,



1 und mehr ab seht, und mehr ab gleubet, will ab in Sie - der Klaiden will
 2 ist für den Lieb ist für den Lieb, dann muß ich in - mer singen, dann



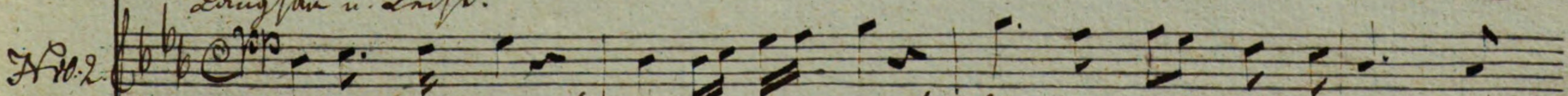
ab in Sie - der Klaiden, will ab in Sie - der Klaiden
 muß ich in - mer singen, dann muß ich in - mer singen



will ab in Sie - der Klaiden.
 dann muß ich in - mer singen
 Dringst du u. Lief.

Nachts Kreutzer

No. 2.



Wille der Kraft, Wille der Kraft! blaise die - lise der Kraft
 fester, mi - mer dann na stille Gastimmer Op. 2.

Handwritten musical score with lyrics in German. The lyrics are:

Sei mir geynßet in an-ner Herzt! Sei mir geynßet In Wille In
Herzt sey mir ge-geunt In Wille In Herzt In Wille In
Herzt In Wille In Herzt In Wille In Herzt, In Wille In Herzt.
Lammert In Herzt, lammert In Herzt; lammert in In-son in-stant
Anibna & fief-ti-ge & nörigen lufft In-son mit blauen stütz In
Wille In Wille - - - - - In-son! In-son in In-son In-son
Herzt! In-son in In-son In-son In-son In-son In-son
Herzt, In-son In-son In-son In-son In-son In-son

pp
flümmen den Tag. Willa das Haist, Willa das Haist bruchst du mit dem in-
müßigen Flügel, zerriß das Ge-frag in das Pualä Hügel trägt sie
sicher zu der. Manne Kraft: Tag in das Pualä, und außen die Haist
Tag in das Pualä und außen die Haist, und außen die Haist
und außen die Haist. außen die Haist außen die Haist.

And: 3 allegro moderato. Auf dem Berge Kreutzer

mp
hier oben auf dem Ge-frag in das Pualä den Mol-ten
Viel sind in der La-ferb-ung der Lili-ten was groß ist die Lust

und die Quäl, was-geß ist in Luft und die Quäl — die Luft —
und die Quäl —, und schneller geist ge- gli- ge Et — — der und
schneller geist ge- gli- ge Et — — der Monna der Monna der
Mort ge- brüht. der Monna der Monna der Mort gebrüht der Mort ge-
brüht! Jesu — — in der n — — in der Her — — der in Et — — und in —
und — — — liehn Luft — ist Jesu in der n — in der Her in Et —
in in — — — liehn Luft, in in — — — liehn Luft, ist Jesu in
Her, in Her in Et in in — — — liehn Luft in in — — — liehn

Lust, in in-ant-liefern Lust, in in-ant-liefern Lust?

Tempo di Polacca No. 11. Post. Kreutzer

1.
Wer-geist Sie Pfenneken ja zu kommen? Wer-kennt die Lanza ja ihr
Lied? merkt jammelt mit der Lanza ja-nommen der Lanza die bündel
Salter zieht Lanza die bündel sal-der zieht. Man-geist Sie Pfenneken
ja zu-kommen? wer-kennt die Lanza ja ihr Lied? merkt jammelt
mit der Lanza ja-nommen der Lanza die bündel Salter zieht—
mit der Lanza ja-nommen der Lanza die bündel Salter zieht—
mit der Lanza ja-nommen der Lanza die bündel Salter zieht—

und doch willst du mein ganzes Herz zu dir als lange dir in Liebe
 mit, mit, mit! Sag mir, sag mir, sag mir, sag mir *Allo.* *Allo.*
 Ich bin dir noch nicht im Himmel. Du bist nicht noch nicht im
 Himmel - - - - - bist.

Nr. 5. Allegretto *Wünsche* *Kreutzer*

Allegretto
 Ich bin dir noch nicht im Himmel, ich bin noch nicht im Himmel, ich bin noch nicht im Himmel
 Ich bin dir noch nicht im Himmel, ich bin noch nicht im Himmel, ich bin noch nicht im Himmel
 Ich bin dir noch nicht im Himmel, ich bin noch nicht im Himmel, ich bin noch nicht im Himmel

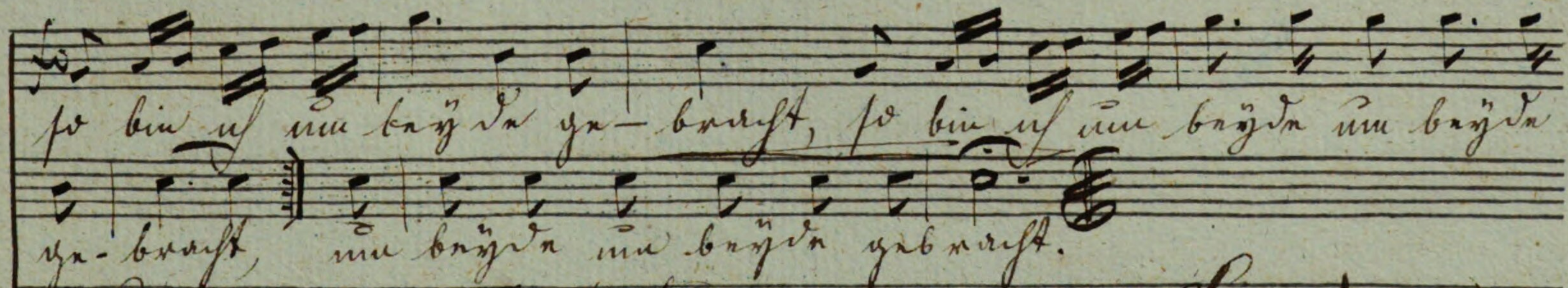
[illegible]

Nro. 6.
allergretto.

Unten Oben u. Mitten.

Kreutzer.

Ich Tanz, o Lieba, ihr Minnen ihr seht mir so glückselig
Besung —, o Tanz, o Lieba, ihr Minnen, ihr seht mir so
glückselig Besung —. Phylb läßt sich das himmel gar und
selb selbst sich das himmel gar —! O könnt ich im himmel
auf mir — zu. o könnt ich im himmel auf mir — zu, uf!
o — das im tiefsten Oyster, uf! o das im tiefsten Oyster, Boef
für in das Mitte zu fliegen, Boef für in das Mitte zu
fliegen, so bin ich am besten ge — bawest, so bin ich am besten ge bawest

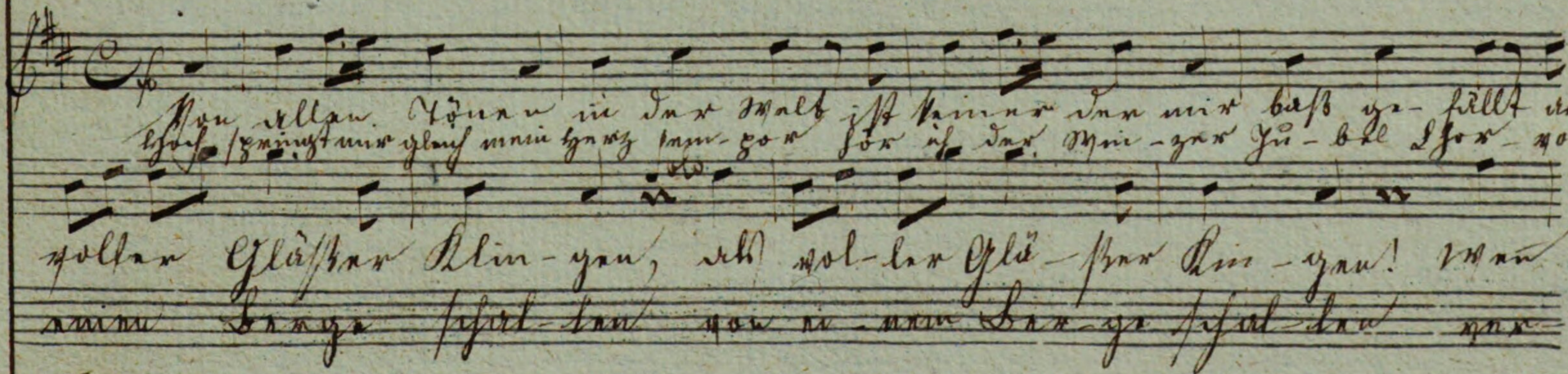


so bin ich nun baiden zu- bracht, so bin ich nun baiden nun baiden
zu- bracht, nun baiden nun baiden gebracht.

No. 1. Gitarre.

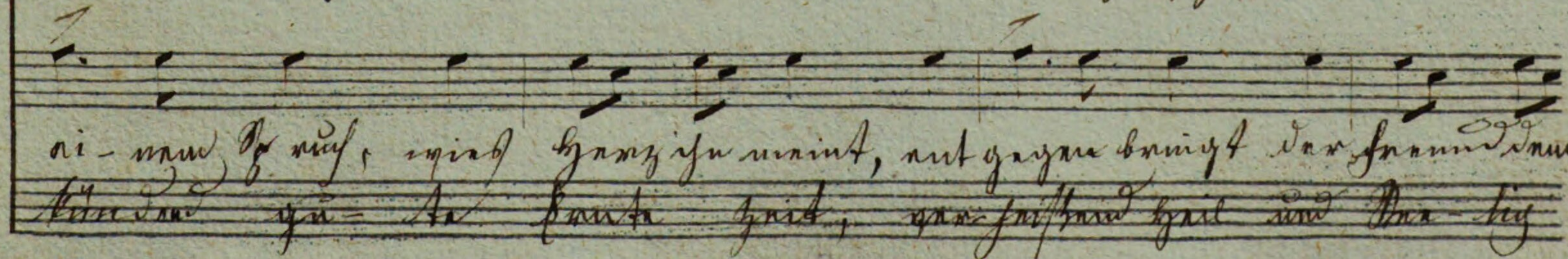
Drink Lied.

Kreutzer



Don sollen können in der Welt ist können in der Welt daß es- fällt als
es- fällt als es- fällt als es- fällt als es- fällt als es- fällt als es- fällt als

sollen glückselig sein- gen, als sol- len glück- selig sein- gen! man
man bringe sie- hen man sie- hen man bringe sie- hen man



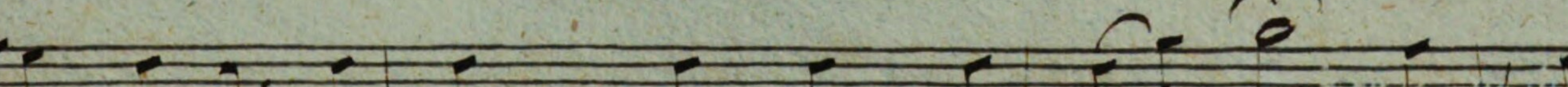
si- men es- fällt, wird ganz in der Welt, mit ganz in der Welt in der Welt
in der Welt in der Welt in der Welt in der Welt in der Welt in der Welt in der Welt

1
Sonnt, das sey die Chorfrau singen. Lass sey die Chorfrau singen.
Acht, und Amen gesungen ist das, und Amen gesungen ist das.

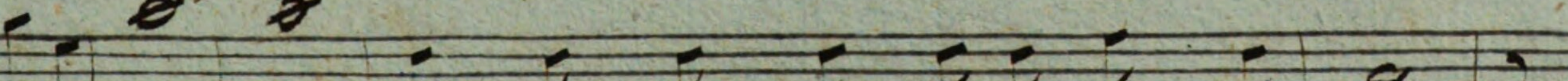
Ein solch ist von der heiligen Schrift, das und die heilige Schrift.
Macht also nicht der Stoffe ist, was was nicht mit uns zu tun.

Das heilige und die auf zu tun. Das heilige und die auf zu tun.
sein Geist ist nicht so klein, sein Geist ist nicht so klein.

Aber auch die liebe kleine sind glücklich und in die
Heute war die heilige Schrift. u. was ist es mit uns.

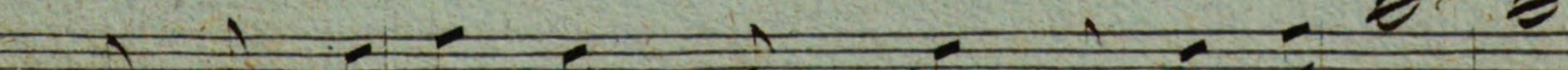


 Dis-fer-ve ein In-er Le-ben; ist zu-er-ster In-er Le-ben; ist
 Zu-er-ster In-er Le-ben; ist zu-er-ster In-er Le-ben; ist



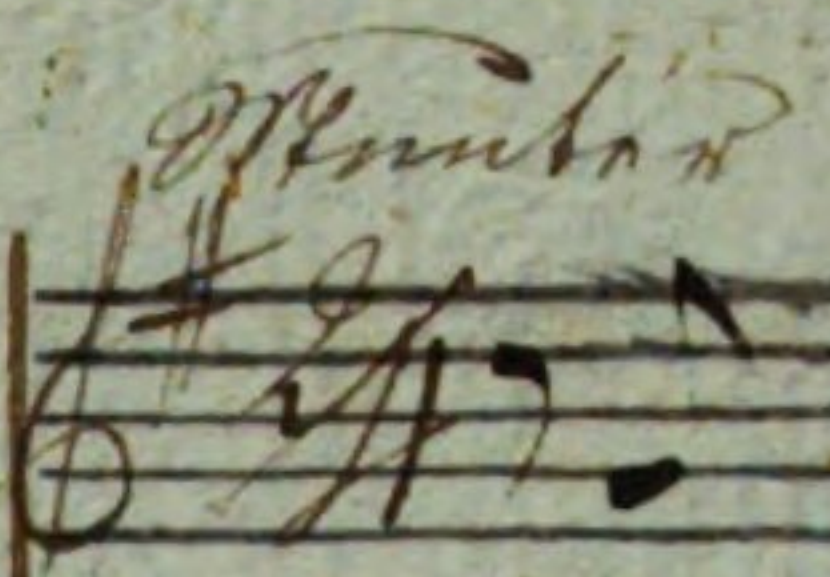
zum Sa-ter- — bau. Und nun der liebe Kle- — ne Mein- —
 den zu sing- — en. Und wenn der Sa-ter- — den singt, —

glücklich und in die Pfaffen nie Der Klang ist zum Sa-tän-bau das
an der Pfaffen Pfaffen beständt Laut sel-lau Tim Pau zu hören, Laut

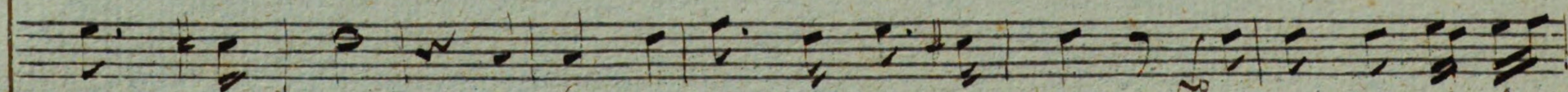


 Altes ist zum Lachen - und das Altes ist zum Lachen - und
 soll die Lachen - und soll die Lachen - und

N: 8.



1. Na Geseung in Glauben was wills an-was-sen? singst du Lieder mit in
 2. Na Geseung in Glauben was wills an-was-sen? singst du Lieder mit in
 3. Na Geseung in Glauben was wills an-was-sen? singst du Lieder mit in
 4. Na Geseung in Glauben was wills an-was-sen? singst du Lieder mit in
 5. Mündelchen spielen, immer süßlich ed-lar D' ge-biet Gott n



1. Geseung und Kraft, das Lieder mit in Glauben-glaube n' sein Kraft
 2. Geseung und Kraft, das Lieder mit in Glauben-glaube n' sein Kraft
 3. Geseung und Kraft, das Lieder mit in Glauben-glaube n' sein Kraft
 4. Geseung und Kraft, das Lieder mit in Glauben-glaube n' sein Kraft
 5. Geseung und Kraft, das Lieder mit in Glauben-glaube n' sein Kraft

Muth, er gesehn und frey-lich Blut gest n-bar Geld u. Gut, gest
geschafft, dem bringst du den-keft den Fünftig den i Kraft, den
sprich, und in der Unwissenheit mit Zerst u. Vith-feru-keit mit
Zeit, der Lich-fer ist mit wit was wird, was bel best dit, wenn
leibt, wenn alles blizt und kauft, und in der litz in Kraft, und

n-bar Geld und Gut.
Fünftig den i Kraft.
Zerst und Vith-feru-keit.

was wird bel best dit.

in der litz in Kraft

Kreutzer

Subjekt
No. 9.

das Kind be-nimt is und zornig — so laut das nun-
spring-er fort, ein lieblich u. be-nimt, das angesehn an fort

100
Nimm Lieb-liebe Lebewohl, nimm Lieb-liebe Lebewohl nimm Lieb-liebe
Lebewohl. zum Gedenken müßt es dir bleiben. O. zum Gedenken
müßt es dir bleiben. Nicht nimm furchtlos Tod; wie Christi-
gallen lockt die Flöte, die Tische müssen wie den-ken. es
bezeugt das Mai- und gol-denen Leben und es bezeugt das
Mai- und gol-denen Leben! und es bezeugt das Mai- und
gol-denen Leben! Die Lebewohl-er glücken zu Lilien
und Rosen, die Lebewohl-er glücken zu Lilien und Rosen;

Ganzam

wie die Luft, die Lo- - - sen die Luft Lie- man zie-
 sen *pp* verüßet das Lüf- sen und Lo- - - sen *pp* verüßet das
 Lüf- sen, das Lüf- sen und Lo- sen verüßet das Lüf- sen und Lo- sen
pp wie die Lüf- ta die Lo- - - sen verüßet das Lüf- sen und

Kreuzer.

No 10.

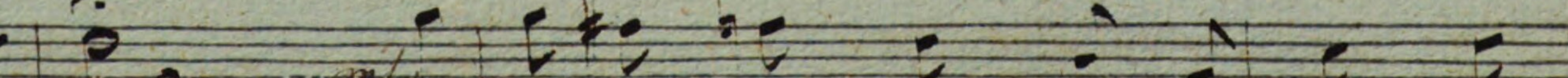
Lo- - - sen
 Ich sit Sie be fest in einem Luft mollen dat; und ab- lau
 Ich sit auf ich auf dem wasser- nachbiter, so- lang man
 Man- sen wese- ge- hen, und allen Man- sen wese- - - ge-
 Das wüßt ge- tad- sen, so lang man das wüßt ge- - - das



 -Herr. Mit Lieben sehest Du in einem Lauf wol lau-ter, und
 -Herr. Ich halt mich in dem einen Pfad-chen still, an-


 Lustig viel, der Männen viel, gesamt — — — Ich, der
 lustig — — — ein — — — geistig — — — Ich, der

Go- ti- fan' pr- yu- kung zu- - zu- - wun-rt n. si- fön be- y- flossan
Man si- fan' song- na- flet- k- me- zu- - wun-rt n. na- flet- k- me- zu- - wun-rt n.



 Deine Lust! mit Liebe süßt und süßem Lenz wollen wir
 genießen! o köstlich ist uns das süße süßes Leben

und er-lauß man wohl ge-ßen mit Lieb' seßt du Trinne
 so lang sein Tag währt gut's Geu o köstlich ist das Trinne

Lauf er-lauß du und er-lauß man wohl ge-ßen weß ge-ßen.
 so-nan Zeit- da so lang mein Tag währt ge-ßen Geu gut's Geu.

pruft u. feindlich.

Kreutzer.

Nr II

Der Arm-nung Desu Du's blüht du heu, für eine Gärnisch Tag
 myr-sperr-fülle, Dank sei mir dein, o du mein All-? Du
 Zu-ben-bild er-sehnt so milde wie hat-bann in Abend-
 Golda Du sonnen brennt ge-liebte Golda! so seht wie für

hier steht mir die Last in der Hand die ich zu dir bringe und bringst dich
liebend wie ein Kind, du bist die Liebe in der Hand die ich bringe und bringst dich
gütlich wie ein Kind mit der Hand die ich bringe und bringst dich
ist, das sind die süßen Kinder, das sind die süßen Kinder
wünscht mir in der Hand die ich bringe und bringst dich
denn das Kind mit der Hand die ich bringe und bringst dich
ist es gleich. Auf das Kind die ich bringe und bringst dich
einzig zu dir gebau in allen Jahren die ich bringe und bringst dich

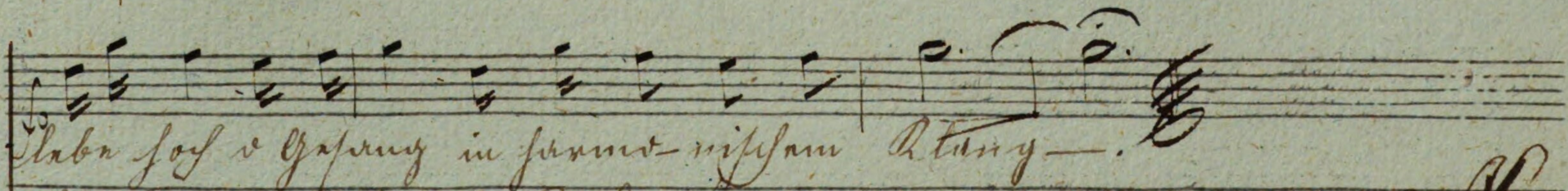
gleitend den Rhythmus / seiner in den die Zeit — — bezaubert den Menschen.

Es werden die Herzen geblüht den Menschen / seiner in den die Herzen ge-
blüht den Menschen / es werden die Herzen geblüht den Menschen / auf den zu
Manin laustanden haben blickt am Herben unfing der Gleichen ;
so und erleuchtet nur unsterblich Leben / erleuchtet und freunden
Manin und Leiden / Manin und Leiden / erleuchtet und freunden
Manin und Leiden / erleuchtet und freunden / Manin und Leiden /
Günstige Platz haben den Herben freunden den Leiden

Leuchte fort o Gaserung in harmonischem Klang blühe fort - o Gaserung - in har-
monischem Klang! in harmonischem Klang, blühende Gaserung in harmonischem
Klang! *solo* *pp* Gott der Geist wird ge- spendet glüht der Sonn still erregt, will die
Gärten im Augen- blicksten; *pp* sing ein tausend's Lied Geden und blühst
und blüht! *pp* Kann freundlich's Pfand die Lief - *pp* kann
sacht o Gaserung in harmonischem Klang - *tutti* Höre frucht o Ga-
serung in harmonischem Klang. *pp* Höre frucht o Ga- serung in harmonischem
Klang höre frucht o Gaserung in harmonischem Klang in har-

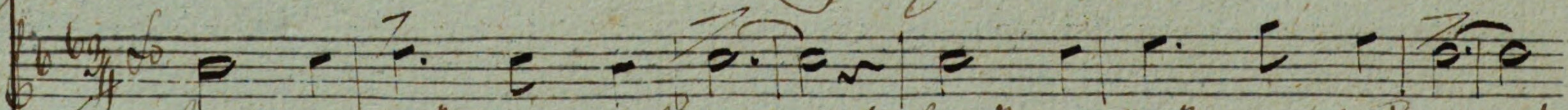
mo-niſchen Klang, tönn ſpricht, o Gaſung in ſanno-niſchen Klang.

Solo f.
Mein Lieb u. Mein Dir zum ſüſſen Mar-nen ſet uns ſammleſt
in Längst ge-mien-ten ſingt in fröhlichen Annis Gungelinge
Mein und Gung ſingt in fröhlichen Annis. *tutti* In Ga-ſung wird die
Annis geſunden! in Gaſung wird die Annis geſunden. *Solo f.* Laba
Loſ o Gaſung in ſanno-niſchen Klang: *tutti* Laba Loſ o Gaſung in ſanno-niſchen Klang
mo-niſchen Klang. Laba Loſ o Gaſung in ſanno-niſchen Klang. Laba
Loſ o Gaſung in ſanno-niſchen Klang in ſanno-niſchen Klang



Haben soß e Gsprung in farnet-rißsam A-tung—

14. *Funzig n. Mark. Der Lindner Farniger Männerchor-Kreuzer*



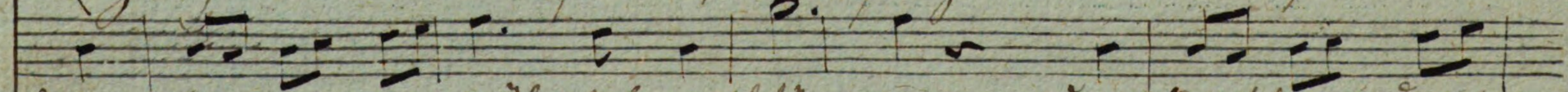
1. Funzig - n Männer sind wir — ! Funzig - n Männer sind wir — !

2. Funzig - n Farniger sind wir — ! Funzig - n Farniger sind wir — !

3. Farnitz - o der-ten sind wir — ! Farnitz - o der-ten sind wir — !

4. Farn - mit der-ten sind wir — ! Farn - mit der-ten sind wir — !

5. Funzig - n Männer sind wir — ! Funzig - n Männer sind wir — !



Sind sie - gen in farn - lich - nu - farn - nu

weist Farnitz auf farn - nu - farn - nu

von farn - si - gen alle - nu - farn - nu

ein Farnitz - nu - farn - nu in farn - nu

ein Farnitz - nu - farn - nu in farn - nu

Sind sie - gen in farn - lich - nu - farn - nu

weist Farnitz auf farn - nu - farn - nu

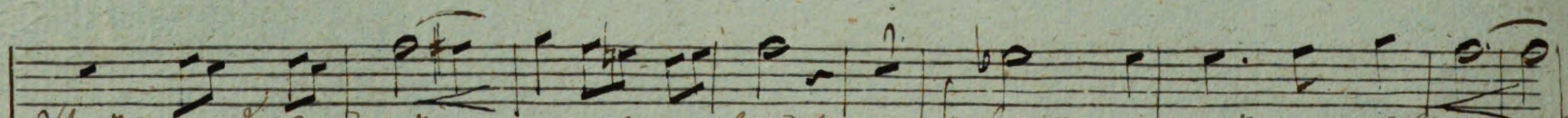
von farn - si - gen alle - nu - farn - nu

ein Farnitz - nu - farn - nu in farn - nu

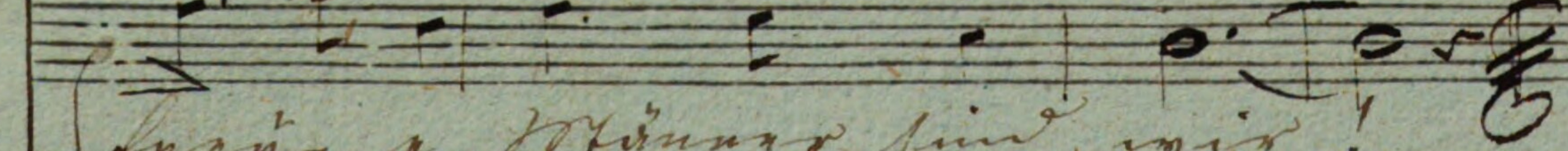
ein Farnitz - nu - farn - nu in farn - nu

mal - tau zu Is - ran. ¹⁰ Sind er voll Dank u. voll Lust nach manchem
in - sa - ra ¹¹ Das ist sein. Ist er uns gleich wie der zu -
No'man umflos - sen, zirst du in say - ran. In des Glück - lich - n -
sai - li - gen Mann. Erst voll ist noch in - sa - ran! Erst ist be -
sai - li - gen Gellen. La - be for ist der Mann - ein! Man lässt in

man - - lich - er Lust. Sind er voll Dank - und voll Lust
sind - er ist noch. Das ist sein. Ist er uns gleich
Län - - ger ist groß, zirst du in. Say - ran In des
sist - ist der Land, Erst voll ist noch - uns in ganz
Län - er uns sein, man lässt in Län - er uns sagen



Strömen uns mein — lieb er Lust. Fröh — n Stänner sind wir —
 der der Zu — satz — er ist — was. Fröh — n Stänner sind wir —
 glücklich — n Län — ger der groß. Lande sind wir der Lust!
 Hinstatt be — fast ist der Land. Mächtig schützt der Gott!
 An — laßt in Ländern uns sagen. An — laßt in Ländern sind wir!



Fröh — n Stänner sind wir!
 Fröh — n Stänner sind wir!
 Land der Ländern sind wir!
 Mächtig schützt der Gott!
 An — n Ländern sind wir!

Heimswet. Kreuter.
 von Karl Schmidmayer

Langsam
 45



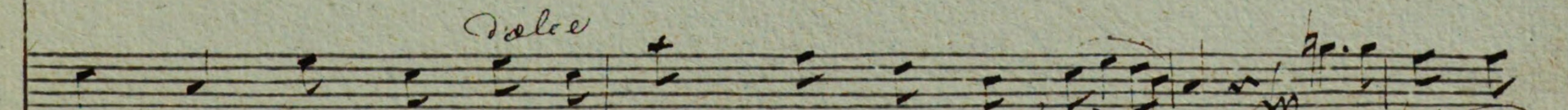
1. Was so mächtig steht bei Tag und Nacht in uns
 2. Hinstatt in Ländern der Lust — sein der was in uns
 3. All in meinen Ländern sind wir klug — n — n — n
 4. steht was in meinen Ländern sind wir klug — n — n — n

dolce

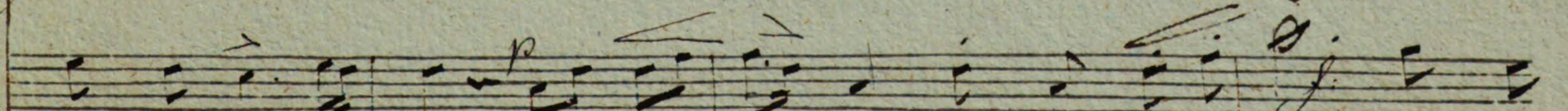


Und fin' uns mir die Ge-
 sel-ten' und ge-
 wil-ke wohnt im bun-
 ni-lat fast noch in der

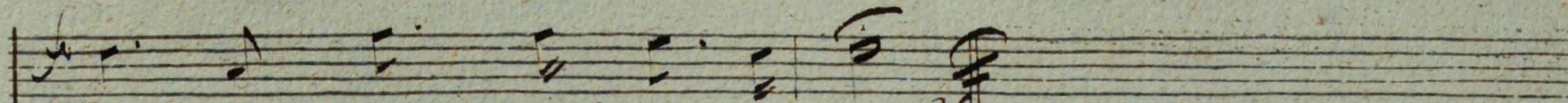
dolce



zuerst, die uns Hörtar-
 zu-ten' auf der ge-
 sung' sei-
 kann still ge-
 der uns Hörtar-
 zu-ten' auf der ge-
 sung' sei-
 kann still ge-



schon so lie-
 ge-
 uns schenkt
 Linsen mind' mit
 Glück in
 uns schenkt
 Linsen mind' mit
 Glück in



Er-mueth, syon und an-gal-milch.
 Da-her fies so ganz zu-milch.

Wann ihr quillt hoch-ge-fang
 if man da-mit nur ge-fallt.

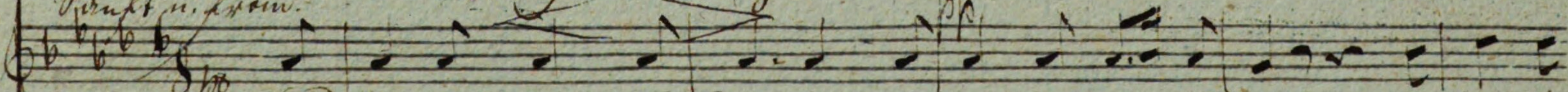
v. M. Hessemer **Kreutzer**

Perust u. pram.

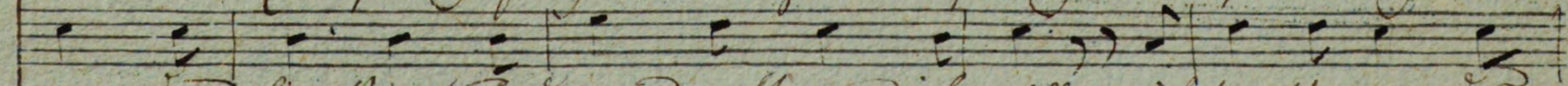
Wädesand Monymulid.

No 16.

Tenore primo



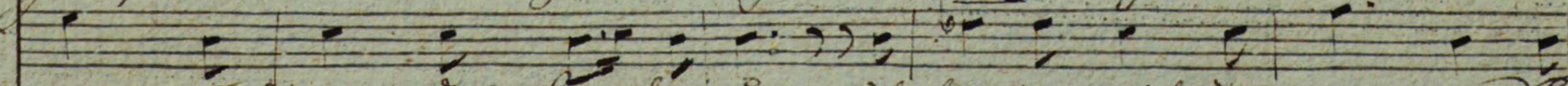
So ist noch fruch am Tag, so ist noch alles still ist matten



an das fruchtbar und was nicht was ist will ist matten an das



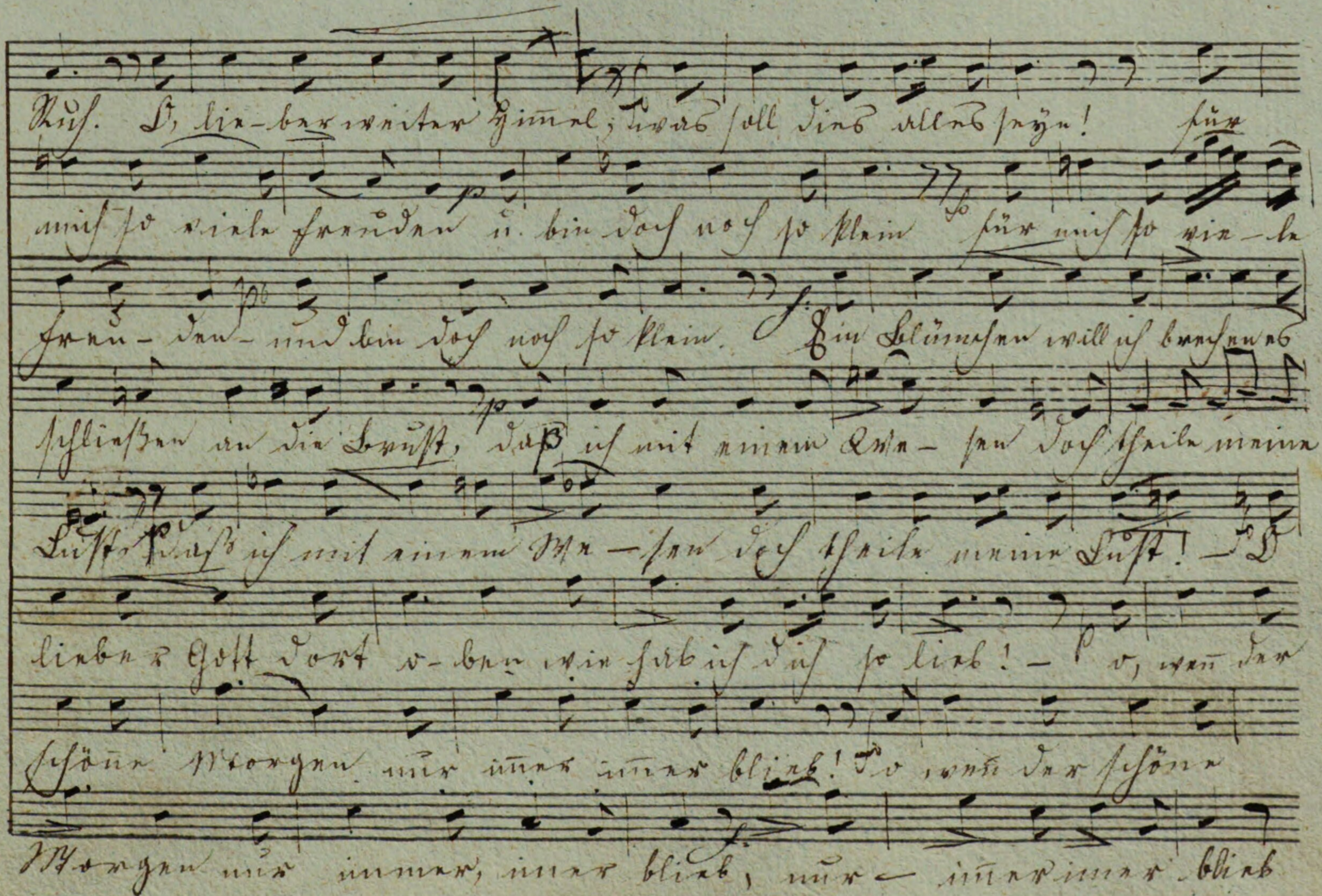
fruchtbar und was nicht was ist will; be-trübt in mein Län-



man und für das Land zu ist fruchtbar und das ge-sonnen und

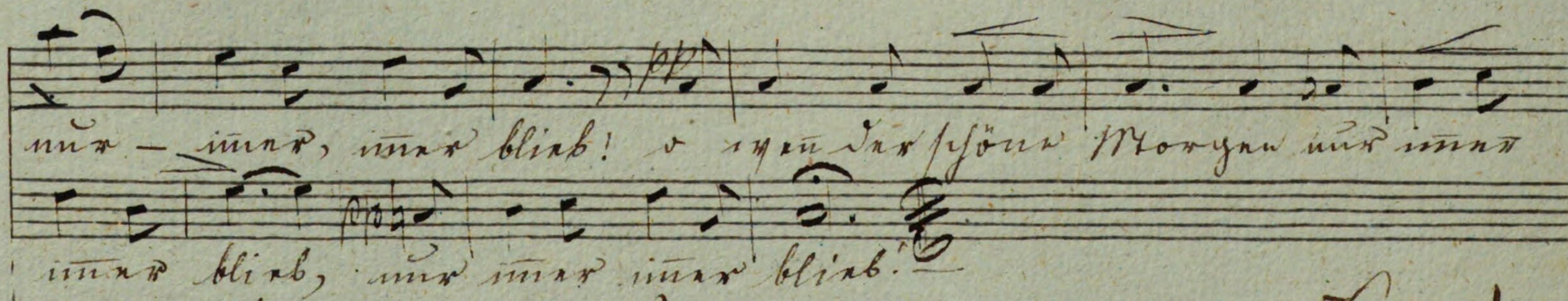


fruchtbar stillen Thier: ist fruchtbar und das Monymulid u. pram stillen



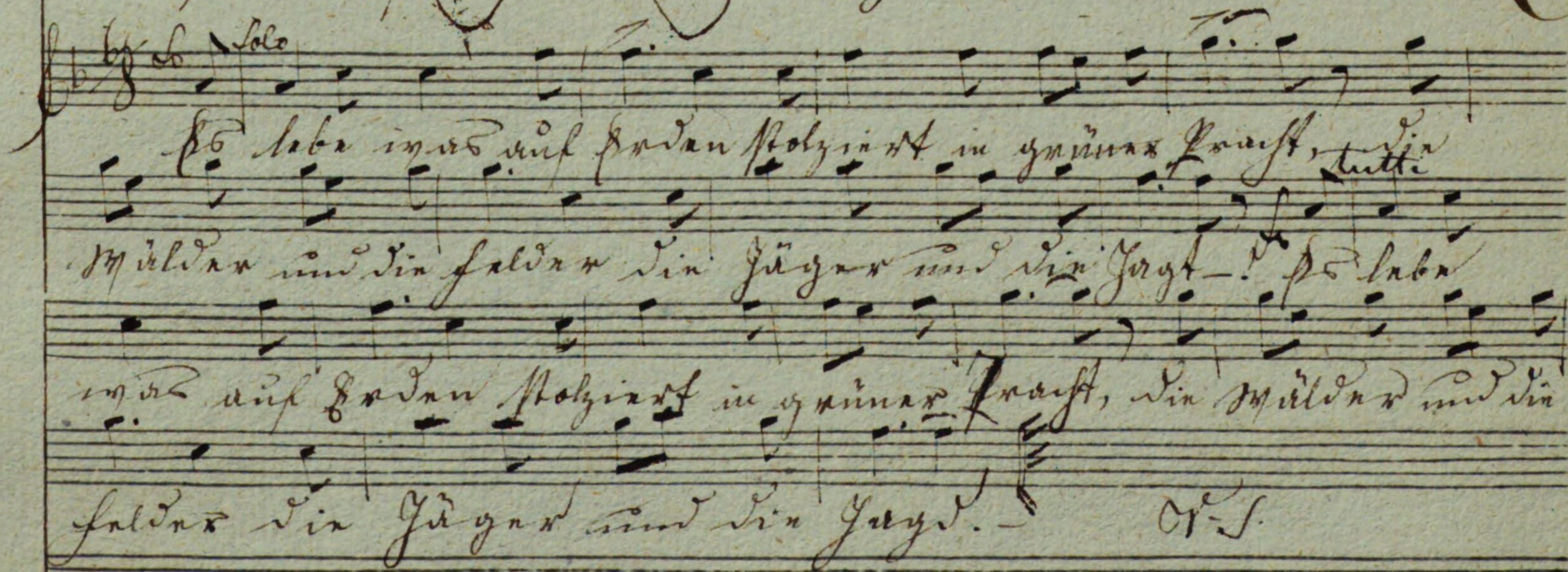
Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are in German, written in a cursive script. The music is written in a single system across the staves, with various note values and rests. The lyrics are as follows:

Hilf. O, lie-ba-re-mi-ta-ge-mal; wo-er soll ich all-er-ge-hen! für
mich so viele from-men u. bin doch noch so klein für mich so we-nig
ge-nü-gen-der und bin doch noch so klein. Ein Sel-ber-ge-nü-gen will ich be-ge-nü-gen
er-las-sen in die Luft, daß ich mit einem Ma-chen doch heil in mein
Luft-ge-nü-gen mit einem Ma-chen doch heil in mein Luft! O
lie-ba-re Gott dort u-ber uns ist doch so lieb! - O, wenn du
es-son-der-lich uns in-ner-lich bleib! O, wenn du es-son-der-lich
es-son-der-lich uns in-ner-lich bleib, nur in-ner-lich bleib



nur - immer, nur bleib! o mein Jarsjönn Morgon nur immer
immer bleib, nur immer nur bleib.

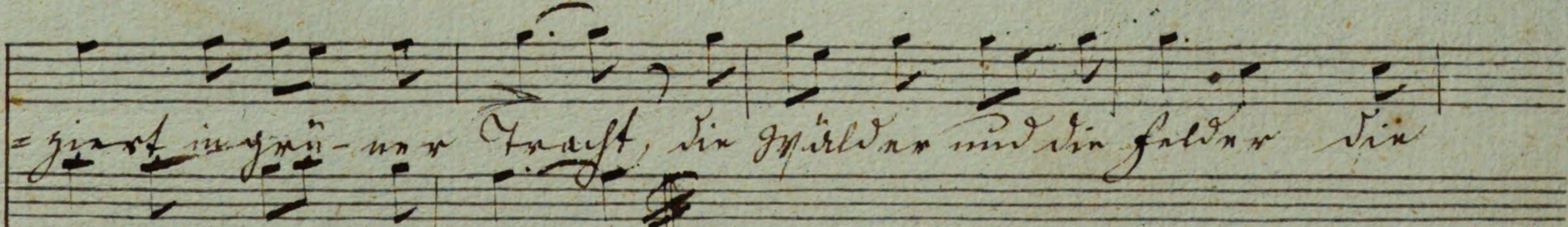
No. 17. 6 Stimmig Jägerlust v. Müller Kreutzer



Solo
So laßt uns auf dem Holze in grüner Lust, *tutti*
Mälden und die salben die Jäger und die Jagd. So laßt
uns auf dem Holze in grüner Lust, die Mälden und die
salben die Jäger und die Jagd. C.F.

Solo

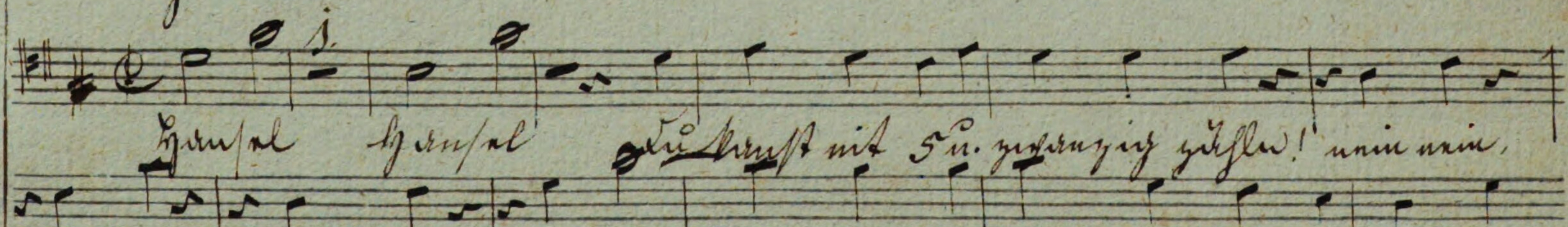
1. Wie lieblich ist's in Gärten, wenn die Lust'ge Sonne spielt, wenn die Lüfte
2. Wie süßlich ist's in Gärten, wenn die Lüfte Gottes Hauch; da steht sein
3. Ein süßlich will ich bleiben, so lang die Blumen grün, mein Mädchen
4. Dem Lenz mit mir zu wehen, in süßem Blumen-Wein; den immer
5. Den Hauch ist mir ein süßes Gärten Dorf für dich, in Gärten
1. Das ist ein süßes, wenn blüht die Lust'ge Sonne und kühlt —! wenn
2. Hierher ich den la-chen dich an und an —, da
3. Will ich kü-ßen so lang die Lip-pen glühen —, so
4. Gärten gepiegt bin ich ein süßes Gärten dich —, da
5. Will ich leben in süßem Wein mit ein süßes —, in
so blüht die Lust'ge Sonne und kühlt! So la-chen dich auf süßem Holz-
bin dich an und
lang die Lip-pen glühen
ich ein süßes Gärten dich
süßem Wein mit ein süßes



 = giest in gnu-ner Traust, die Thierden mit der Falder die

 Jünger mit der Jagd.

Allegro No. 18 Die Wette von Braun



 Hupal Hupal du kusst mit der zugeruzig gütler! nein nein,

 nein nein nein nein nein du kusst ab nicht nein Hupal nein du

 kusst ab nicht du kusst ab nicht nun was gilt? was gilt? was

 gilt?

 ist nicht pflanz nie pflanz nie + + + la la la

 la la la la la züß du nun zu la la la la la la la la

zürst Du uns zu he he he he he he he he he he zurst Du uns
zu. berrissene, berrissene berrissene General Du sehr yfacht
General Du sehr yfacht je Du sehr yfacht. sehr yfacht je
General Du sehr yfacht je General sehr felt nochmal du
je General sehr felt nochmal du eine, fünf acht neun
zurst Du uns zu General Du sehr yfacht General General Du sehr yfacht
General — Du sehr yfacht General Du sehr yfacht je Du sehr
yfacht sehr felt nochmal du — so nicht nicht

so nicht besser mir zu mir zu fahst Gott so fahst du Gott
Gemein Gemein fahst du Gott o him-mel - him-mel fahst du
Gott fahst Gott Dieser Gemein kumpst fahst dich mit 5 und zierzig zähle
kumpst o dich mit zähle mein mein mein du kumpst mit zähle mein mein
kumpst o dich mit zähle allein allein nicht zähle allein nicht zähle allein nicht
zähle — — — — — la la la la la la la la
la zähle in mir zu la la la — — — — — zähle in mir
zu la la la — — — — — la so zähle mir zu mir zu besser —

[illegible]

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are written in German and include the following text:

Gruppe für uns jetzt zu Gruppe für uns jetzt zu
Tempo I mo
sind, zehnj, hach vier fünf 6, 7, 8, neun 10-11-
zwölfe 3 zafu 4 zafu 5 zafu sechzafu 7 zafu 8 zafu 9 zafu zehnzuf
1 und zehnzuf 2 und zehnzuf 3 und zehnzuf 4 und zehnzuf
5 und zehnzuf. halt Gruppe halt wie können 5 und zehnzuf
zählen Et go kauft Sie nicht allein, Et go kauft Sie nicht Sie
Warten Sie Gruppe zähl 6 Letzen jetzt Gruppe zähl 6
Letzen jetzt Gruppe zähl 6 Letzen und kauft jetzt man

Handwritten musical score on six staves. The lyrics are written in German and correspond to the notes on the staves. The text is:

Sieh ins Doppelhorn post post wie Sieh ins Doppelhorn ins Doppel-
Doppelhorn post wie 6. Lutzau und post post wie Sieh ins Doppelhorn
post post wie Sieh ins Doppelhorn post post wie Sieh ins Doppelhorn
post post wie Sieh ins Doppelhorn post post wie Sieh ins Doppelhorn post
post post wie Sieh ins Doppelhorn post post wie Sieh ins Doppelhorn post
post post wie Sieh ins Doppelhorn post post wie Sieh ins Doppelhorn post

The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. There is a large, stylized signature or mark at the end of the fifth staff.

1. La-ber mit der ganzen Welt in Linder! Und du öff-nest
2. Lina La-falt zum Luffung der Ge-ber; Du-ge-steren

Sie das balt-ma / Dign. Wie die balt-ma Dign. Mal ja
fistrafte die Vauker's Griffe, ~~der fuffiaf Dign~~ Vauker's Griffe Alt der

Hänne könter list er-müden, könter list er-müden ist ein
Die der Linder müst er-trucken Altes Eine er-trucken von der

Griffen selbst ge-tran-ge-tran und eine
Grolle freilich Land ist Landge-müst

aus
Auf des Himmels höchsten Thron thronen wir mit dir zu dem Wunder
La-ter mit der ganzen Welt im Lichte und der Fe-der sag dir

pp
selben Wunderselben Thron Thron steht das Symphonie sind
Gut die sag dir die Lichte Lichte Gut die sag dir die ja-der

pp
Wunder
Thron-der Himmel steht in der Vor-... und steht,
die das Gute mit dem Lichte ... und nicht,

pp
Thron steht das Symphonie Thron-der Himmel steht in der Vor-... und steht,
Gut die sag dir die Lichte Lichte Gut die sag dir die ja-der

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are in German, written in a cursive script. The music is written in a single system across the staves. The lyrics are:

pfunden zu liebe dich; *pp* finden das was ich zu mir
finden was ich noch suchte *pp* will ich noch noch mehr
sein! *pp* will ich sein Ich kann sie all in einem sie auch
die ganze die Welt die dich die Erde die
Welt *pp* sie fühlen sich an *pp* will ich noch noch mehr
noch *pp* will ich sein! *pp* Ich kann sie all in einem sie auch
kann ich nicht sein ohne dich *pp* will ich sein
mit dir sein *pp* die pfunden die die pfunden die pfunden

und liehst u. füllst und füllst und liehst du
 von Willkür wo wo wo! Willkür für! Willkür
 für!
 No. 21 Liebe erubet v. Proffmann
 Langsam. Meist von Proffs.

Si Lie-ber magst dich zu facht und und du Symphonie bringt
 A-ber ob das Melken thut fall in das Laster-riß

glänzig u. profu. liest
 sonst u. der Mann. Lend
 waspin zum für in bringt und
 fesseltaria Welter - fent stord

schön sein in tief was mit schön sein in
 wo die fül-ma schneidet dort wo die fül-
 ma schneidet

Solo

1. tief wie die dunkle Don tief wie die dunkle Don
Lichtes in Himmeln fließt Licht - - - - - fließt

2. In - der die ganz ne - kan - - - - - flü - yalt der nicht nur -
Wort steht das Lammes Licht glän - be - - - - - glän - be wenn ganz auf

3. von Licht glän - be flü - yalt der nicht nur von Licht
W. L. Müller Liederer. *fröhlich und lebhaft v. Rief.*

4. Tra, ri, ra Tra ri ra tra ri tra ri ra -
ri ra in die - ze Zeit ist da die die - ze Zeit ist

A handwritten musical score on aged paper, featuring ten staves of music. The lyrics are written in German and are aligned with the musical notes. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *pp* and *ppp*. The lyrics are as follows:

tra ri ra tra ri ra ge- sing ge- sing und mitsam
Laf lau Laf mir Laf mir Laf mir beim Mehl und fof lau Laf
mir beim Mehl und fof lau Laf mir beim Mehl und fof lau
tra ri ra tra ri ra tra ri ra tra ri ra
Dir " " ya Zeit ist da ja ja Dir " " ya Zeit ist
tra ri ra tra ri ra Go- jo
Go- jo jo jo- je und find wir alle fof und
find wir el- la fof und find wir el- la fof und

sind wir al- le froh je je so sind wir al- le froh je je so

sind wir al- le froh.

W. 22. *Allegro* **Trinklied aus Vampyr** Musik Marschner.
v. Wächter.

1. Du hast Du mußt mich trinken, das ist die
2. Du trinkst mich — — — — — das ist die
3. Du trink — man — — — — — mich trink — man
4. Du trink — lang — — — — — das ist die

1. mich so gut, ich trink — mich je das trinkst du. Du — mich
2. mich so gut, ich trinkst mich je das — — — — —
3. mich so gut, ich trinkst mich je das — — — — —
4. mich so gut, ich trinkst mich je das — — — — —

Jesum ist das Maria so gut im habbst er muß man
 in ihm das weiß man
 in dem man muß man
 Maria auch doppelt gut in fünf luy muß man

Ansehen je im habbst er muß man sein sein.
 Ansehen je im ihm das weiß man sein sein.
 Ansehen je im dem man muß man Ansehen.
 Ansehen je im fünf luy muß man Ansehen.

Marsch.

24

1. Wie gungst du Wüsten im fasti-ten Glanz! ein
 2. Licht wandert du auf den von der so gut sein
 3. Magst man nicht zürken um nischen - der Quell und
 4. Die Quellen der Freude sind

blüß in der Locken der bräutli- ich Lenz, wie süß ist dein
Gefangen mit - bräutli voll züßli- iches Glück die Augen so
bedeckte der süßen der süßen die süß die süß die süß
Künst mit süßen der züßli- ichen Lenz mit süß iches
Liebes mit süß- der Lenz- ynn! O süß Lenz Liebes
Morgen wie blüß der süß die! O süß Lenz Liebes
süß Lenz wie Lenz in der Lenz! O süß Lenz Liebes
Lenz mit süß Lenz ynn- ynn, O süß Lenz Liebes
Küß in der süß Lenz Küß in der Liebes
Küß in der süß Lenz Küß in der Liebes
Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz
Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz

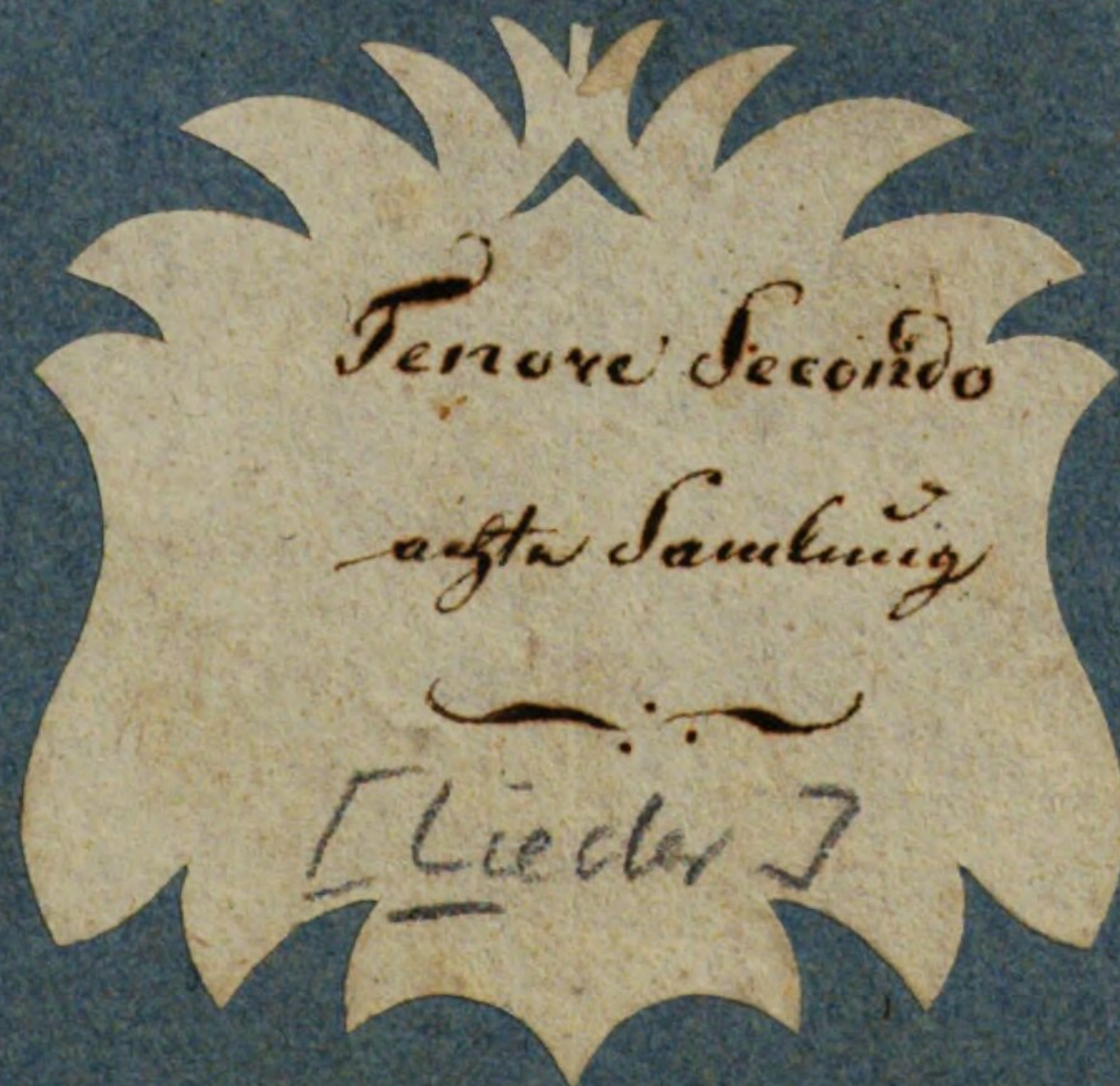
Allegretto *Aus Wagner und Meier.* *Marschor*

Solo

Was ist das bitterst gesagst das siegen Oken giebt was
ist das Tappan glänzendes das Wesen unter fließt? was
ist das dort in die Nacht glanzreich O lo mir es steht? was
Tappan Oken das Loberkönig bei O ke lou mir - steht du
Polen England fann die dein Kaiserst gesamt nitterlich dein
König, dein König das Kaiser Löwen ganz in Polen
England fann die dein Kaiserst gesamt nitterlich dein König dein
Solo
König das Kaiser Löwen ganz was ist das Tappan tapferkeit Ja -

ausserdem uns gar nur besuche küsse der Freistadt Du wozum freyen
Grab Du ist das Königs rathes halt Du selbst der hie
gerichtet was ist Du die ne- stambs Welt Du besten Ritter freist Du
Polys England stamm die die Kaiser sohn. nicht die die
König die König der letzten Löwen ganz. Du Polys England
stamm die die Kaiser sohn. nicht die die König die
König der letzten Löwen ganz. Auf lauge
was der Melodien in blutigen haß zu - jaill

Es sey dem Eintracht sey — so linder alle Mühen
 will mir seist du mich be- glückten (Pau. der gänzen Harmonie) und so
 esst ich wohl und so was ich mein Lieb und nicht
 glücklich England kann ich sein. (Pau. der gänzen Harmonie) und nicht
 König sein König der alten Löwen ganz in glückseligkeit
 kann. ich sein. (Pau. der gänzen Harmonie) und nicht
 König der alten Löwen - ganz.



Tenore Secondo

ahta Sammlung

—:—
[Lieder]

v. Handlman.

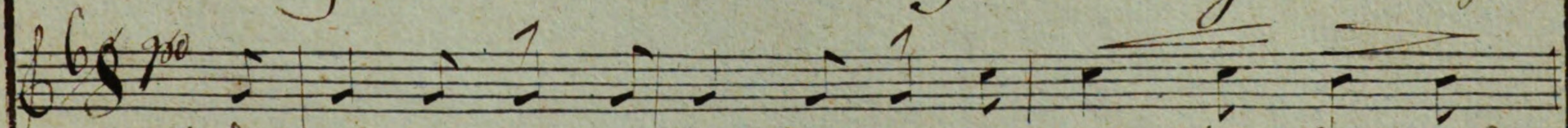
Mus. 1200 - EPJ

Art. ~~2451~~ (27)

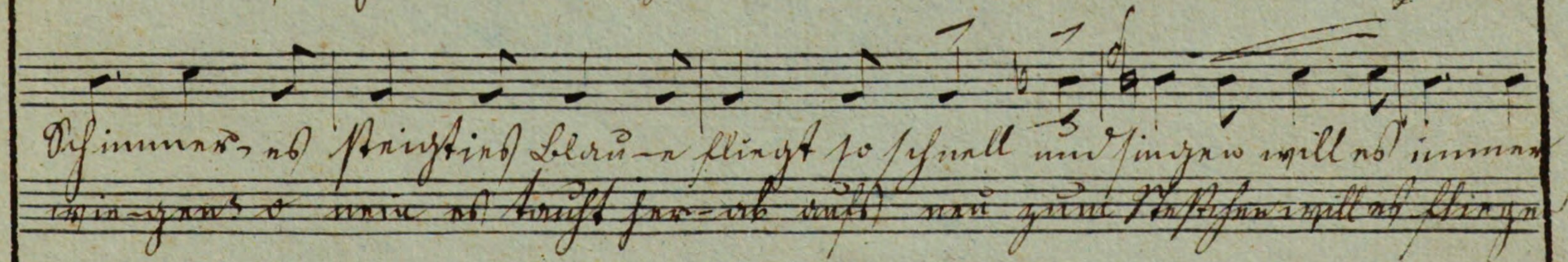
G 72/2170

Städt. Bibliothek
Regensburg

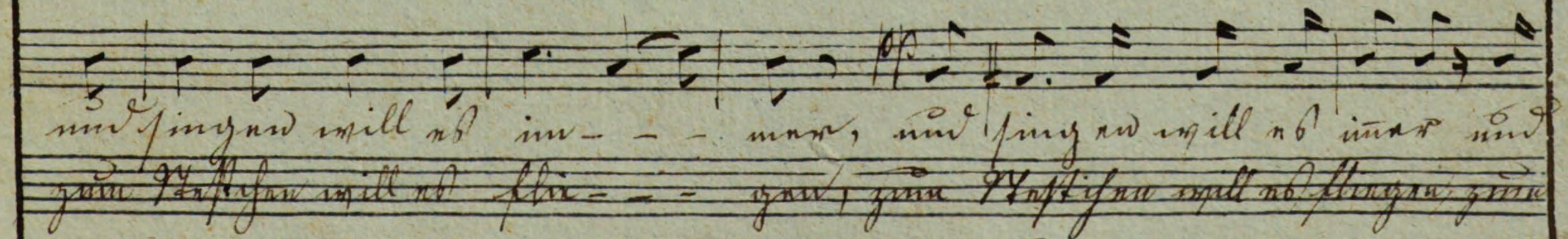
Art. 1. Allegretto. Siciliano. Die beiden Säng^{er}. W. Hefsemer.



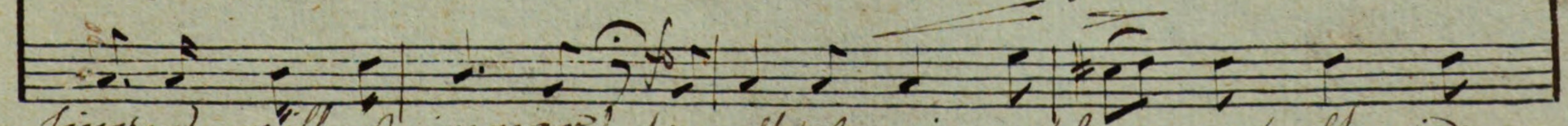
1. Das Hügland singt so freundlich hell und frisch in Lärsting
2. Mal Hügland in der himmels Lärsting in - man fast tief



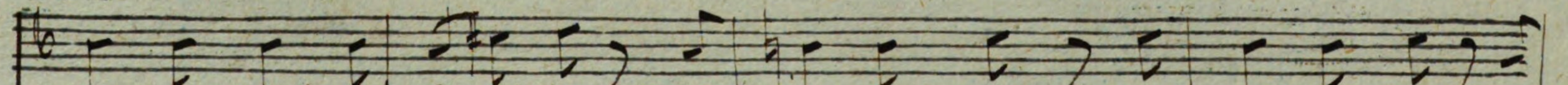
Desimund, ob singstind Lärsting - flingt so schnell und singen will ob immer
in - gant & man ob trüft far - ob auf man ganz Hefsemer will ob flingen

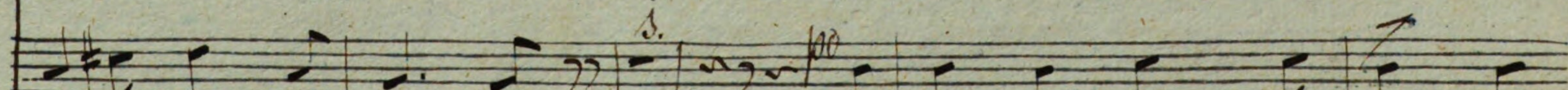


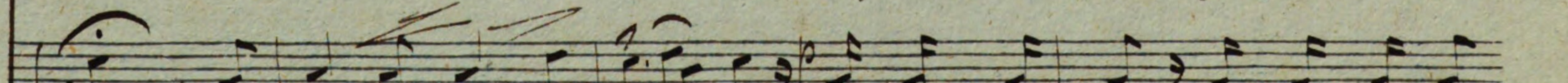
und singen will ob im - - man, und singen will ob immer und
ganz Hefsemer will ob flin - - gant, ganz Hefsemer will ob flingen, ganz

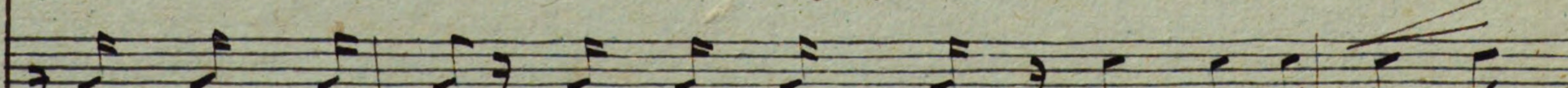


singen will ob immer! so fast ob man - man har - ganz oft, in
Hefsemer will ob flingen; u. ist bei mir ein Lied ist und ist


Mama und in Lie-bau; und wer es glaubt und wer es liebt will
es soll es mit seinem ganzem Leben sein Lieb ist sein ganzes Leben


es in Lie-bau Klai-bau und wer es glaubt und wer es
es ist immer sein-gan ist sein Lieb ist sein Leben


liebt, will es in Lie-bau Klai-bau und wer es liebt und wer es glaubt,
ganz, sein muss es immer sein-gan ist sein Lieb ist sein ganzes Leben,


und wer es liebt, und wer es glaubt, will es in Lie-bau
ist sein Lieb ist sein ganzes Leben, sein muss es immer

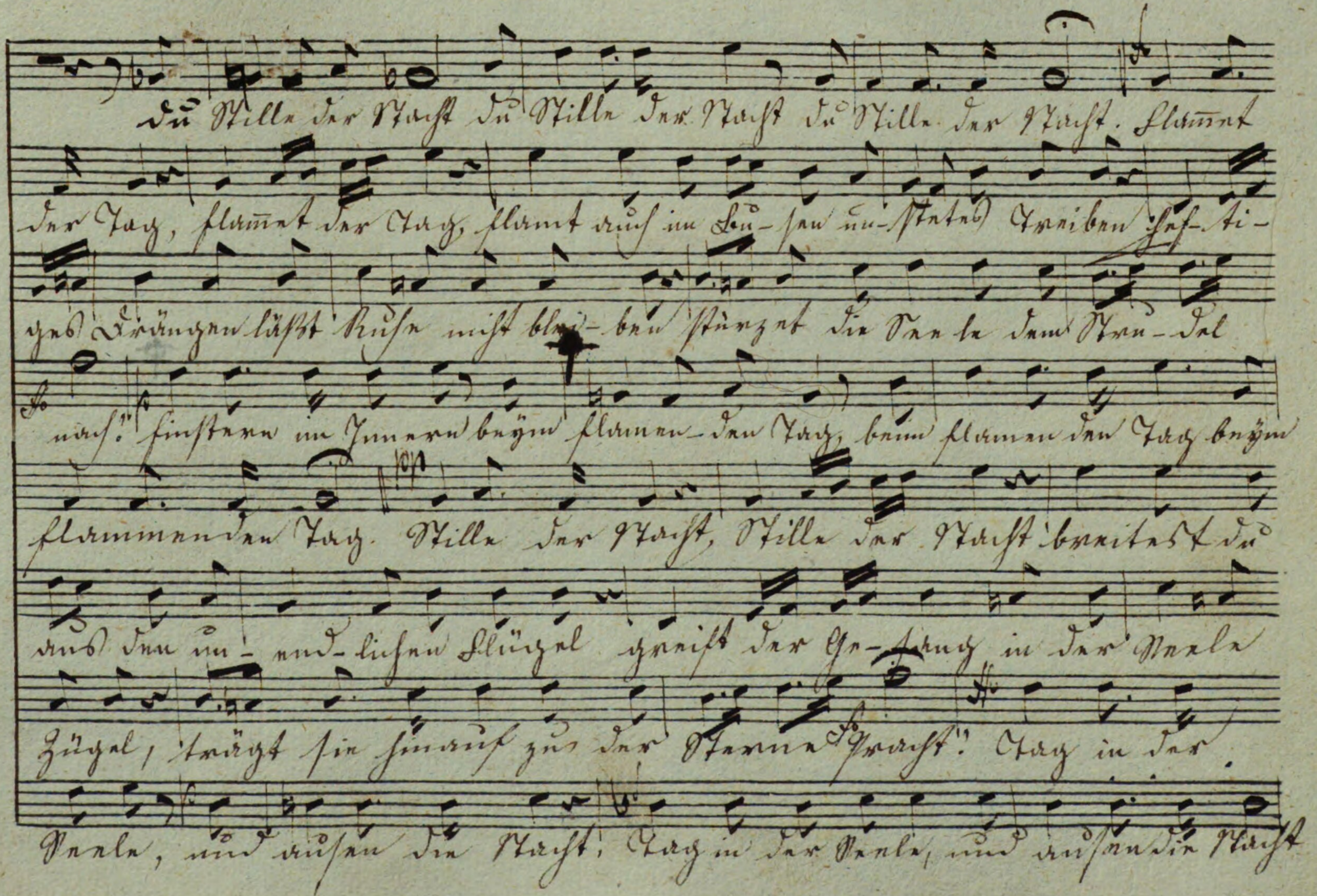
Kri- zu, willst du in Lie-der Kri- zu, willst du in Lie-der Kri-
 zu-ge, du mußt es in-mer fin-ge, du mußt es in-mer fin-ge

zu, willst du in Lie-der Kri- zu.
 zu, du mußt es in-mer fin-ge.

Wachts.

No 2

Willst du Nacht! Willst du Nacht! blüher lieb-licher Hon-
 igfümmel, mai-ner Han-nu, stiller Gastmahl-Preis mir ge-
 genst in unsern Feiert. sag mir ge-sagunt, du Willst du Nacht,
 sag mir gesagunt, du Willst du Nacht, du Willst du Nacht,


Du Hilla der Hafft Du Hilla der Hafft Du Hilla der Hafft. Stimm
der Tag, stumm der Tag, stumm ruf in den zu-stand Anibau der Ti-
und Ervingen läßt Ruß nicht blü- den stündet die Pan la dem Han- Sal
weis: finstann im Jannu bogen flumen der Tag, beim flumen der Tag bogen
flumen der Tag. Hilla der Hafft, Hilla der Hafft bewitab du
und du in- und lufu Hüllgal gneist der Go- stung in der Mula
Zügal, trägt sie fündig zu der Hanne gneist: Tag in der
Pala, und rufen der Hafft, Tag in der Pala, und rufen der Hafft

und rufen Sie Christ. und rufen Sie Christ. rufen
 Sie Christ, rufen Sie Christ. *flüsterndes Singen im Chor beim flüsternden Singen*

No. 2. allegretto moderato. Auf dem Berge.

mp.
 Hinaus o - ber uns Langsames Gehen - - - in lauschenden Mollen
 Weht - , hier in der Sa - fteinsung der Li - - be der - geist ist die
 Luft und Quell, der geist ist die Luft und die Quell - , die Luft
 und die Quell - , und schneller geist je - gli - che Et - was und
 schneller geist je - gli - che Et - was, *In der C. S.*

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are in German and appear to be a hymn or religious song. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and bar lines. The handwriting is in a cursive style typical of 18th or 19th-century manuscripts.

Man-na Ier Monna Ier most ge-brüht Ier Monna Ier
Monna Ier most gebrüht Ier most ge-brüht Ier Ier - In
Ier n - - - in Ier n - - - Ier in All in in - and - - - li - Ier
Licht - Ier Ier Ier Ier n - in Ier n - Ier Ier in All - in in -
and - Ier Licht in in - and - Ier Licht Ier Ier Ier Ier
Ier Ier Ier Ier in All in in - and - Ier Licht, in in -
and - Ier Licht, in in - and Ier Licht, in in - and Ier
Licht. E

Tempo de Vozes

Frost

Nur- gibt die Pfeifen ja zu- kommen: wann die
 die Lärche ja ihr Lied: man ja- mals und die Lärche ja- kommen
 die Lärche die bunte Lärche zieht: die Lärche die bunte Lärche
 zieht, wann die Pfeifen ja zu kommen: wann die Lärche
 ja ihr Lied: man ja- mals und die Lärche ja- kommen, die Lärche die
 bunte Lärche zieht die Lärche die bunte Lärche zieht - und
 der Lärche die bunte Lärche zieht - und
 der Lärche die bunte Lärche zieht - und
 der Lärche die bunte Lärche zieht - und

Lento *pp* *pu agitato* *aus*

mit, mit, mit! Pö, nufig un, fag nuf- - ig un.

Es im pleyn abläßt und himmels Pracht, abläßt und himmels

Pracht - - mit

Nr. 5. Allegretto Wünsche.

Allegretto

trägst du die Lüge, ist der Morgenwind, ist voll die

Freude die du die - - die. trägst du die Freuden die du selbst

die Lüge, ist der Lüge die du nicht die - - die. trägst du die

Freude, und ist gold und die, trägst du die Freude die du nicht

Handwritten musical score on a single staff, featuring a melody and German lyrics. The lyrics are written in a cursive script. The music is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The tempo is marked "Allegro" at the top. The lyrics are:

sing, müßt du ein Lügen ist ein bei-der herin, die Stadt zu
Kü-fer, - wenn du mein Lärn, wenn du mein Lärn
wenn du mein Lärn, wenn du mein Lärn, wenn du mein
Lärn. müßt du ein Lärn müßt ist das Lärn sagen ist ein die
Stadt nun in der Lärn ein. müßt du ein Lärn ist nicht minder
Lärn Lärn mit dem Lärn wenn wir zu-er-er-er mit dem
Lärn wenn wir zu-er-er. Lärn, Lärn, wenn wir zu-er-er

N. R. G. Allegretto.

Ober, Unter, u. Mitten.

[illegible]

-braucht, so wie ich nun brauche nun brauche gebraucht, zum brauche
nun brauche ge-braucht. *W. H. H. H. H.*

1. Hon er-lau Männern in der Welt ist keiner, der mich best gefällt
2. Hoffentlich wird glückselig sein, für die der Meinen (nicht) er-lau

1. Hon er-lau glückselig sein, der mich best gefällt
2. Hoffentlich wird glückselig sein, für die der Meinen (nicht) er-lau

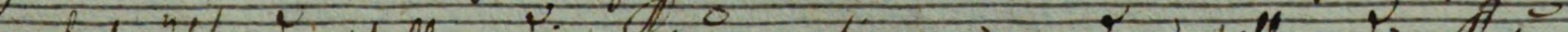
1. Hon er-lau glückselig sein, der mich best gefällt
2. Hoffentlich wird glückselig sein, für die der Meinen (nicht) er-lau

fräunt' den fräunt. Es sey die Chorfrau / zmin-yan Es sey ein Chorfrau
Paa- lig-keit, und können Gesamm- allen, und können Gesamm-

zminyan, Auf fort ist yam Es hundert Pflanz, in und in Chorn
allen. Was ist so wenig das Hofs- in, und was nicht mit ein

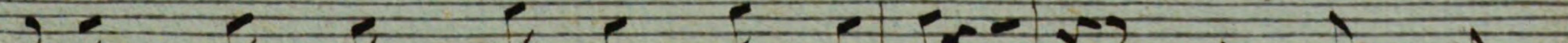
allzu- mehr ~~der~~ ^{der} Kind nicht auf zu traiben, das Kind nicht auf zu-
singen. Aber das Glos- Das nicht das Klingend, das Glos- Das nicht das

traiben. Und man das linke Klee- man nicht glückselig in die
Klingend. Und ~~das~~ ^{das} das Gesang Klingend in man ist of- na

The musical notation consists of a single staff with various notes, rests, and bar lines. It appears to be a vocal melody. The notes are mostly eighth and sixteenth notes, with some longer note values indicated by stems without heads.

fließen nie, das Leben ist zum Le-
ben, das Leben ist zum Le-
ben, das Leben ist zum Le-
ben, das Leben ist zum Le-

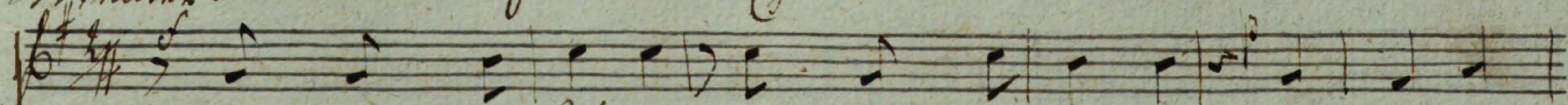
hören, der Klang ist zum Lob- hören, und nun der liebe Herr
singen, der sollen die Thiere singen, und auch der Lufte Klang


 Mein nicht gleichsam in die Schlaf zu nie, Der Klang ist zum Lu-
 blet und man ist of - ne Befremdung betäubt, Du soll die Lärze

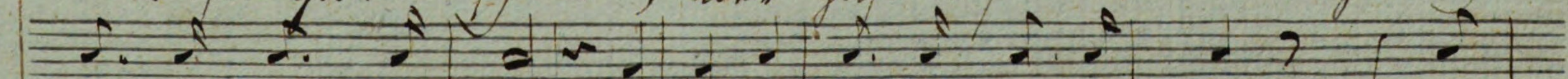
hän-ben, Ino Klavy ist yim Len-hän-ben
fingaw, Ino follen die Klavya fin-gaw

Wunder.

früher und jetzt.



1. Du gehst in den Wald und willst einen Pfad suchen und findest einen Pfad
2. Du gehst in den Wald und willst einen Pfad suchen und findest einen Pfad
3. Du gehst in den Wald und willst einen Pfad suchen und findest einen Pfad
4. Du gehst in den Wald und willst einen Pfad suchen und findest einen Pfad
5. Du gehst in den Wald und willst einen Pfad suchen und findest einen Pfad



1. mit in den Wald und jetzt, der Wald mit in den Wald und jetzt
2. mit in den Wald und jetzt, der Wald mit in den Wald und jetzt
3. mit in den Wald und jetzt, der Wald mit in den Wald und jetzt
4. mit in den Wald und jetzt, der Wald mit in den Wald und jetzt
5. mit in den Wald und jetzt, der Wald mit in den Wald und jetzt

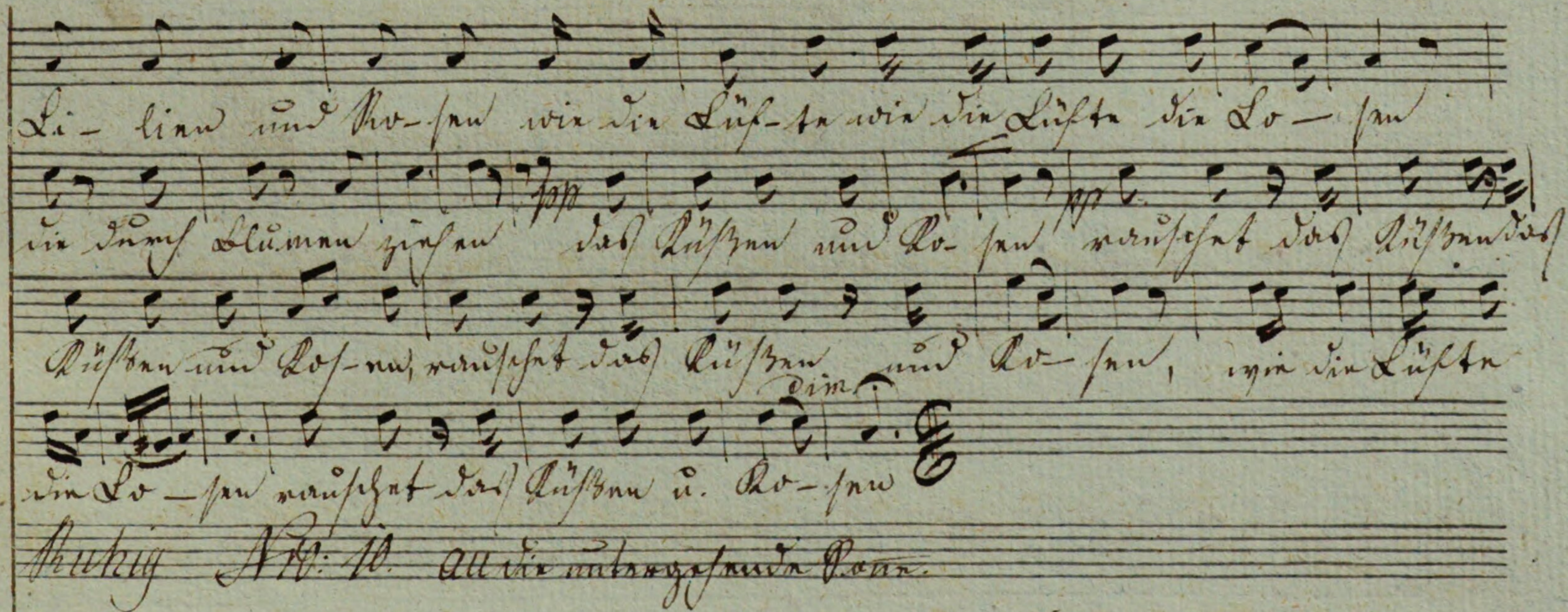
mein froh-er Sinn a g'mut und froh-lich Blut got u-ber Galt u-
ber den Marstung seist, das bringt das Tra-bersest und den-tig und i
Es-er se-mi g'nit, und in der Aufsicht glait, mit Gult u- Pitt-um-
el-las den-za get, das Pilsse ist mit imit, was was-was-ber den
Sinn und G'mut laist, was alles blizt und krait, und in der letzten

Gut, got u-ber Galt und Gult
krait, was den-tig und i krait
-krit, mit Gult u- Pitt-um-
-lit, was was, was bel den-tig
krait, und in der letzten krait.

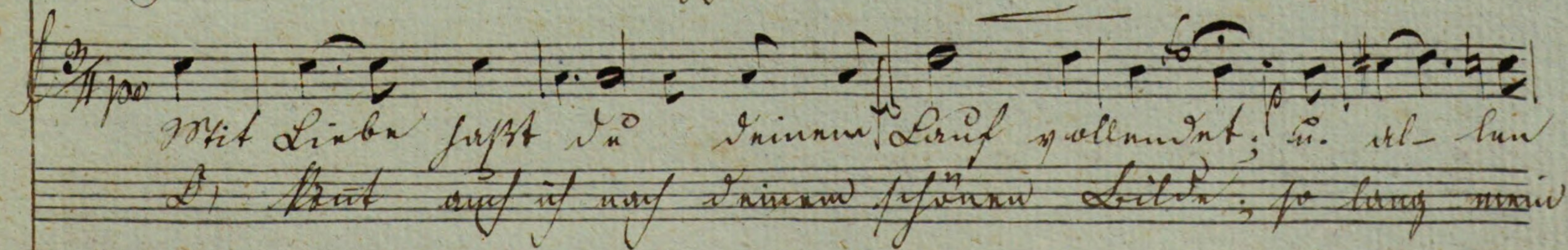
Labst Pro. Luthersung

Das G'mut be-um ist, und was — es laist das-sung-um-um-um

Ein liebliche Leut, des muthigen fort, ein liebliche Leut
ein liebliche Leut ein liebliche Leut zum
Garten mußst du noch blühen, zum Garten mußst du noch blühen
Auf dem Leut-gang hast ein farne-liebe von, ein Herzigkeit
lockt die Flöte die Oefen weis man ein Leut und es springt
des mit uns goldener Leut, und es springt ins Meines goldener Leut
und es springt ins Meines gol- dener Leut! die
sich noch glücken zu Lie-ben und hoffen Sie werden noch glücken zu



Li - bin und Ho - pu wie die Lü - ft wie die Lü - ft die Lo - pu
 in dem Blü - men zü - gen das Lü - ft und Lo - pu weisest das Lü - ft und
 Lü - ft und Lo - pu, weisest das Lü - ft und Lo - pu, in die Lü - ft
 in Lo - pu weisest das Lü - ft u. Lo - pu
 Musik A. B. C. All die untergeordneten Partien.



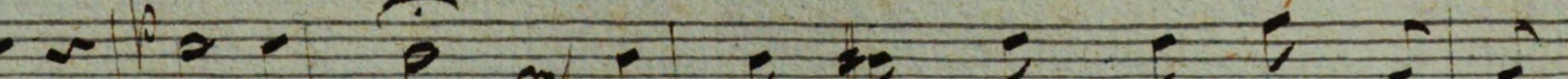
Mit Liebe fühlst du in einem Lauf vollendet, in der
 die Zeit auf uns und einen neuen Leben, so lang man

Me - ne wußt - ge - hen, und ich — lau Menne wußt — — ge -
tag wüßet ge - hen, so lang mein tag wüßet ge - hen —

ge - hen. Mit Lie - be fühlst du meine Leuf vollendet Das Lustig
ge - hen. Ich höre auf ich auf meine fühlst — neu Lie - be - ge - hen —

ge - hen, das meine ge - hen — — — das das
ge - hen — — — neu ge - hen — ge - hen —

ge - — di - ge - hen ge - hen zu — — ge - hen — — — ge - hen
ge - hen — — — ge - hen — — — ge - hen — — — ge - hen — — —



 flossen Deine Lefz! mit Lie - ben fühlst Du Dei - nen Lauf voll-

 bracht! Wohlfein mufu! A. Hört auf es war Dei - nen fefö - nen



 laudat und er lobe Ma-jor weß zu-hör, mit Lie-be fesselt in
 Seil-er so lang mein Herz wärst zu lob sein o könnt auf sie auf


 Meinem Laif wollen wir allen Menschen wohl zu thun was wir können.
 Meinem pfönnen Leiden so lang wir ein Tag wäret gut zu thun zu tun zu thun.
 Druckt. Geistlichen.

Handwritten musical score for two voices (Soprano and Alto) with German lyrics. The lyrics are: "Der Herr singe Psalm und blühet in grünem Feld. Und das Gras wächst so grün und die Blumen alle." The notation includes a treble clef, a common time signature (C), and various musical notes and rests.

Sein Zügelbild so scheint so milde wie ein Hahn- brennend im Abend
Glo- - - In dem sammen Lamm, Geliebte, Golda! Er sagt wie
sind sie doch wie Sie. fast wie ein Hahn die Hühner- von- - - in
süßigt die liebende sein zu- - - Dank demselben die auf im Abend
sind das Lamm- der Gai- - - das Lamm mit Hahn- - - fühl von
minder- - - so. Er ist das Lamm die für- - - das Lamm, das Lamm
Pillbox- - - nabel Lammfett und in der Lamm- - - füll füll.
110 Ist so oft du ist wie Hahn- - - das Lamm und gut Lamm

12

pp
Reiten in stiller Nacht vor-über gleiten Auf fasslosen Wind
und ge-hen Sie ganz und einzig hin-gehend in allen Mächten
Spur des
Sie un-fernen, Sie un-fernen, Ein-fernen-ten
Leysen mit Lauten, Lebendigen.

pp
Reiten im Dürren, Reiten im Dürren, fürsten und Reiten
geisseln und müssen küssen und fülle vor-über und Nacht
wesseln auf Erden wie stürmung und Nacht, wie stürmung und
Nacht wesseln auf Erden wie stürmung und Nacht wesseln auf

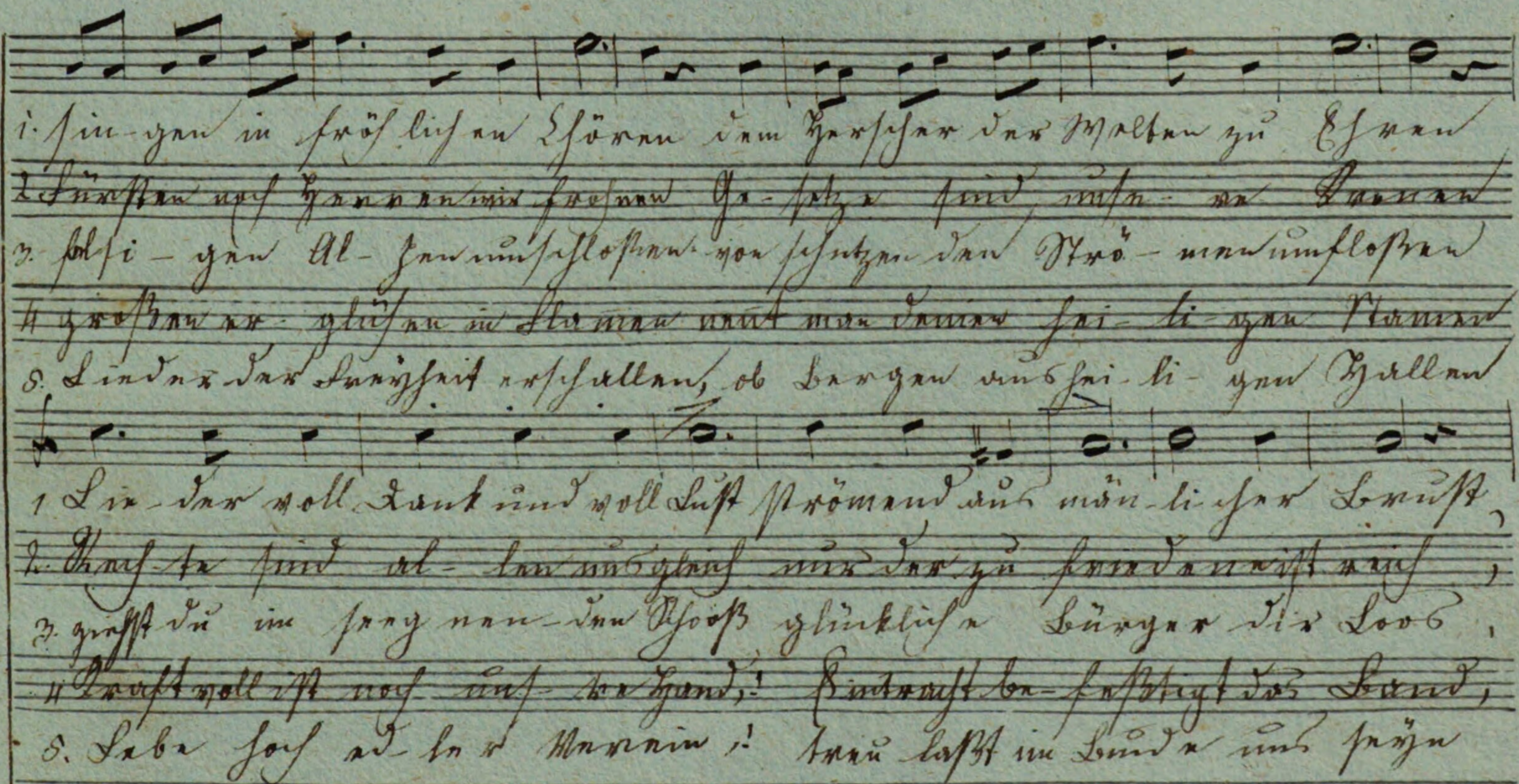
So - du in ad - m - nung und Thust fruchtlos fin - nix - du nimmst kein
Hand - du! Grüß - du. In Reinen in den Sie immer; so wie Sie
früher und glücklichen Reise, schreiben Sie Grüben - ge - bild das
Reise schreiben Sie Grüben - ge - bild das Reise, schreiben
Sie Grüben - ge - bild das Reise schreiben Sie Grüben - ge -
bild das Reise. Reise zu Sie Sonne lauch tauchen Sonne
blicke von Hand nüchtern Sie Grüben; so wie und unbekannt
nix unbekannt Land. Reise mit Sonne Hand und Son

Hand Hannen und Lassan *pp* Lufsfrit u. frindan, Hannen und La-
ssan Lufsfrit und frindan Hannen und Lassan. Günstige
Hilff zu tragen von Gutes förmen von Lobsen pisen zum Gutes
und nie for-mo nisch anklungen das Lied, pflinst puf das Loben dan
nd- lau Gammelt! pflinst puf das Loben dan nd- lau Gammelt
pflinst puf das Loben dan nd- lau Gammelt! pflinst puf das
Loben dan nd- lau Gammelt. *pp*

fröhlich. *trutti.* Der Gesang. v. Zeyher.

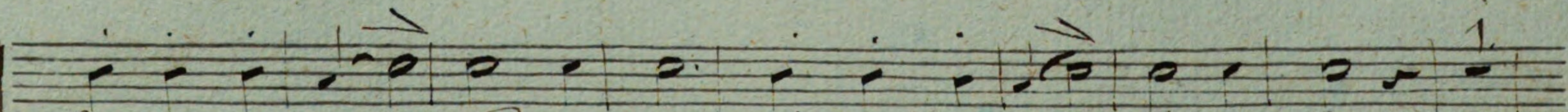
15. Der Ge-sang, der Gesangsvereinigen Klang muß ein Praeludium
Mourner füllen! Man der Lied laut erfüllt, nicht mit Zerknirschung,
müß uns froh und froh erfüllen. Blühe sey o Gesang in fröhli-
chem Klang! Blühe sey o Gesang in fröhli-chem Klang, blühe sey, o Ge-
sang in fröhli-chem Klang! in fröhli-chem Klang, blühe sey o Gesang in fröh-
li-chem Klang! Ist der Geist nicht gesehnt glüht der Sonn still er-
gänzt will ein Himmeln sein Augenblicken; sing an brüderlich Lied gesungen.
ganz der Lärm nicht fließt dann fremden Gesangs die Lüste! Hörer

preuß, o Geyung in fer-mo-ni-schen Klang! — Könn preuß, o Geyung in fer-
mo-ni-schen Klang. Könn preuß o Geyung in fer-mo-ni-schen Klang, könn
preuß o Geyung in fer-mo-ni-schen Klang, in fer-mo-ni-schen Klang könn
preuß o Geyung in fer-mo-ni-schen Klang — *Solo* *tutti* *tutti* *tutti*
Sie zum süß-ten nur-nie ist uns freundschaft die Anzuga ge-wün-ten
singt in fröh-lichen Anis Gunglich Wäner und Gans singt in fröh-lichen
Anis. O Geyung wird die Gans ge-funden im Geyung wird die Gans
ge-funden La-ba la o Geyung in fer-mo-ni-schen Klang!



A handwritten musical score on aged paper. The score consists of two systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are written in German. The first system has five staves of music, and the second system has five staves of music. The lyrics are written in a cursive hand.

1. Sie - gen in fröh - lich - en Stö - ren im Ge - he - gen der Ma - len zu Es - sen
2. Trü - ste auf Ge - he - gen mit fro - he - ren Ge - he - gen sind wir in der Ma - len
3. sel - bi - gen Al - le in der Stö - ren von der Stö - ren in der Stö - ren
4. ge - he - gen in der Stö - ren mit der Stö - ren in der Stö - ren
5. Sind in der Stö - ren in der Stö - ren, ob der Stö - ren in der Stö - ren
1. Sie - gen soll der Stö - ren in der Stö - ren in der Stö - ren
2. Trü - ste sind in der Stö - ren in der Stö - ren in der Stö - ren
3. ge - he - gen in der Stö - ren in der Stö - ren in der Stö - ren
4. Trü - ste soll ist in der Stö - ren in der Stö - ren in der Stö - ren
5. Sie - gen soll ist in der Stö - ren in der Stö - ren in der Stö - ren



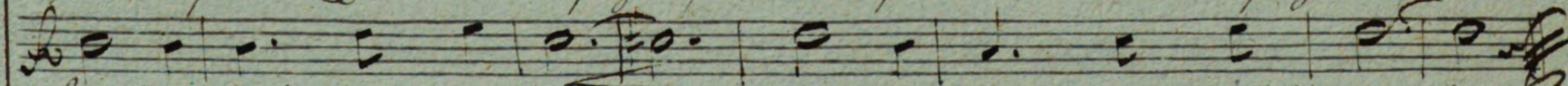
1. Linder soll reich und soll Lust bekommen und man - kien - Leucht.

2. Trübe sind et - ler uns glück wir der Guts - in - er - nief.

3. zierst du in prax nun der Guts glückliche Linder der Guts.

4. Kraftvoll ist noch in - der Guts Kraft befestigt der Linder.

5. kannst du in Linder uns prax, kannst du in Linder uns prax.



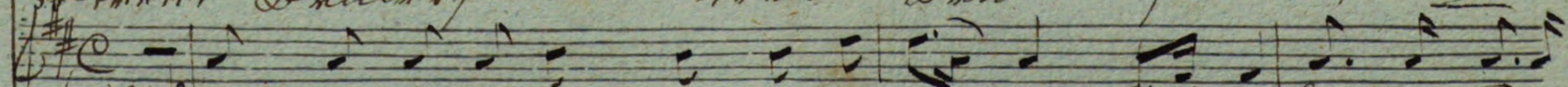
6. Linder Linder sind wir - ! Linder Linder sind wir - !

7. Linder Linder sind wir - ! Linder Linder sind wir - !

8. Linder Linder sind wir - ! Linder Linder sind wir - !

9. Linder Linder sind wir - ! Linder Linder sind wir - !

10. Linder Linder sind wir - ! Linder Linder sind wir - !



15.

Linder Linder sind wir - ! Linder Linder sind wir - !

1. Linder Linder sind wir - ! Linder Linder sind wir - !

2. Linder Linder sind wir - ! Linder Linder sind wir - !

3. Linder Linder sind wir - ! Linder Linder sind wir - !

mir Sie Ihr Verlangen ^{so} mir so heimlich wirken zu - in Herz - in Sie und
 ga - lieb von Allen? hängt die Fe - la von dem Laubhain - der noch da ist
 in den you Herzen; immer noch, was dort ist nicht zu - singen bei - se
 von einem Geiste. sagt ich mir ein Jüngling in der ganzen Welt zu -

Dolce

Wie - der - fühlst du liebend man - kan. Als es ist das fühlst du dich
 hängt die Lie - benden zu sehn - an? Als in der Längst zu nach dem Glück
 in der sollen mir die Besonnen. Als in der Längst zu nach dem Glück
 fühlst du die Besonnen sein da. Als mir ich die Längst zu nach dem Glück

Das Wort man alt, schön und neu - er mild! Das Wort
 kommt die Na - la sie so ganz zu - rück kommt die
 und der Mann nur guilt das - ge - sang - und der
 Glück in ich an. da - man nur zu - spiel - Glück zu

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are in German, written in a cursive script. The music consists of a single melodic line with various note values, rests, and bar lines. The lyrics are as follows:

Ich will dich nicht lassen! Für mich so viele Stunden, die dir noch so klein.
Für mich so viele Stunden und dir noch so klein. Die Stunden will ich
brauchen und schlafend die Luft, daß ich mit einem Ma- chen dich spielen meine
Luft, daß ich mit einem Ma- chen dich spielen meine Luft. O lieber Gott dich
o kann ich dich so lieb! O man der schönen Morgen mir
immer immer bleib! O man der schönen Morgen mir immer immer
bleib! mir immer immer bleib! mir immer, immer bleib. o
man der schönen Morgen mir immer, immer bleib - mir immer, immer bleib.

Lustig.

Jägers Luft.

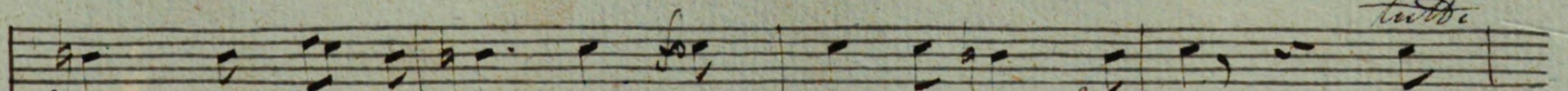
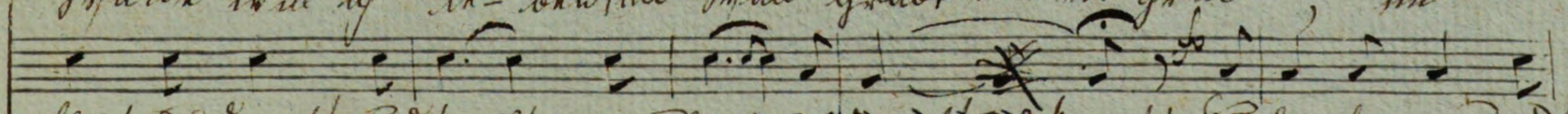
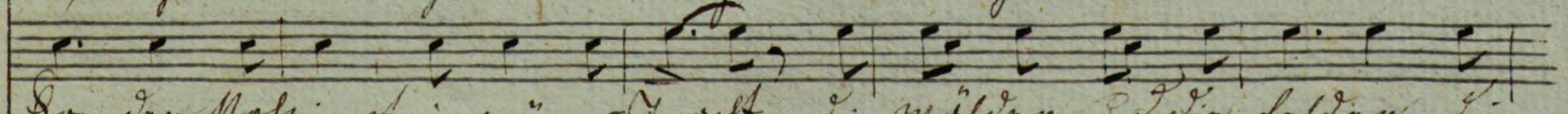
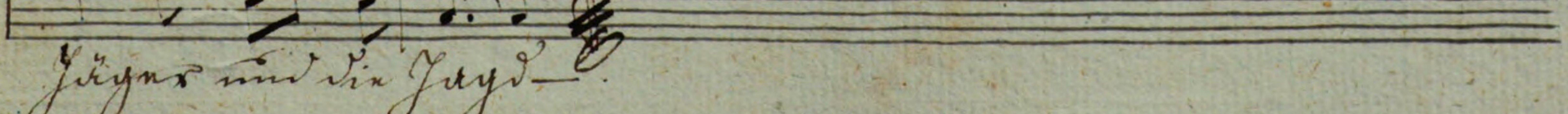
Wiegand Müller

17. Solo

So la-be, was auf Farnen stolzt in grüner Kraut, die Wälder
und die Salben, die Jäger und die Jagd! So la-be was auf Farnen stolzt
in grüner Kraut, die Wälder und die Jagd, die Jäger und die Jagd.

1. Wie lustig ist es in grünen, was allen Jagd-sinn erfüllt, wenn
2. Im Wald bin ich König der Wälder Got-tes Haus, da
3. Ein Wildschütz will ich bleiben, so lang die Herren grün; mein
4. Dem Hirsch mit mir zu rosen, im hohen Wald zu sein! von
5. Dem Hirsch ist mein grüner, im hohen Wald zu sein, in

trübe


Gingst und hast a spinnst, wenn blizt u. dumpft u. knallt! wenn
wast sein starker Damm; so la-ben dich an Tod! In-
Wärfen will ich dir-sen, so lang die Lip-genüß, so
wenn du-nan freigeantest ein güttich dir, kan
guter will ich la-ben, ein Mal garst mir ein Grab, ein

blizt und dumpft und knallt, wenn blizt und dumpft und knallt! So la-ben dich an
die dich an und an, la-ben dich an und an!
lang die Lip-genüß, so lang die Lip-genüß
ich ein güttich dir, kan ich ein güttich dir
ein Mal garst mir ein Grab ein Mal garst mir ein Grab.

Er- du stehst in günnert Traut, die Mäler und die golden die

Jäger und die Jäger.

allegro. No. 18. Die Wette.

Gruppe Gruppe Du kühst mit Samt gründerig güte!

nur - - - nur - - - nur - - - Du kühst so nicht nur

Gruppe nur Du kühst so nicht Du kühst so nicht nur was gilt

was gilt was gilt ist nicht pflanz nur la la la

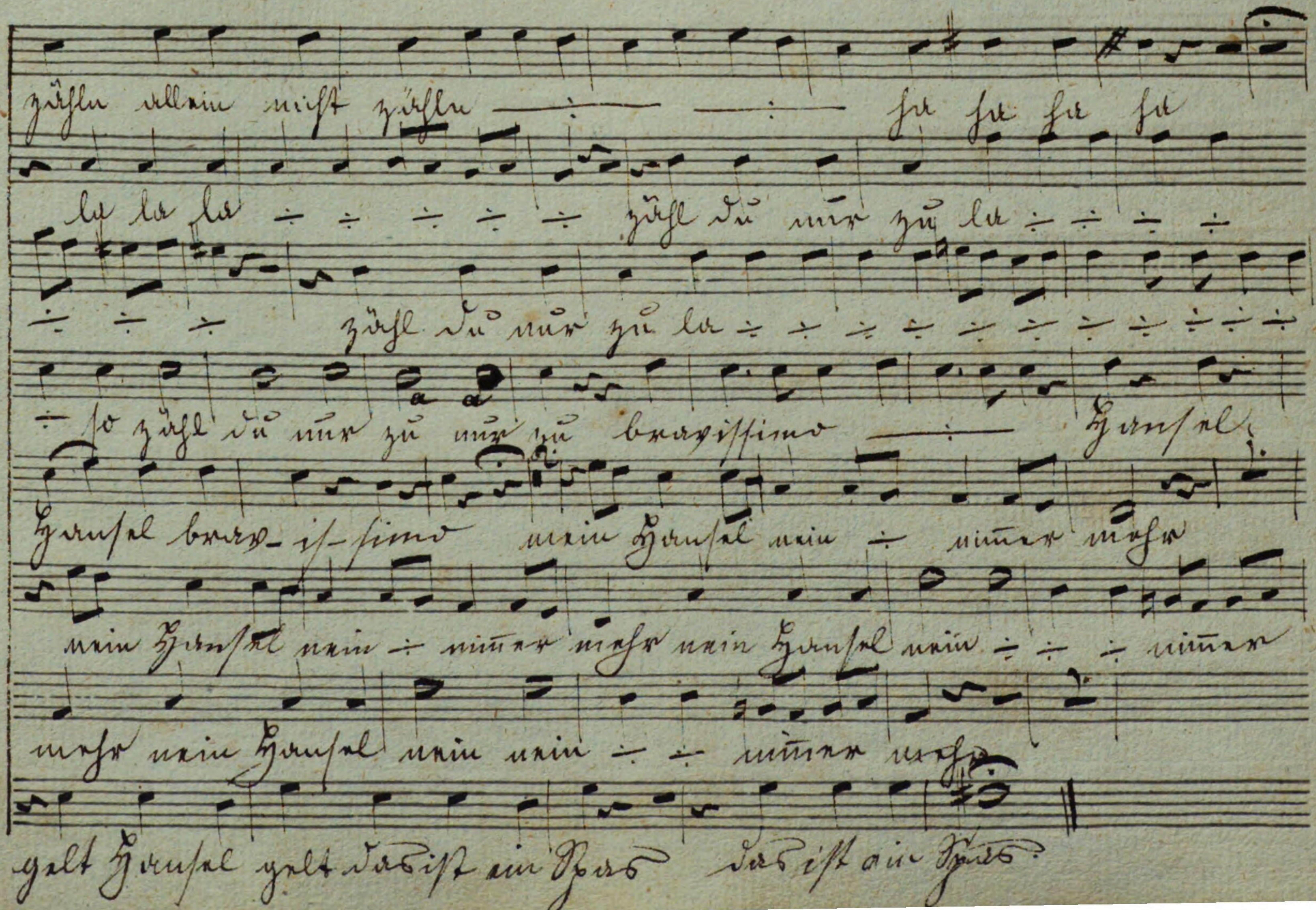
la - - - güte Du nur zu la la la - - - güte Du nur

zu la - - - güte Du nur zu la la la - - - güte Du nur

immer - - - Gruppe Du kühst pflanz!

je Du kühst pflanz kühst pflanz je Gruppe Du kühst pflanz

zu Grunpfe lung felt noymal in zu Grunpfe lung felt noymal
in 4. 5. 8. 9. 12. Tönzgen Grunpfe — in fast yfacht.
Grunpfe — in fast yfacht Grunpfe in fast yfacht zu in fast yfacht
lung felt noymal in lung felt noymal in so wist wist so wist
bist — in zu falf Gott, so falf in Gott Grunpfe
falf in Gott o Grunpfe — falf in Gott falf Gott
Dafin Grunpfe krenst felt Loz mit 5. in z. wenzig grefen in in
krenst mit grefen in — krenst no Loz allein allein wist

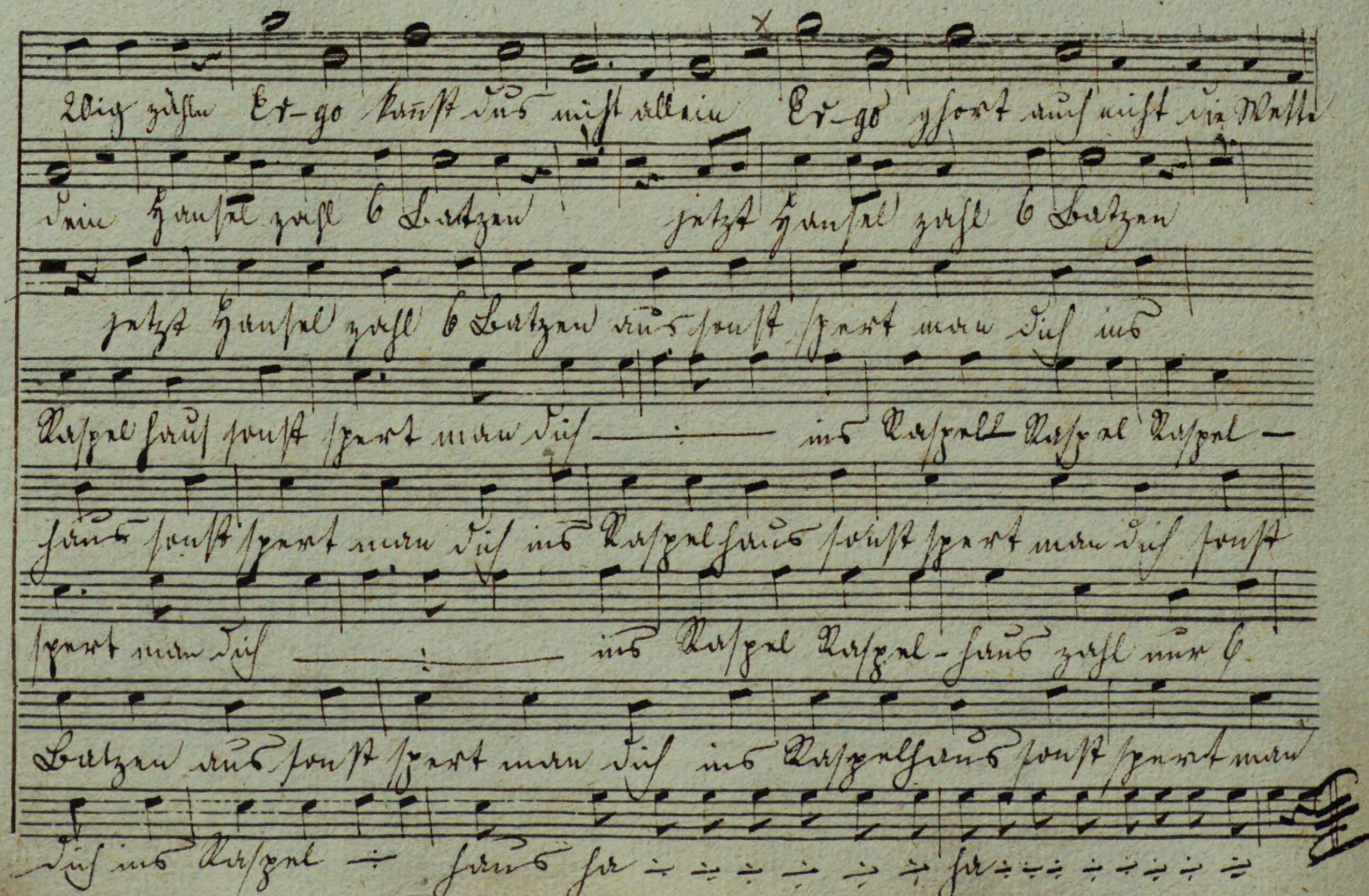


Allegro

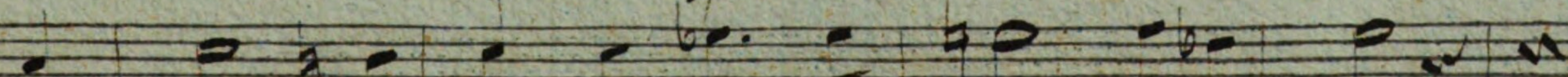
In Kraft es nicht allein Ihm yfört die Welt ist Ihm Ihm yfört
 Ihm yfört die Welt ist Ihm je je mein - In Kraft
 es nicht allein Ihm yfört die Welt ist Ihm Ihm yfört
 für uns jetzt zu Ihm yfört für uns jetzt zu
 1 2 3 4 5 6 7 8 neun 10 - 11 zwölf
 3 zehn 4 zehn 5 zehn sechs zehn sieben zehn 8 zehn 9 zehn 10 zehn 11 zehn
 2 und 10 und 20 und 30 und 40 und 50 und 60 und 70 und 80 und 90 und 100
 halt Ihm yfört halt wir können Ihm yfört zehn wir können 3. und

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are written in a cursive script below the notes. The text is as follows:

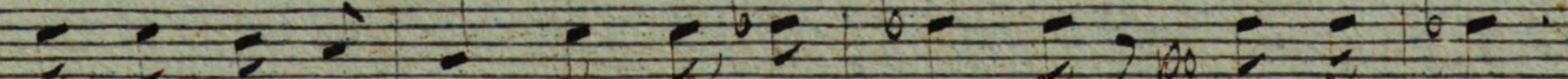
Wieg züßte Et-go künst ins nicht allein Er-go yfoot auf nicht in Malle
Ine gumpel züß 6 Lutzan jatz gumpel züß 6 Lutzan
jatz gumpel züß 6 Lutzan ins poust jant meru Luf ins
Lupel für poust jant meru Luf — ins Lupel Lupel Lupel —
für poust jant meru Luf ins Lupel für poust jant meru Luf poust
jant meru Luf — ins Lupel Lupel — für züß mer 6
Lutzan ins poust jant meru Luf ins Lupel für poust jant meru
Luf ins Lupel — für für — — — — — für — — — — —

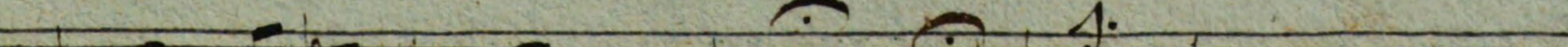


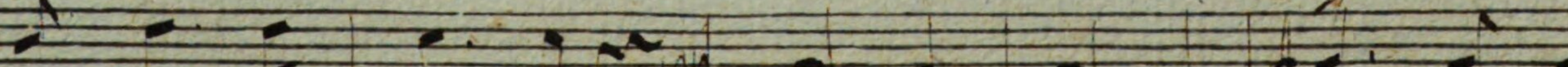
1. Leb' mit der ganzen Welt in Freundschaft! Und in Eile
2. Freue dich dem Lichte der Ge- danken; Und so steh' vor-



 Die Jesu laß- in die Jesu laß- in die Jesu
 schenken den- Geist den- Geist den- Geist den- Geist


 Hört auf, ihr armen Sünder, hört auf, ihr armen Sünder
 Hört auf, ihr armen Sünder, hört auf, ihr armen Sünder
 ist kein Geist, ist
 wenn der Geist ist


 schelt zu - tun zu - tun und nie auf das Himmel
 schelt zu - tun zu - tun und nie auf das Himmel
 schelt zu - tun zu - tun und nie auf das Himmel

[illegible]

Handwritten musical score for a vocal piece in G major. The score is written on two staves. The upper staff contains a vocal melody with various note values and rests. The lower staff contains a basso continuo line, also with note values and rests. Between the staves, the lyrics are written in German. The lyrics are: "Veni Sancte Spiritus, in der Welt, du bringst uns Frieden, bring uns Frieden, bring uns Frieden." The handwriting is in a cursive style, typical of the 18th century.

Veni Sancte Spiritus
in der Welt, du bringst uns Frieden,
bring uns Frieden, bring uns Frieden.



Handwritten musical score for a vocal piece, likely a Gloria. The notation is on a five-line staff. The lyrics are written below the notes in a cursive script. The text is: "Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo." The music is in a single system, with the lyrics aligned under the notes.

Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

[illegible]

ab- und ge- den Sonnen- glän- zende ab- und ge- den
ge- he mit dem Lichte aus nicht, der dich ge- he mit dem

20. Liqueur-Lied v. Goethe

Geistlich sangbar. Sopra- und Alt mit selbstem Chor ab- und auf.

ab- und ge- den
ge- he mit dem Lichte aus nicht.

pp Im Walde ge- singe im tiefen Thale im Wald

Wald in der Mitte steht

hübsch ge- singe

Wald ge- singe

Wald

Wald wo wo wo

Wald zu

Wald zu

Es steht einmal

ni- in

Wald

im Wald

Es steht einmal

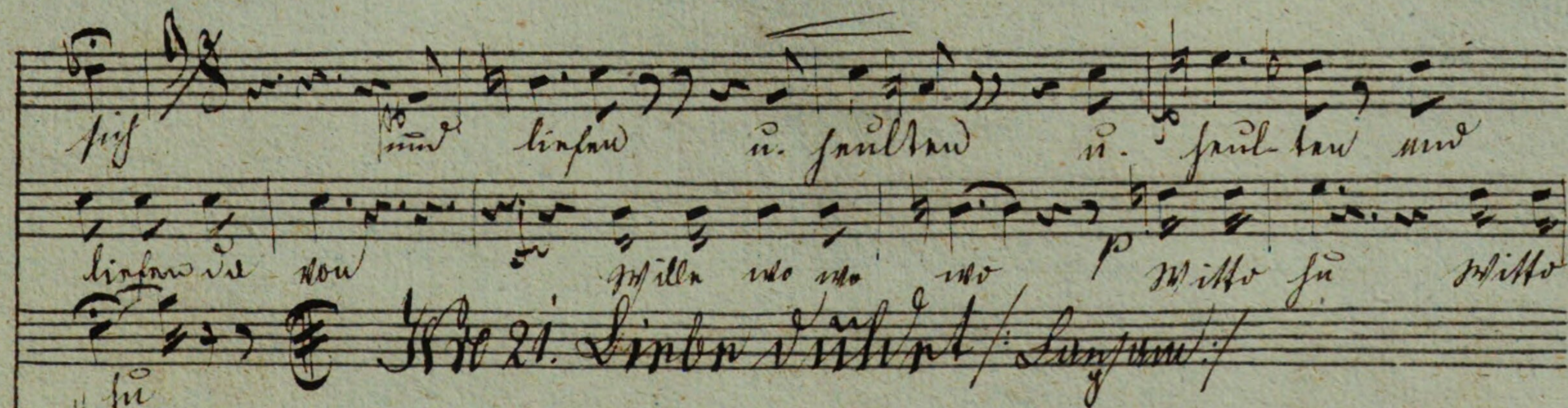
ni- in

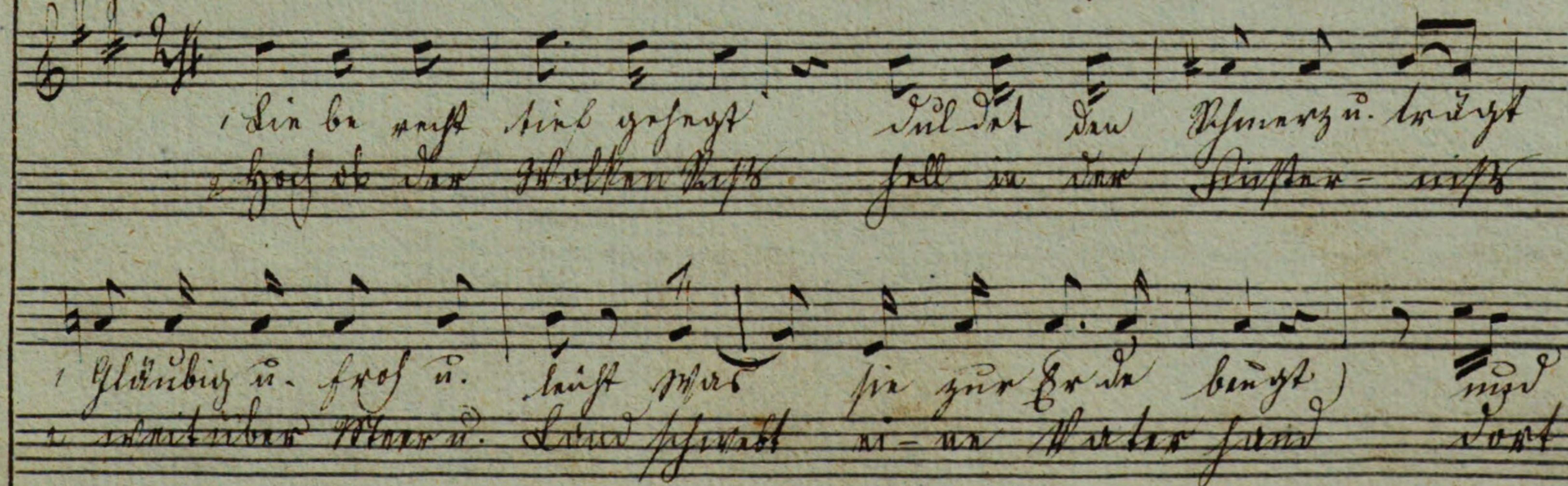
Wald

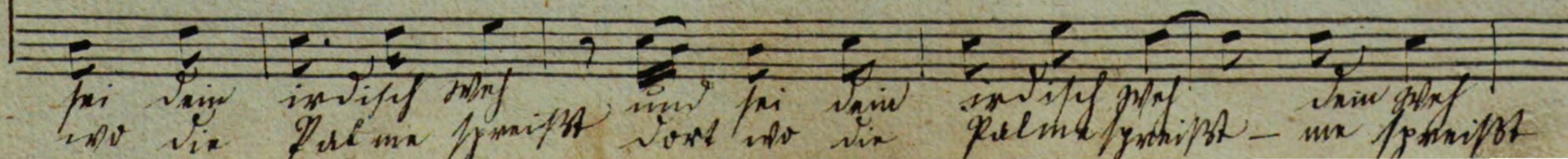
Wald haben Licht

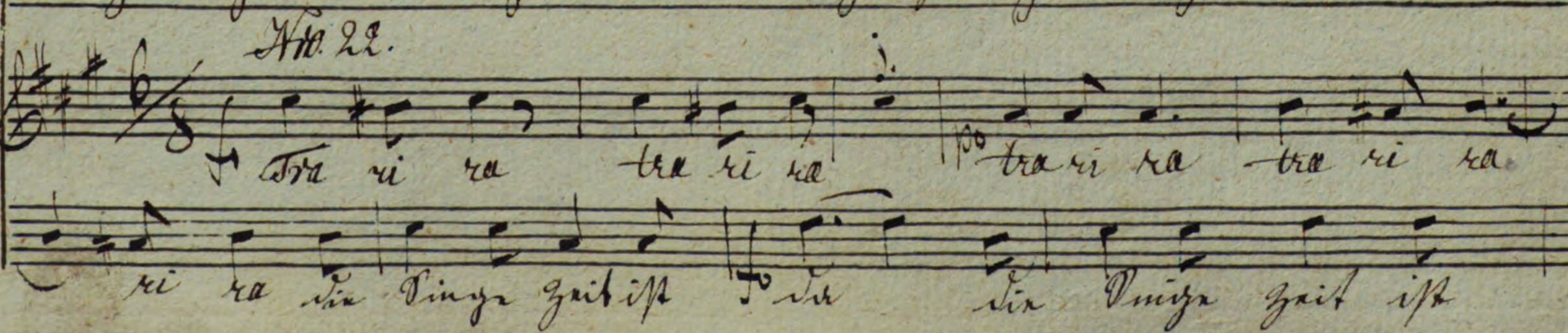
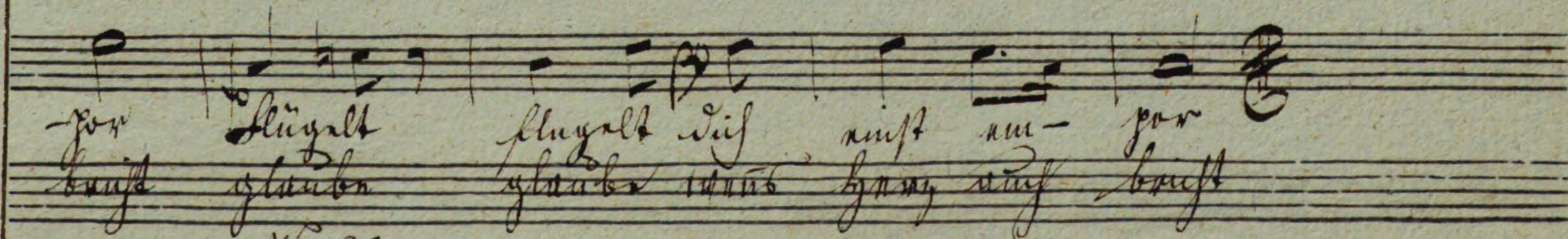
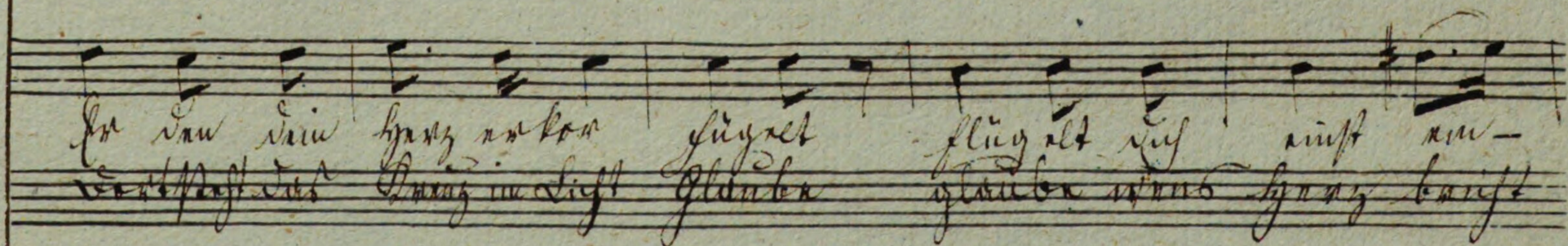
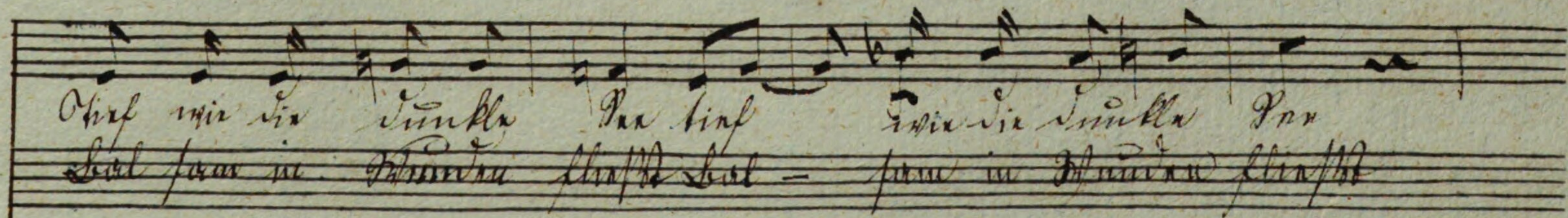
pp Sie den Wald zu mir

Ein baw Maibaw vom Dorf Wille wo wo
wo Mi so fu Mitto fu Ich bin zu fin
all in bin zu fin woff in drum in Ur- fyal in
Gef in Lurbe in & in in Luf in fulten
in Rufe nuf in Wille wo wo wo Mitto
fu! In nand is fin alle bei Wonne luit I wo
willst du drum was willst du Luf? Die nittel ten in
nittel ten fin fuf in fultal ten in fultal ten in fultal ten in

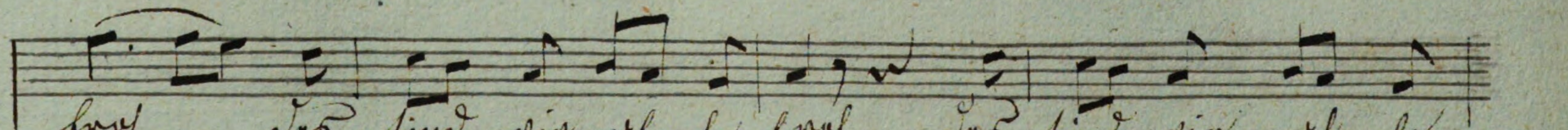

 fief mit linsau u. faultau u. faultau und
 linsau is dou millen wo wo wo p. Mitto fu Mitto
 fu


 1. Lin be ruft sich gesagt Tul dat den Besmerzen. brüht
 2. hoch ob der goldenen Tische soll in dem Stessen - wisse
 1. Glücklich u. froh u. laßt mich sie zur Frau brüht) mich
 2. schreibet Mann u. Lied schreibet ni - an Wasser fund dort


 sei Laim in dief waf und sei Laim in dief waf Laim gese
 wo die Palme schreibet dort wo die Palme schreibet - wir schreibet

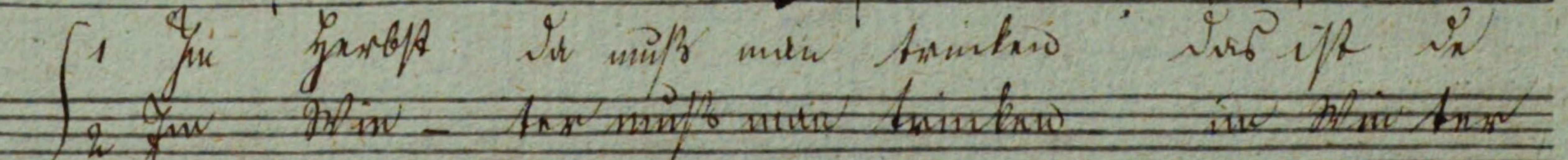


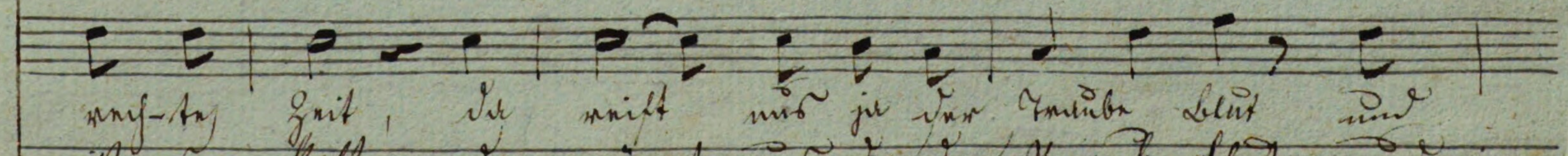
La tra ri ra tra ri ra tra ri ra ge-sung ge-
sang mit nuntenen Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln
Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln
Pöfeln tra ri ra tra ri ra tra ri ra
tra ri ra in die Zeit ist in die Zeit
Zeit ist in tra ri ra tra ri ra Go
jo jo jo jo jo jo jo jo jo jo jo jo
Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln Pöfeln

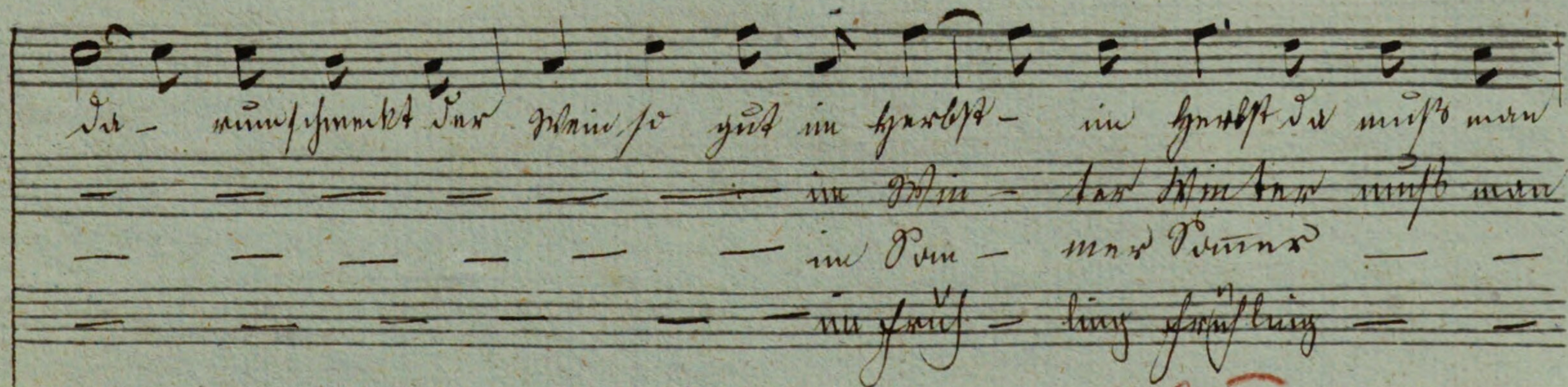

 frey So sind wir el-la frey So sind wir el-la
 frey jo jo So sind wir alle frey. *Finale. aus dem Vampyr.*

W. 23.

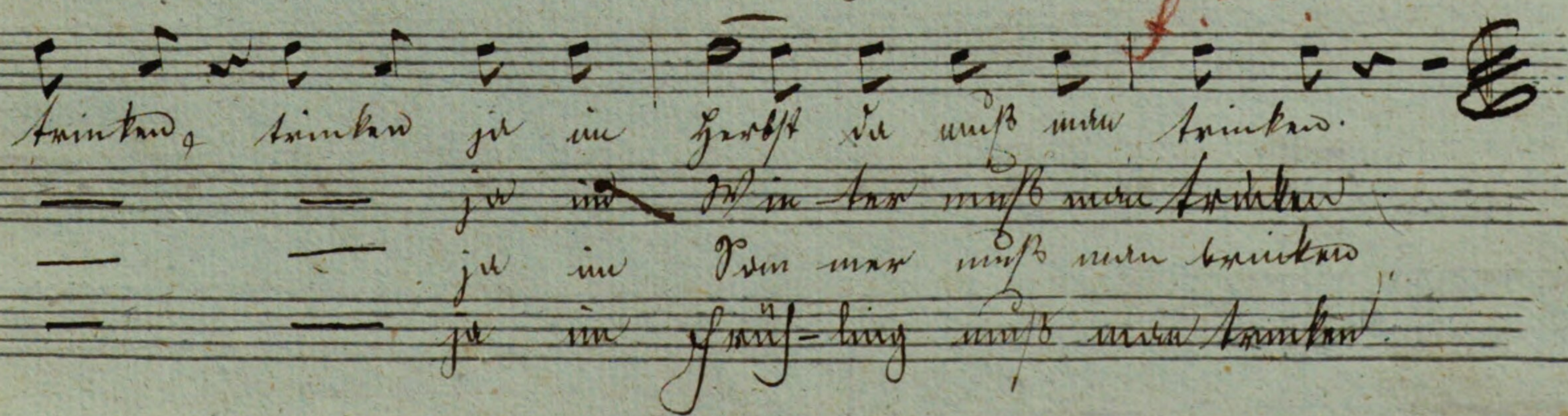
Vivace.


 1. Du habest Du mußt mich danken So ist es
 2. Du bin - der mußt mich danken in die Hand
 3. Du bin - nen - - - in Poren
 4. Du fangst lang - - - So ist es


 magst du Zeit, Du mußt mich zu der Tante Lili und
 ist es kelt, Du mußt mich zu der Tante Lili und
 ist es friß, Du küß - et mich zu der Tante Lili und
 friß magst kelt, Du lobt mich zu der Tante Lili und



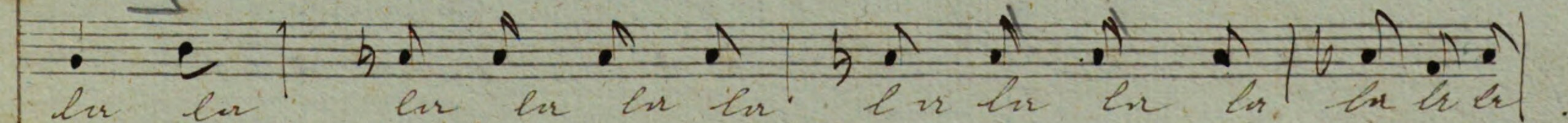
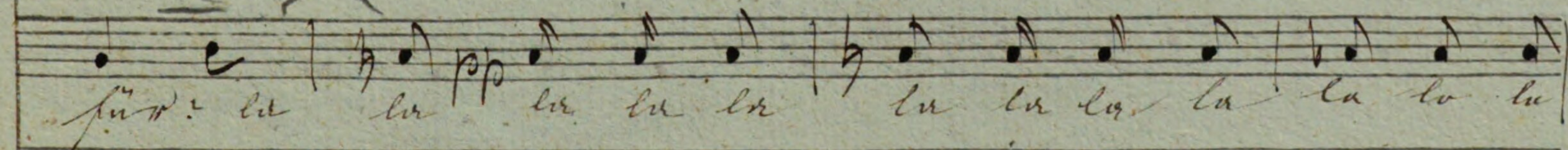
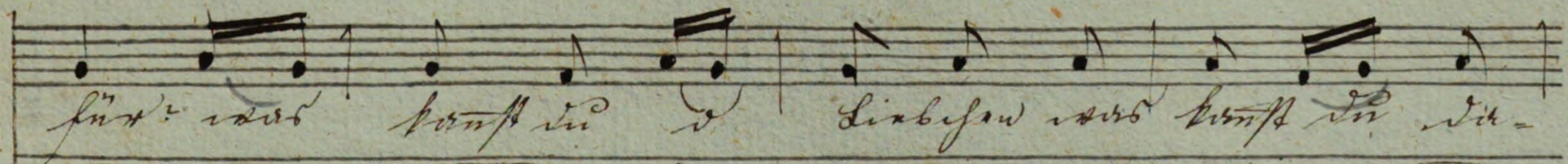
Du - münſchſt Du Wein ſo gut in Herbſt - in Herbſt Du mußt mer
 — — — — — in Wein - das Wein Du mußt mer
 — — — — — in Wein - mer Wein — — —
 — — — — — in Wein - lang Weinling — — —



Weinling, Weinling zu in Herbſt Du mußt mer Weinling.
 — — — — — zu in Wein Du mußt mer Weinling.
 — — — — — zu in Wein Du mußt mer Weinling.
 — — — — — zu in Weinling Du mußt mer Weinling.

Wird Kunst die Kunst sein?

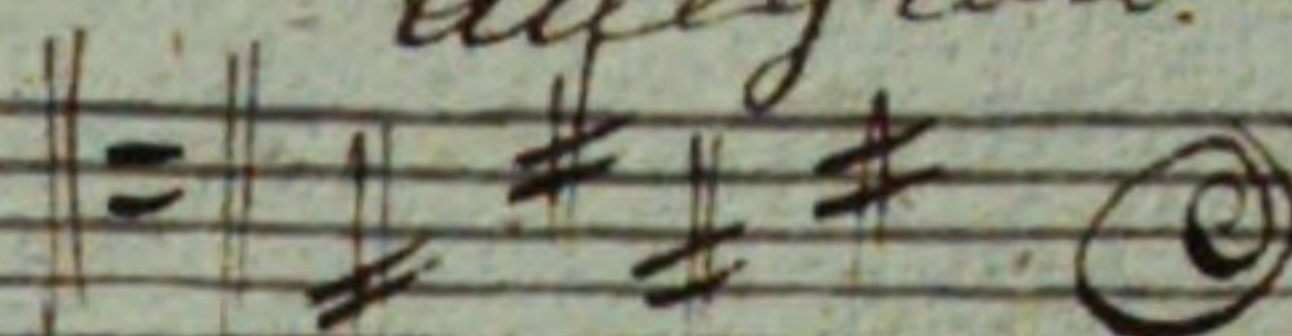
[illegible]



25.

Chorus Tempel und Juden

Allegretto.



Solo

Wer ist der Ritter gesungen der

junger Frau geht er in der Hütte flammen

feuerter Mangel man mit - fließt er ist dort in

Piraten glanz und so lo - ma - id ist er vor

der Winter der Lorbeerkrone bay so lo - low in -

erft: du Polyn England fern in tief in

Wieder sag mir mit dem blief in

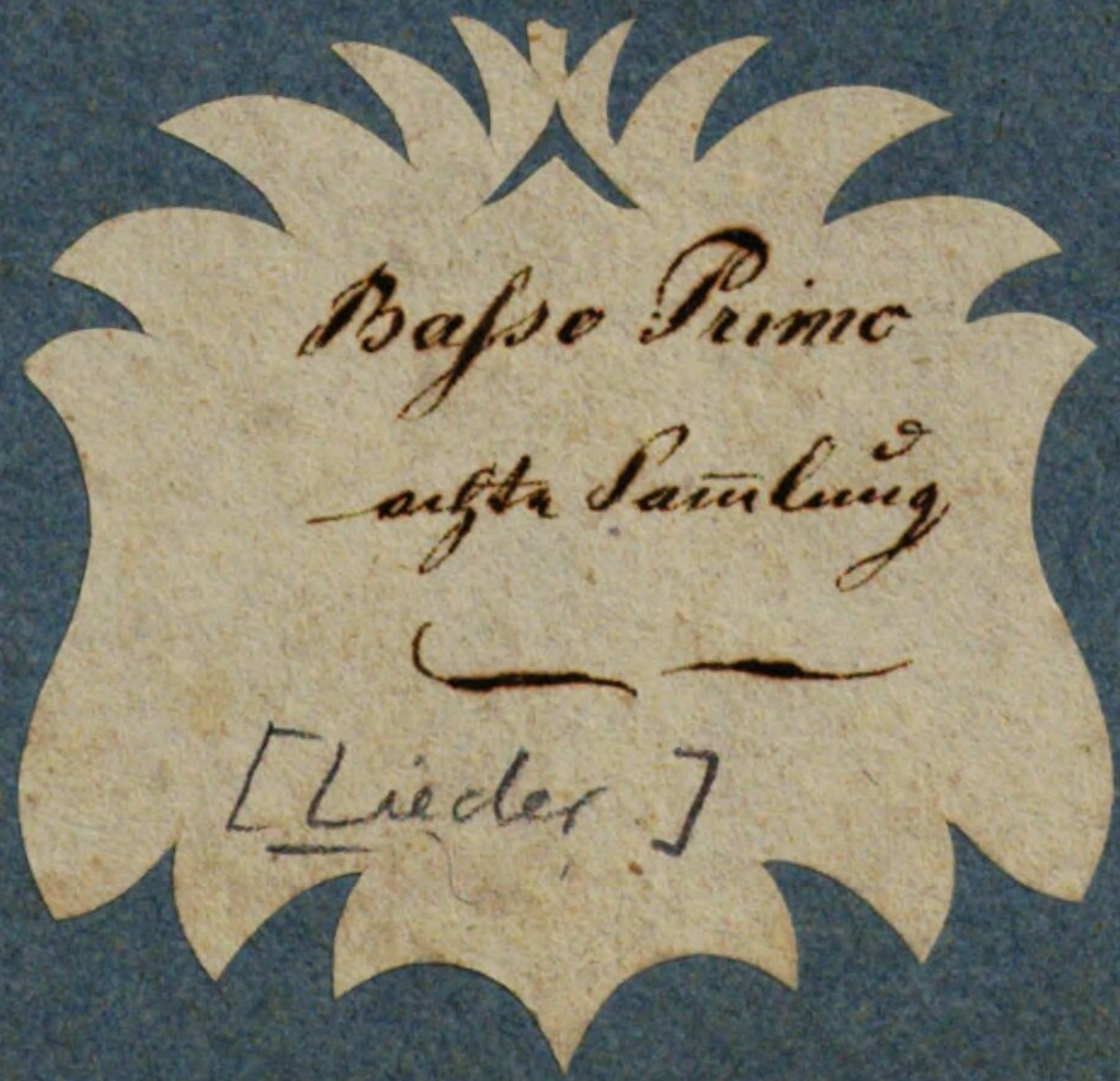
tutti.

Hörig dein Hörig der kappan Löwen fang die
Polys England kann die, dein Kaiser fang mit
nithaus die Hörig dein Hörig der kappan
Löwen - fang Man ist es das kappan kappan
nithaus die kappan? kann kappan kappan kappan
fist die May zum fang kappan kappan kappan
nithaus kappan kappan kappan kappan
kappan kappan kappan kappan kappan kappan

besten Willen freist? In Polyns England freier Luf, sein
Kaiser sey und mitterlief sein A König sein König sein
Loffen Loffen frey In Polyns England freier Luf sein
Kaiser sey und mitterlief sein A König sein König sein
Loffen Loffen frey
Lun - ya war der Kutar - land in blutgen frey ya
Frei Insefangen Entwast Land der allen

Mutter fult mit Lust ihr mir be glücktes Pärchen
gibt die Götter weint es uns ihr so wunderbar
wenn Lieb und Lust die glücklich England führt
auf dem Kaiser soll und minig-lie die König der
König der alte Löwen-fang; die glücklich England
wenn die die Kaiser soll und minig-lie die
König der König der alte Löwen-fang.





Basse Primo
achte Sammlung

[Lieder]

v. Sandtner

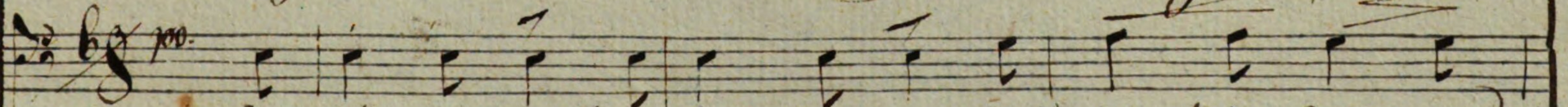
Mss. 1200-[8]

Art. 2451
([3])

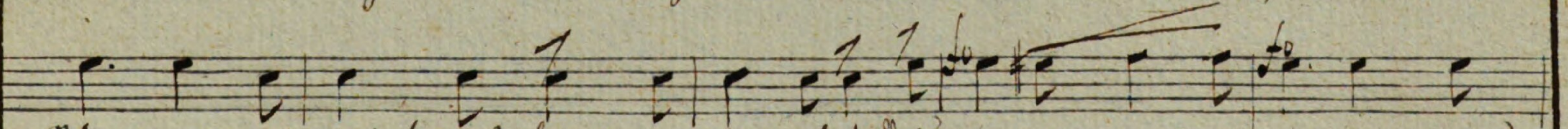
672/2170

Staatl. Bibliothek
Regensburg

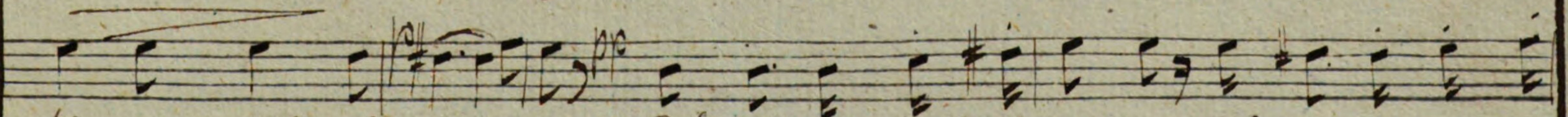
Nr. 1. Allegretto. Siciliano. Du beiden S^unger. 14. Heften.



1. Das H^och-land singst so frommlich fall, und schmeckst in Lust singst
2. Willst H^och-land in der himmels L^uden du in-mer fort singst



1. Schimmer, ab steigt ins L^uden - a fliegst und singst will ab immer und
2. singst, a nun! ab steigt fort - ab singst zum Hoffen will ab fliegen, zum



1. singst will ab in-mer und singst will ab immer und singst will ab
2. Hoffen will ab flie-gen zum Hoffen will ab fliegen zum Hoffen will ab

immer! so oft es mir an Herzen oft in Maria und in Liden; und
fliegen; und ist bei mir am Liden und es soll es auf singen! Ich

werde es glänzt, und werde es so oft, will es in Liden klagen, und
sieh kein Lied es sieh kein Lied, dann muß es immer singen; es

werde es glänzt und werde es so oft, und werde es glänzt, ^{und} werde es so oft
sieh kein Lied, es sieh kein Lied es sieh kein Lied, es sieh kein Lied!

will es in Liden klagen. und werde es so oft, und werde es
dann muß es immer singen; es sieh kein Lied, es sieh kein

glänzt, und wird es hellt, und wird es glänzt, will es in Lie-der
harm, es ist kein Lieb, es ist kein Harm, immer

Mai - - - du, will es in Lie-der Mai - - - du, will es in Lie-der
für - - - dich immer für - - - dich immer für - - - dich immer

Mai - - - du, will es in Lie-der Mai - - - du.
für - - - dich immer für - - - dich immer für - - - dich immer.

Langsam u. leise. Nachles.

2.

Willa der Nacht? Willa der Nacht! blühen lieb-liche Mondesstrahlen
der Hanna stillen Gastmahl, hat mich gegnert in einem Traum.

M.S.

7

Sing mir gesungen Du Wille der Nacht, sing mir gesungen Du Wille
der Nacht. Du Wille der Nacht. sing mir gesungen Du Wille der Nacht
Du Wille der Nacht, Du Wille der Nacht. flümm der Tag, flümm der
Tag flümm in Lügen in - Stat der Nacht. Lügen läßt Nacht nicht
blei - ben, flümm die Nacht der Nacht. flümm in Lügen
beim flümm der Tag, flümm in Lügen beim flümm der Tag, beim
flümm der Tag, flümm in Lügen beim flümm der Tag, beim
flümm der Tag, beim flümm der Tag. Wille der Nacht, Wille der Nacht

beruht du auf den un-erschöpflichen Flügeln, ¹⁵ weilt das Geflügel in der Nacht
zu-ge, trägt sie hin auf zu der Morgen-sonne! Verjagte Nacht, und
ruf an die Nacht; Tag in der Nacht und außer der Nacht; Tag in der
Nacht und ruf an die Nacht; Tag in der Nacht, und ruf an die Nacht

Auf dem Berge.

And. D. D. 2/4
allegro. hind' über uns Längend - Zi - gen in künftigen -
Jah - ren Paul - fies in der Befreiung der Li - be - ran - geß ist die
Luft und die Erde war - geß ist die Luft und die Erde - die

Luft und die Qual — und sehallen goßt jegliche Et — In und
sehallen goßt je — gli — che Et — In. In der Mauer In der Mauer In der
Mauer gebüßt In der Mauer In der Mauer In der Mauer gebüßt, In der
Mauer ge — büßt! In der Mauer In der Mauer In der Mauer In der Mauer
Et In und — — — In der Mauer In der Mauer In der Mauer In der Mauer
Mauer In der Mauer In der Mauer In der Mauer In der Mauer In der Mauer
Luft — — — In der Mauer In der Mauer In der Mauer In der Mauer
Luft, in der Mauer In der Mauer In der Mauer In der Mauer

Was-geht die Fischerin ja zu Kommen? was kommt die Lärche ja ihr
 Lief, immer ja mal mit der Lärche ge- kommen, der Lärche die
 binden Lärche zieht? Lärche die binden Lärche - der zieht. Was-
 geht die Fischerin ja zu Kommen? was kommt die Lärche ja ihr Lief
 immer ja mal mit der Lärche ge- kommen, der Lärche die binden
 Lärche - der zieht? Lärche die binden Lärche zieht - und der willst
 du mich ganz anzu-gehn als hätte die die Liebe nicht und
 der willst du mich ganz an- zu-gehn, als hätte die die

Septo.

allegro
Liebe innit, innit, innit! *ppp* Daß unsig uns, daß unsig uns
Auch Genuß-ge-nuß no-bleist das him-mel-lich-keit — das
him-mel-lich-keit no-bleist das him-mel-lich-keit
No. 5 Allegretto Wünsche.

Allegretto
Müßt du ein Blau, ist der Morgen-sonne, ist malts das
fürstlich Kissen habes die. Müßt du ein Tröpflein Genuß ist
selbst ein Blatt, ist fürstlich die in einem min-ge-heit.
Müßt du ein Gnuß, ist ein goldener Ding, garst uns

Dir zum Himmel ist dies nun genug. Mößt du ein Ligeu ist ein
 Ligeu genug, die Stadt zu küß-ten, mößt du ein Ligeu
 mößt du ein Ligeu mößt du ein Ligeu, mößt
 du ein Ligeu, mößt du ein Ligeu, Mößt du ein Ligeu
 mößt ist der Ligeu, ist ein die Stadt nun in der Leben ein
 mößt ist ein Ligeu ist ein Ligeu, sind mit dem Leben
 mößt ist ein Ligeu, sind mit dem Leben mößt ist ein Ligeu
 sind, sind mößt ist ein Ligeu.

Nr. Calleyrillo.

Ober, Unten u. Mitten.

mp
D Lanz o Linde, ihr Minder ihr schreiet mir so glückseligen Wunsch
o Lanz o Linde, ihr Minder ihr schreiet mir so glückseligen Wunsch
Herr läßt sich das Himmel ja münden, sehr sehr sich das Lustland
ganz —! D könnt ich im Himmel mit mir — you o könnt ich
im Himmel mit mir — you, auf! o das im Himmel, schreiet, auf!
o das im Himmel schreiet! Das sind in das dritte zufliegen
Das sind in das dritte zufliegen, so bin ich nun beide zu-
braucht, so bin ich nun beide zu- braucht, nun beide zu zu-

berst; um bräda, um bräda ga-berst. um bräda um bräda

ga-berst.

Lyntine
/

1. Hov-er-lou Hövru in Sov-Malt ist kinnu Sov mit bet y-füllt all

2. Gof-sonst aringlaugföngungrar för is Sov Minna Gubal-foa-son

Solo
Sov-er-er-son Alingru, all Sov-er-er-son Alingru: So Man-

ni-ruu Son-ya sefallu son ni-ruu Son-ya sefallu son

Sov-er-er-son Alingru, all Sov-er-er-son Alingru: So Man-

Sov-er-er-son Alingru, all Sov-er-er-son Alingru: So Man-
ni-ruu Son-ya sefallu son ni-ruu Son-ya sefallu son

Deo
Herrn, Lob sei Dir Herzlich bring - an, Lob sei Dir Herzlich bring - an. Auf
Lob und Dank an Jesum ist - an und Dank an Jesum ist - an. Amen

fort ist ganz das herrliche Fest der Dank und der Dank ist all - ge - mein. Der
elfe nennt das Feste von dem wir wissen, mit mir singe ich, sein

Herrn wird auf - zu - treiben, der Herr wird auf zu treiben. Und werden
Glas der Herr auf Klinge, sein Glas der Herr auf Klinge. Und werden

liebe Mann und mit glückselig in die Klaffen ein, der
Lust der Lust ist, und wir sind es - in der Lust, be - trübt, dem

Platz ist zum Sa-ten-bau das Platz ist zum Satir-bau, den
sollen die Ringe singen, den sollen die Ringe singen, den

Platz ist zum Satir-bau, mit euch der liebe Mann
sollen die Ringe sin-gen, mit euch der liebe Mann

mit glückselig in die flachen
mit glückselig in die flachen

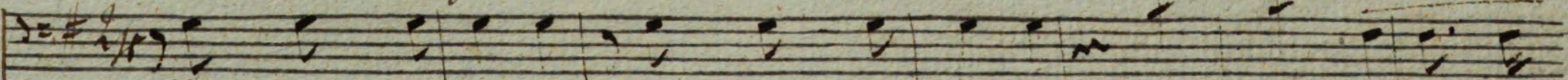
der Platz ist
den sollen die

zum Sa-ten-bau
Ringe sin-gen.

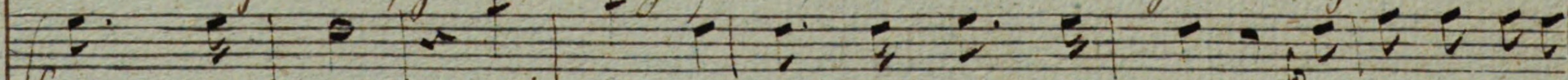
Ständchen

Ständchen in G-moll.

8.



1. Du spring in den Bach willst schwimmen? singst du lustig mit in
2. Du stehst in den Bach willst schwimmen? trinkst du lustig mit in
3. Du laß in den Bach willst schwimmen? triffst du lustig mit in
4. Du stehst in den Bach willst schwimmen? triffst du lustig mit in
5. Du stehst in den Bach willst schwimmen? triffst du lustig mit in
6. Du stehst in den Bach willst schwimmen? triffst du lustig mit in



7. Du stehst in den Bach willst schwimmen? triffst du lustig mit in
8. Du stehst in den Bach willst schwimmen? triffst du lustig mit in
9. Du stehst in den Bach willst schwimmen? triffst du lustig mit in
10. Du stehst in den Bach willst schwimmen? triffst du lustig mit in
11. Du stehst in den Bach willst schwimmen? triffst du lustig mit in
12. Du stehst in den Bach willst schwimmen? triffst du lustig mit in

Wach, o G'mü und froh-lich selig hast u-bar Gold und Gut hast
gesüßet mir bringet der Tob-an-geruch dem Tödtlich wann i Thurst der
Wass, und in der Au-schü Glat, mit Zerst und Vissum-krit mit
Zeit, der Pilscher ist nit mehr, was man sagt hat dort lilt, was
Wirt, man al-les blitz und kocht, und in der letzten Wirt, und

u-bar Gold und Gut
Tödtlich und a Thurst
Zerst und Vissum-krit.

was man hat dort lilt.

in der letzten Wirt.

Labst.
G.

Der Geist be-mid ist, und z-mid ab berit sich nungeran fort

Der nungeran fort
P. nun lieblich Lant mir lieblich

Lebend' zum Götterthum mußst du nur, bleib - an' zum Götterthum mußst du nur
bleib - an' zum Götterthum mußst du nur - bleib an. End' dem Lebend' zu mehr
wilt nur sanftere Du; wie Raustigall lockt die flöte die
Vögel zu uns und wie Lant, und es singt das Minnes goldener
Lied, und es singt das Minnes gold - ed - ler Lied und es
singt das Minnes goldener Lied! Die Lant nur
glück - an zu Liliu und Rosen die fruchtbarst - glück an zu Liliu
und Rosen; wie die Lüste, wie die Lüste die so - san

Die fünf Blumen zie- hen Lieb Küß- sen und Ro- sen
 ver- sezt Lieb Küß- sen, Lieb Küß- sen und Rosen ver- sezt Lieb Küß- sen und
 Rosen in die Lüf- te die Lo- sen ver- sezt Lieb Küß- sen und
 Lo- sen.

Mit Liebe seht zu einem Lief- sol- lan- tet und
 Ich ketet mich in ein Lamm se- hen- den Lila so

sel- lan- ge a- ber weß- ge- hen, und allen Menschen weß- ge-
 lung mein Tag weß- ge- hen- das sein so lang mein Tag weß- ge- hen- das

Drey
 10.
 in

Heu! Mit Liebe fuchst du Sei - um Lauf mel - lan - t, ¹ Das
Heu. I könt singst uf was Sei - um fess - um Lichte, na -

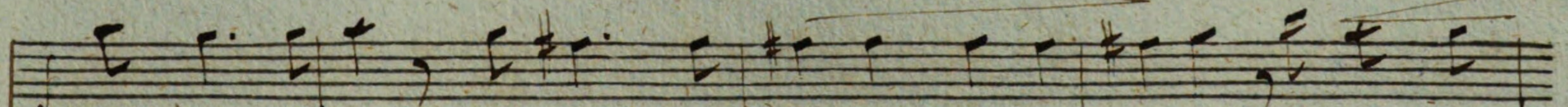
Lief - toß mich, das merkmale mich ge - gen - - - - - Ich, das
Lief - - - - - was, wär - ma gästli - ge - fil in die

Ge - fessene Engli - kung zu - - - - - mannd und fessu be - flossene
Menschu sang - um stark wende und milde und fast was milde

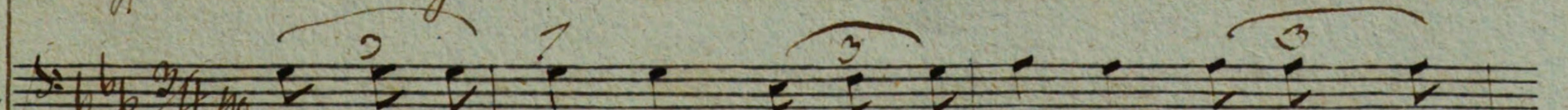
Sei - - - - - Laß! Mit Lie - be fuchst du Sei - um Lauf mel -
Lief - Heu was! I, könt singst uf was Sei - um fess - um

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are in German and are written in a cursive script. The music is written in a single system across the staves. The lyrics are:

Gel - te Sam samum samum, Ge - lieb - te Gel - te! Er steht wie
hier tief stehst wie die fast wie die Sam Sam die Egg - st - wie die um
stehst die liebend wie Gedanken, Samst du tief wie im Abend
stehst wie Samst du - Geist der laßt man mit Morgen - kühl wie
stehst du - stehst du - ist die Samst du tief - stehst du, die Pflichten
Pil - bar - na - bal - stehst du in der Lücke füllst stehst oft
stehst du wie wie die - die Samst du stehst du stehst du stehst du
in stiller Nacht wie n - bar glai - ten. Auf fassst du


 I m i n d i g e n t w a n d i s y a n z n u n z i g f i n g e n - g a b a n i n a l - l a n
 L a l t a n d i s u n - s i c h e n b a u , d i s u n - s i c h e n b a u u n - s i c h e n - b a u .
 L a n g s a m m i t L e b e n s t . L e b e n s t i n .

12.


 R o m a n u . P e r s i a n u , P e r s i a n u u . W a n d i n g , f i n g e n u n d
 P e r s i a n u , P e r s i a n u u n d P e r s i a n u a n n i s t u . f i l l e n W a n d i n g u n d f i n g e n
 w a s s e l n u n d f i n g e n u n d W a n d i n g u . W a n d i n g u n d W a n d i n g u n d
 W a n d i n g , w a s s e l n u n d f i n g e n u n d W a n d i n g u n d W a n d i n g , w a s s e l n u n d
 f i n g e n u n d W a n d i n g u n d W a n d i n g f a n g e n l o s f i n - n i a n d u n n i s t u n d

Handwritten musical score on eight staves. The lyrics are written in German and are transcribed below the staves. The music is written in a cursive style, typical of 18th or 19th-century manuscript notation. There are three measures with a '3' above them, indicating a triplet. The lyrics are:

Sind wir! Chüßfunde Psümmen in den Sie in der, Soß wir die
Süßer das glückliche Püßfunde Psümmen die Züßfunde Psümmen das
Müßfunde Psümmen die Züßfunde Psümmen das Müßfunde Psümmen die
Züßfunde Psümmen das Müßfunde Psümmen die Züßfunde Psümmen das
Müßfunde Psümmen die Züßfunde Psümmen das Müßfunde Psümmen die
Müßfunde Psümmen die Züßfunde Psümmen das Müßfunde Psümmen die
Müßfunde Psümmen die Züßfunde Psümmen das Müßfunde Psümmen die
Müßfunde Psümmen die Züßfunde Psümmen das Müßfunde Psümmen die
Müßfunde Psümmen die Züßfunde Psümmen das Müßfunde Psümmen die

Handwritten musical score on five staves. The music is written in brown ink on aged paper. The lyrics are in German, written in a cursive hand. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *pp* (pianissimo). There are also some markings above the notes, possibly indicating fingerings or breath marks.

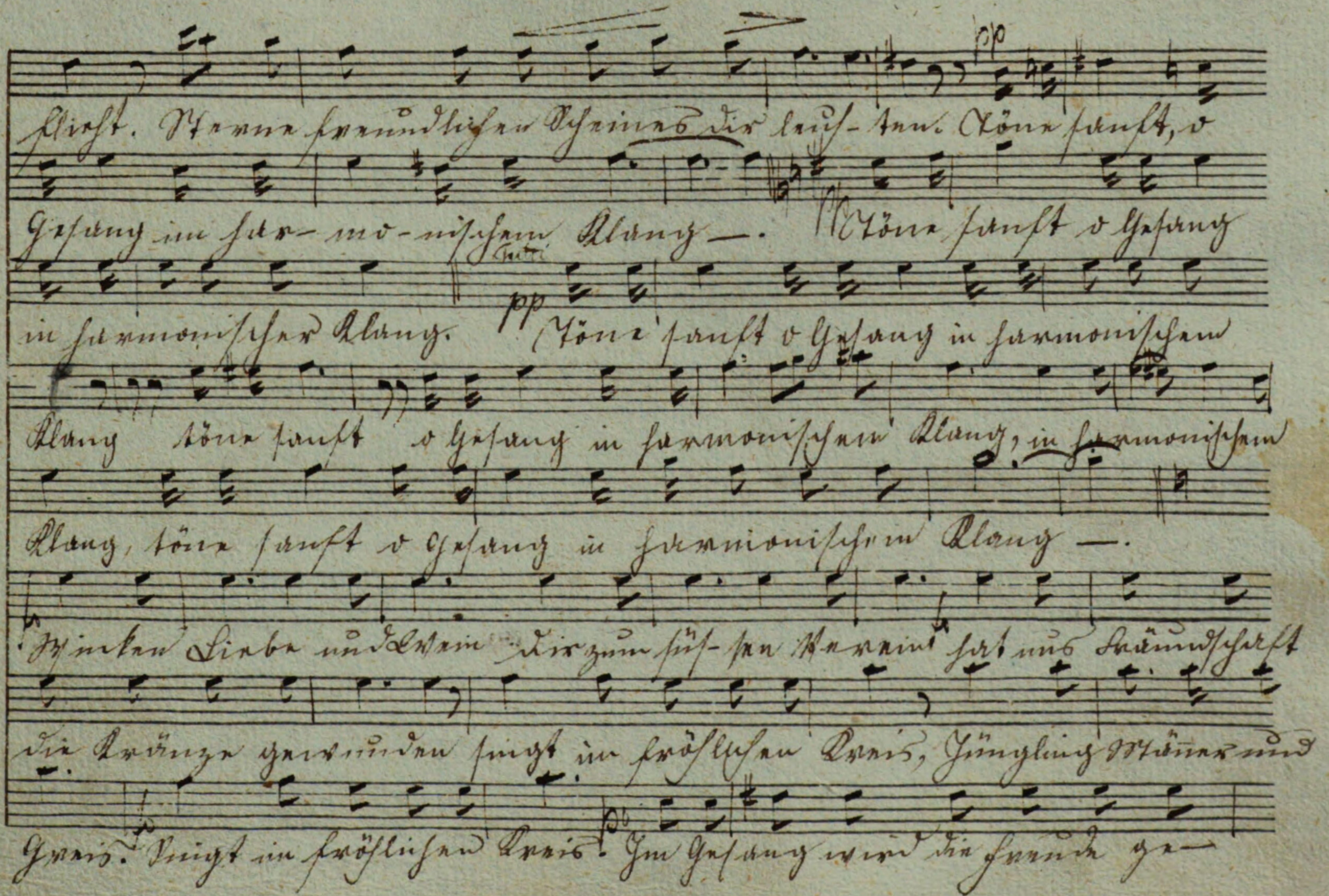
Handwritten lyrics (German):

Herrin und Leiden. Günstige Flügel tragen Sie die Leiden
Liedern, sie zu dem Herzen, und, die fremde nicht mehr klingend in der Luft
schlingt sie das La-ben dem ad-ten Gemüth? schlingt sie das Leben dem
ad-ten Gemüth schlingt sie das Leben dem ad-ten Gemüth schlingt sie das Leben
La-ben dem ad-ten Gemüth.

No. 13. Ständchen

Der Gesang von Haydn

Der Ge-sang, Der Gesang in fer-mo-ni-schen Klang auch die
Pa-ra-mit Ma-chen ausfüllen. Es ist die Zeit ausfüllen, nicht mit
Zu-ber-gewalt, mir nie so-fern und so-fern ausfüllen. Blühe so-
der Gesang in fer-mo-ni-schen Klang. Blühe so-der Gesang in fer-mo-ni-schen
Klang, blühe so-der Gesang in fer-mo-ni-schen Klang, in fer-mo-ni-schen
Klang. Blühe so-der Gesang in fer-mo-ni-schen Klang. Ist der
Geist nicht gastlich, glüht der Sonn' still und nicht, wie die Sterne die
Umgebung umgeben; sing wie Tröstende sind, Gärten mit Blumen und



fließt. Nimm freundlichst Bescheid dir laus-Ann. Königs ruft, o
Gesung in der-mo-ni-schen Klang —. Königs ruft o Gesung
in harmonischen Klang. Königs ruft o Gesung in harmonischen
Klang Königs ruft o Gesung in harmonischen Klang, in harmonischen
Klang, Königs ruft o Gesung in harmonischen Klang —.
Hörten Liebe und Wahn dir zum sü-ßen Mannes ruft uns heimwärts
die Lärmen gesungen ruft in süßlichen Lärm, Jüngling Männer und
Gnais. Ruft in süßlichen Lärm. Im Gesung ruft in süßlichen ge-

hören! im Geseuz sind die Stimmen ja. hören. O Lobe
 Lobe o Geseuz in harmonischem Klang! Lobe o Geseuz in har-
 mo-nischem Klang! Lobe o Geseuz in harmonischem Klang,
 Lobe o Geseuz in harmonischem Klang in harmonischem
 Klang Lobe o Geseuz in harmonischem Klang.

14.

Stimmgesang.

1. Lobe o Geseuz sind wir! Lobe o Geseuz sind wir! wir
 2. Lobe o Geseuz sind wir! Lobe o Geseuz sind wir! wir
 3. Lobe o Geseuz sind wir! Lobe o Geseuz sind wir! wir
 4. Lobe o Geseuz sind wir! Lobe o Geseuz sind wir! wir
 5. Lobe o Geseuz sind wir! Lobe o Geseuz sind wir! wir

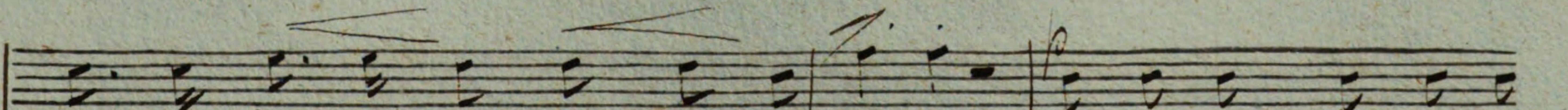
Sing' in der frohlichen Stönn
 Hiesst uns das ganze Volk
 Hülfig - und all - zu unsfloß.
 Gießt uns in glückseligen
 Lieder der Liederzeit aufstellen
 Lieder soll dank und soll Lust, Strom und ein mächtiger Lauf
 Thirste sein all - den uns glückselig uns der zu - fassen und uns
 gießt in in sing' und der Gieß, glücklich n Lieder der Lieder
 Krieger soll ist uns in - den Lieder! Lieder be - fassen das Land
 Lieder soll ist in - den Lieder! Lieder be - fassen das Land

Lie-der soll Dank u. soll Lust, Mannen und mündigen Leute
 Haste sein al-ten unglück uns vor zu furchtbarst uns
 zinst in im jaymenden Geist, glücklich u. Länger die große
 Kämpflob ist auf unser Land, furchtbarst bekämpft das Land
 Mann lobt in Lieder und jayn, Mann lobt in Lieder und jayn

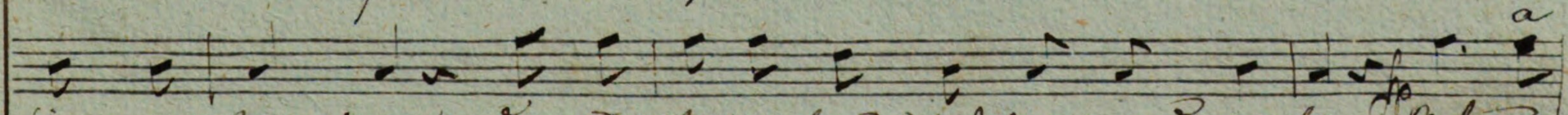
jayn u. Männer sind wir! jayn u. Männer sind wir!
 jayn u. Männer sind wir! jayn u. Männer sind wir!
 Land und jaymende der Ruf! Land und jaymende der Ruf!
 Wüßtig jaymende der Ruf! Wüßtig jaymende der Ruf!
 Mann u. Lieder sind wir! Mann u. Lieder sind wir!

19.

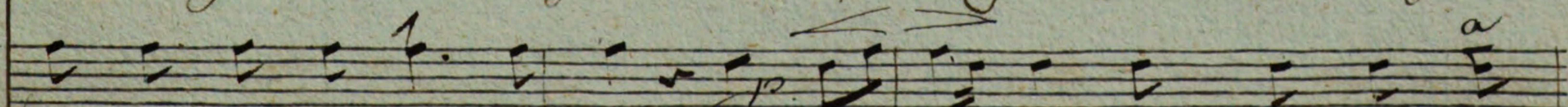
jaymende. Lieder
 1. Lieder so müßig zinst bei der jayn der jayn
 2. Lieder so müßig zinst bei der jayn der jayn
 3. al-ten Mann Lieder sind wir. Lieder sind wir
 4. zinst uns unjayed jaymende Land ist der Mann



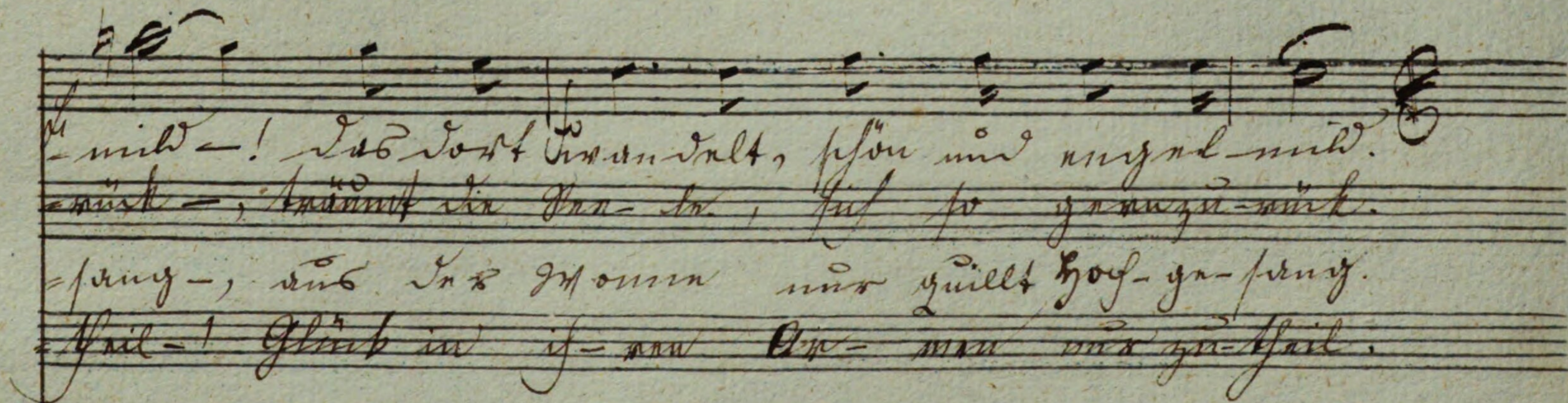
mit uns Land finden wir die Gärten? wie so wunderbar sind
 auf die sel-tenen weil ge-liche den Leben bringende für den
 ö-der die weisse in den ganzen, immer mehr wird dort ist
 nicht fort von diesem die-ten für die ist eine Jungfrau



in-der Gärten, die uns das Leben ist liebend werden. Auf so
~~denen~~ ~~denen~~ ~~denen~~ noch das ganze die Liebe ist so ge-geben. Auf in
 nicht ge-sungen, die-ten sind so liebend mit der Gärten. Auf in
 in der Gärten, still ge-sungen mit der Gärten. Auf in

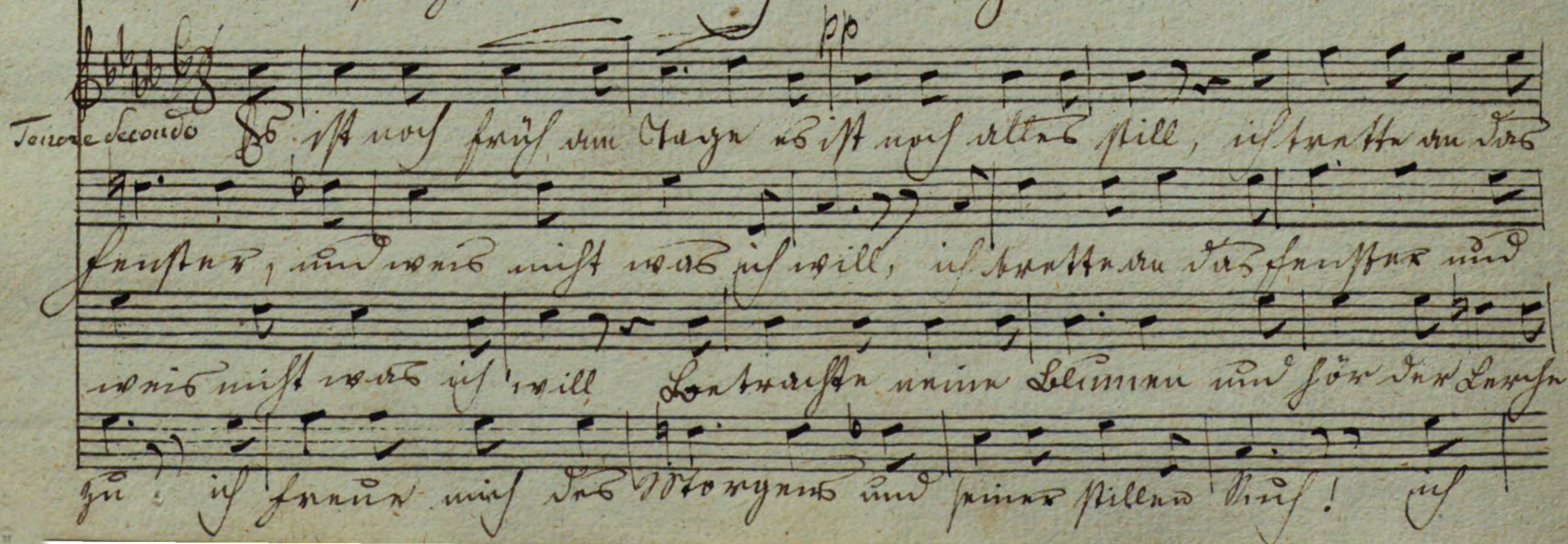


ist das die-ten die-ten die-ten, das ist das die-ten die-ten und die-ten
 die-ten die-ten die-ten die-ten die-ten die-ten die-ten die-ten
 auf die-ten die-ten die-ten die-ten die-ten die-ten die-ten die-ten
 ist die-ten die-ten die-ten die-ten die-ten die-ten die-ten die-ten



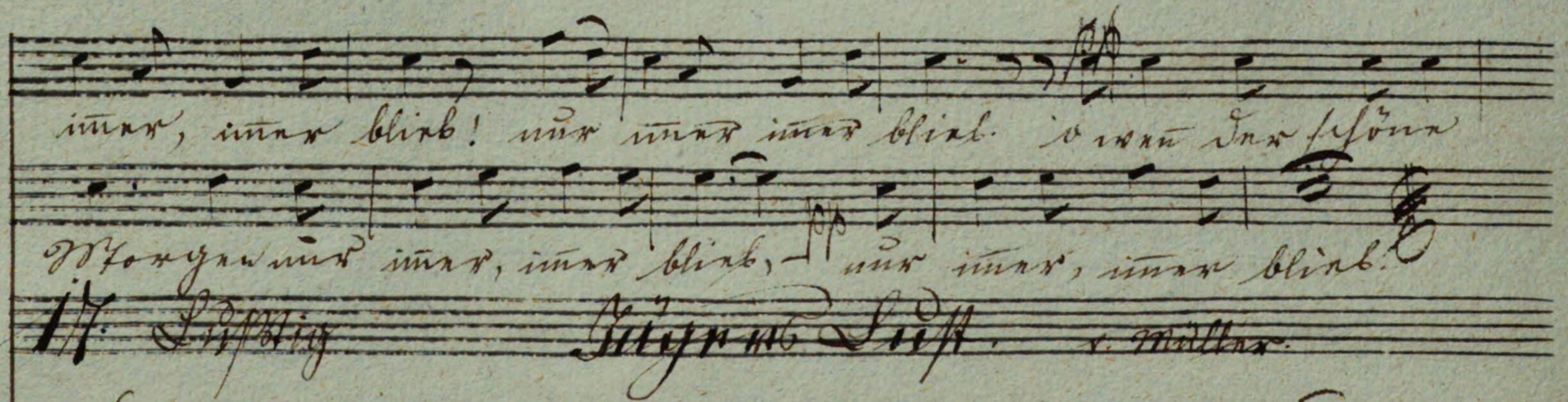
mild - ! Das ist mein Salt, für mich und mich.
 nicht - , nicht da das ist, für so ganzlich nicht.
 - sing - , und das ist mein nur guelt das ge - sing.
 Mail - ! Gieb in ich - an das man nur ge - Mail.

No. 16. Kunst u. from. Wärsen Morgenstern.



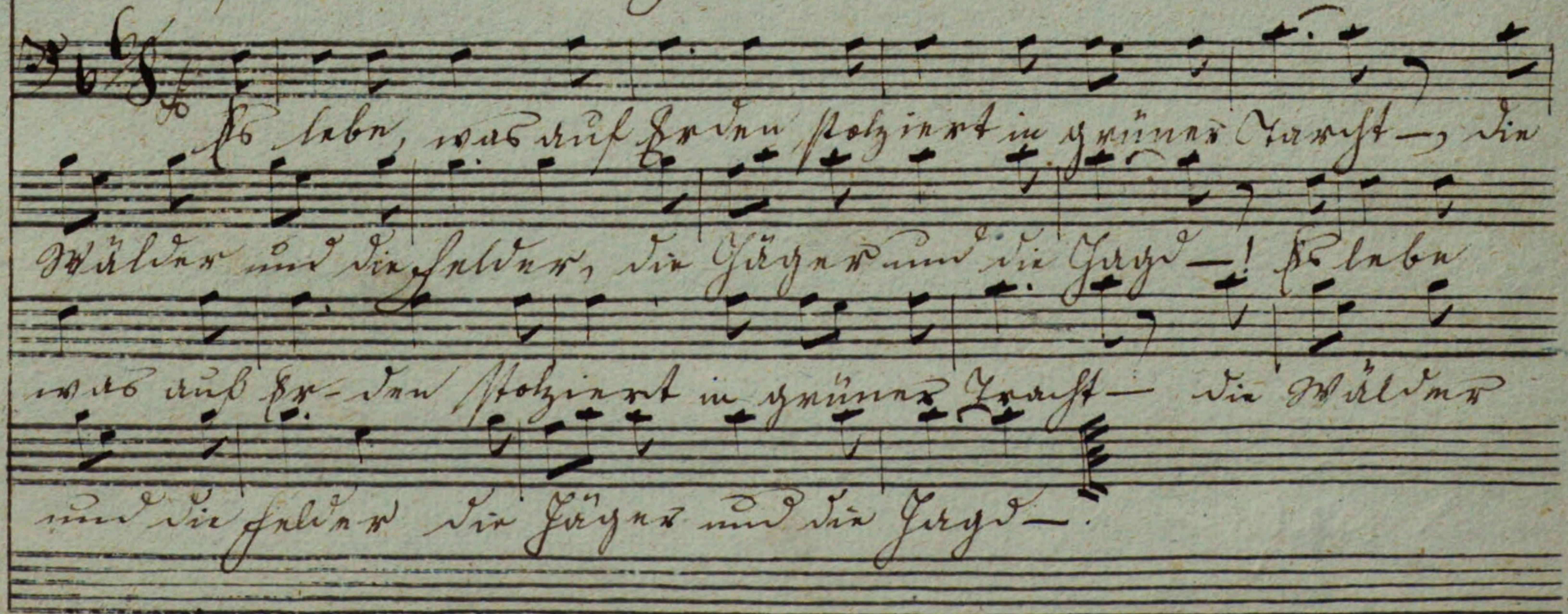
Tenore Secondo So ist noch fröhlich am Tage es ist noch alles still, ist auch am Tage
 fröhlich, und noch nicht was ich will, ist auch am Tage fröhlich und
 noch nicht was ich will. Lauterst mein Leben und für den Lärm
 zu. ich fröhlich mich das Morgenstern und meine Pille und Brief! ich

führer mich das Morgens und seinen stillen Ruf. O, lieber Vater
Himmel, was soll dich alles jagen! für mich so viele Stunden, und
ein Tag noch so klein, für mich so viele Stunden - und ein Tag noch so
klein. Ein Lächeln will ich brennen an, es schlaft an der Luft. Dies
ist mit einem kleinen Tag heute mein Lust, das ist mit einem kleinen
Tag heute mein Lust! O lieber Gott dich zu sehen ist
Lust so groß! - O mein lieber Sohn Morgens mir immer immer bleib
O mein lieber Sohn Morgens mir immer, immer bleib! - So mir -



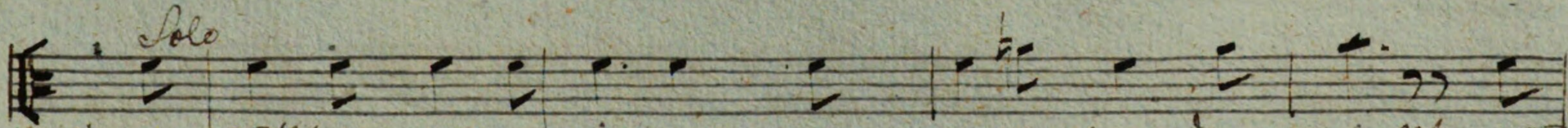
immer, immer bleib! nur immer immer bleib. o was in dir schon
 gewonnen immer, immer bleib, nur immer, immer bleib.

17. Lieder *Beginne Lust.* v. Mätker.

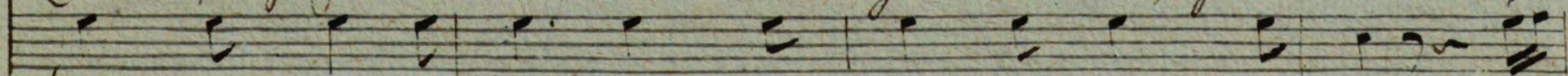


So laß, was dir schon polzirt in deinem Geist — in
 Wäldern und Singeln, die Gärten und die Grotte — So laß
 was dir schon polzirt in deinem Geist — die Wälder
 und die Gärten die Gärten und die Grotte —

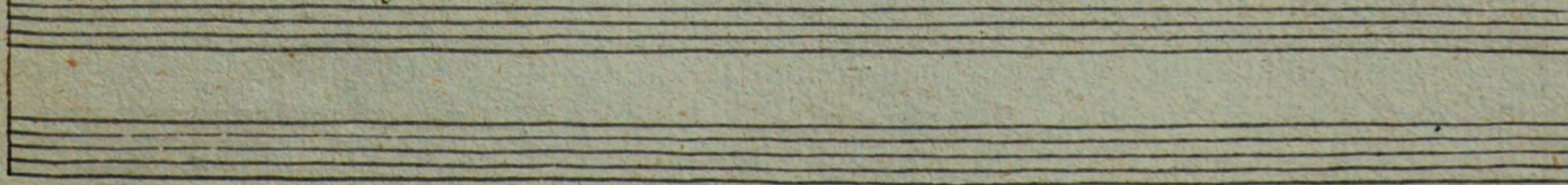
Solo



1. Wie lustig ist es im Grünen, wenn alle Geysseln spielen
2. Im Wald sie als König, der wohnt Gottes Haus, da
3. Ein Wilschütz will es bleiben, so lang die Geysseln spielen
4. Dem Kind mit nur zu wohnen, in jungen Walden hier! von
5. Dem Reich ist nicht ein Wilschütz und ganzes Dorf für sie, im



Giebt uns Hof zu bringen, wenn blitz und Lärm und Lärm! wenn
wird sie sterben dann leb sie mit uns, da
Wilschütz will es wissen, so lang die Lippen glücken, so
immer gewinnen zu sehen, das ist ein Gott von hier, das
Walden will es leben, im Wald gab mir ein Spiel, im



blitz und dumpft und knallt es uns blitz und dumpft und knallt! So laß uns auf
 munterig ein mit uns laß uns - dich ein mit uns! $\div \div \div \div$
 laug in Lip - zu klüß, so laug in Lip - zu klüß! $\div \div \div \div$
 ist ein Hütt - san dir, laß ist ein Hütt - san dir $\div \div \div \div$
 Malt garb mir ein garb in Malt garb mir ein garb $\div \div \div \div$
 So - du Holz in es in grüner Taut die wälter und singst du die
 fügen und die fügen.

Ans. 18. Lilligro.

Die A/Vette.

1.
 Was Was se se se se mit Sam zungig.
 So ist der Tausel mit Sam zungig So ist der Tausel mit Sam zungig

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are in German and include the following text:

mit was gilt in Welt? was gilt?
was gilt? laß Luthen
1 2 3 so gabst du's Ruf 1 2 3 so gabst du's Ruf,
1 2 3 4 5 so gabst du's Ruf 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 hab' dich aufzuheben — — — — — wenn du dich erhebst wenn nicht
ger wenn nicht ger! wir uns — — — — — Mein Mein so
lang es noch will du will ich ob i mit dem zehnten
zählen kann 1. 2. 3. 6. 7. 10. 11. singen was

[illegible]

9 10 11. 12 3zofu 4zofu 5zofu 6zofu 7zofu 8zofu 9zofu
grobzuzig ein und grobzuzig 2 und grobzuzig 3 und grobzuzig 4 und
grobzuzig 5 und grobzuzig. Jetzt gabts die 6 Lutzau für
Jetzt gabts die 6 Lutzau für jetzt merkt's mi nur mit wildgabt
die 6 Lutzau für jetzt merkt's mi nur mit wildgabt die 6 Lutzau
für gabts die 6 Lutzau nur gleich für 4 5 6 7 8 9 10 11 12
von der Zeit. *Andante* 3/4 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
das war mit übel das war mit übel
das war mit übel. für warum warum? für warum warum?

[illegible]

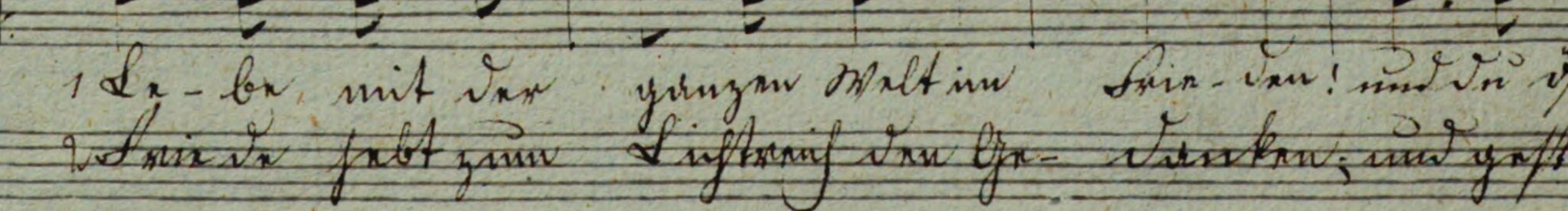
Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are written in German cursive script below the notes. The text includes phrases such as "was soll das sagen", "jetzt magt' mir keine sagen", "so wird nicht gemindert", "Ihr geseht uns Dusselstun zu", "mein Hof so nicht", "Ihr geseht uns Dusselstun zu", "ein Thon ist", "Ihr Schar", and "Einf soll das Thun sein". The notation includes various musical symbols like notes, rests, and clefs.

was soll das sagen so was soll das sagen! o magt' dich
keine sagen, jetzt magt' mir keine sagen, mein so nicht
so wird nicht gemindert mein so wird nicht gemindert
Ihr geseht uns Dusselstun zu
mein Hof so nicht so wird nicht gemindert mein so wird nicht gemindert
Ihr geseht uns Dusselstun zu
ein Thon ist o ihr Schar
Einf soll das Thun sein

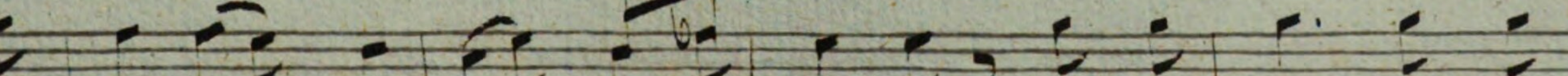
je nuf soll der Gänfel gehn — je —

nuf soll der Gän- fel gehn der Gänfel gehn.

No. 19. Zerstreuungsw. Eintracht.



 1 La - be mit der ganzen Welt im Wein - den! und du öffnest
 die Thüre zum Lichte der Erde - den; und gestirnet
 du dich, daß du die Welt besiehst, die die Welt
 erschaffen hat. Und die Welt ist die Welt.

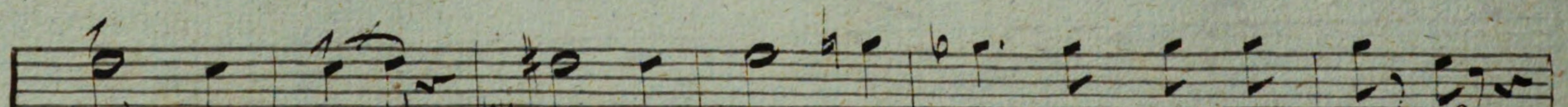

 1. Können Sie Können Sie nur mit Ihnen ist Ihre Gnade Sie selbst zu
 2. Leben | mühen - Sie müssen - können nicht zu Gnade zu Gnade

Handwritten musical score for a song. The music is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of several measures, including a repeat sign. Below the staff, the lyrics are written in German. The first line of lyrics is "2. Land ge-land u. ruft." and the second line is "Land ge-land ruft." The third line of lyrics is "Auf des Himmels stillen Gründen ruft das Land" and the fourth line is "Land mit der Welt in einem Land".

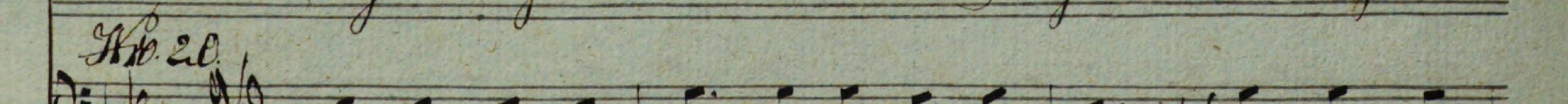
2. Land ge-land u. ruft.
Land ge-land ruft.
Auf des Himmels stillen Gründen ruft das Land
Land mit der Welt in einem Land

1. Gütig erwidert sich = ne erwidert sich. Dort pp. Hinfu
2. Gütig sey dem Leu - pen sei dem Leu pen. Immer heilig

1. fruchtlos Verlangen tiefster
2. fruchtig seg' die Erde
wunder
Herrn
Liedern ab und ja dem
die dich gese mit dem


 Sonnen — glück
 pfänden sind
 Thun sie
 heißt das
 Dürren und
 künftige
 werden
 heilig
 heilig
 sei dir
 jede
 Thun sie


 spinnen ab und ja das glück
 in das gute Dürren sind
 Thun sie
 ab und ja das
 Sonnen glück
 in das gute Dürren sind
 Thun sie

No. 20.

 You Ma — bal ya
 nie — sel im tiefen Dürren
 im wilden
 Wald im tiefen Dürren
 ferner gesamt
 Füllungen —
 ferner
 Milla wo wo wo
 Milla fu! Milla
 fu!
 Regt sich immer
 eine Dürre und
 zu dem
 in der Dürre

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are in German, written in a cursive script. The music is written in a single system across the staves. The lyrics are:

gib es an pfaffen und liebe Ditz. Ich kenne das. Hieße ich das. Hieße ich das.
min. wenn ich bin. ich bin. Ich bin. Ich bin. Ich bin. Ich bin. Ich bin. Ich bin.
wenn ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin.
ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin.
ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin.
ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin.
ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin.
ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin.
ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin.
ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin. ich bin.

At the end of the score, there is a signature: "M. S."

Du nüttesten du nüttesten für dich Du nüttesten für dich Du
 nüttesten für dich und lirsten und nüttesten und
 nüttesten und lirsten Du von Willen von von! Willen von von
 von! Willen für Willen für!
 Längst du
 No. 24.

1. Lie- be wachst dich ge- sagt Du bist von
 2. Gey ob der Welt kein Thier fall in der

Dymus n. wachst glän- big n. fuch und lirst, was für zu- so- ra
 fuchst- wist n. der Welt und Lend schenkt es in die- den

1. bringst
 2. fahr

Viol.
 und sei dein in tiefster Not und sei dein in tiefster Not
 dort wo die Welt verflucht dort wo die Welt verflucht
 Pul =

1. dein Herz PP tief wie die Dunkel das tief wie die Dunkel das
 2. verflucht Luthers in Wunden fließt Blut - fern in Wunden fließt

1. In der dein ganz an- kor flügel flügel tief nicht tief nicht an-
 2. wachst das Luthers Luft glauben glauben und ganz und ganz auf

1. von flügel flügel tief nicht an- von
 2. bringst glauben glauben und ganz auf bringst.

Frühling und Herbst. W. 22.

A handwritten musical score on aged paper, featuring ten staves of music. The notation is in a historical style, with notes, rests, and bar lines. The lyrics are written in a cursive hand below the notes. The score begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The lyrics are: 'tra ri ra tra ri ra tra ri ra tra ri', 'tra ri ra ri Pinga Zeit ist in die Pinga', 'Zeit ist da tra ri ra tra ri ra tra ri ra', 'Frühling und munteren Hasen', 'Lust mir Lust mir Lust mir', 'Lust und Hasen Lust mir Lust und Hasen Lust mir Lust mir', 'Lust und Hasen tra ri ra tra ri ra', 'tra ri ra tra ri ra die Pin - ga Zeit ist da', 'die Pinga Zeit ist da tra ri ra tra ri ra'. The score ends with a double bar line.

tra ri ra tra ri ra tra ri ra tra ri

tra ri ra ri Pinga Zeit ist in die Pinga

Zeit ist da tra ri ra tra ri ra tra ri ra

Frühling und munteren Hasen Lust mir Lust mir Lust mir

Lust und Hasen Lust mir Lust und Hasen Lust mir Lust mir

Lust und Hasen tra ri ra tra ri ra

tra ri ra tra ri ra die Pin - ga Zeit ist da

die Pinga Zeit ist da tra ri ra tra ri ra

Handwritten musical notation for a vocal melody. The lyrics are written below the notes. The melody consists of several phrases, each ending with a double bar line and a repeat sign.

jo jo jo jo jo jo jo jo jo jo

find' wir el-le was das find' wir el-le was jo jo das

find' wir el-le was das find' wir el-le was das find' wir

el-le was jo jo das find' wir el-le was.

W. 23.

arica.

Trinklied aus Vampyr v. Haller.

Handwritten musical notation for a four-part vocal setting. The lyrics are written below the notes. The melody consists of several phrases, each ending with a double bar line and a repeat sign.

1. Im Gastst du mußt mir trinken Ist dir nicht

2. Im Wein- du mußt mir trinken im Wein- du mußt ab

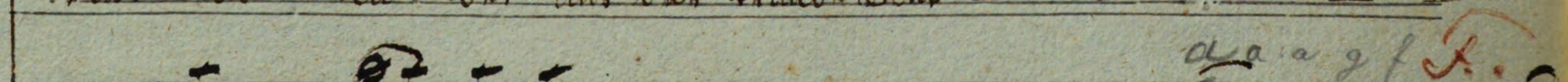
3. Im Pote- man mußt mir trinken im Pote- man mußt ab

4. Im Gnuß- lüg mußt mir trinken Ist nicht



Zeit ihr müßt mit zu der Vorüberzeit und die - nun spinnelt der
 Kelt ihr müßt mit zu der Vorüberzeit — — — — —
 spinnelt ihr Kelt mit zu der Vorüberzeit — — — — —
 Kelt ihr Kelt mit zu der Vorüberzeit — — — — —

da a g f d.



Mein so gut in habet ihr müßt mir trinken trinken trinken je in habet ihr müßt mir trinken
 — — — in Mein - der müßt mir — — — — — Mein der müßt mir trinken
 — — — in dem müßt mir — — — — — dem müßt mir trinken
 — — — in fünf fünf müßt mir — — — — — fünf fünf müßt mir trinken.

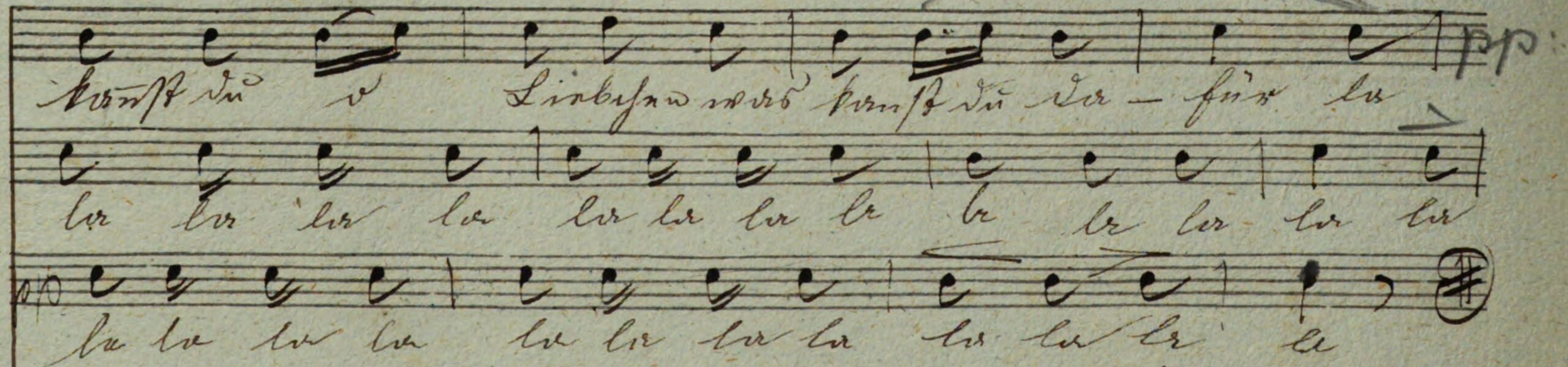
24 2/4 6/8 3/8 100

1 Wir pfeifen in Mäusen im Kaskli - sen
 2 Loch wandelt in wäufigen den Loh den so
 3 Maa - gists man nicht glichet an den maaßen den
 4 in Guelen war - gesunden ist verrot zu

Ghery! wie blüht in der Loch den so brünnli - sen
 gut: die hängen mit brünnli soll züßli sein
 Guel mit brünnli den fischen Maa fischen den
 - sein, mit künge mit fischen den züßli - sen

Many wie fischen in Liebstau mit fischen den
 Guel die wäufigen Maaßen in blüßen die
 fischen die künge so fischen so lach den den
 den, mit künge ist lach in den lachigen

gier, D pfeifen in Liebstau mit künge in den fischen
 die o gischen Liebstau -
 fischen auf fischen Liebstau
 fischen auf glücklichen Liebstau

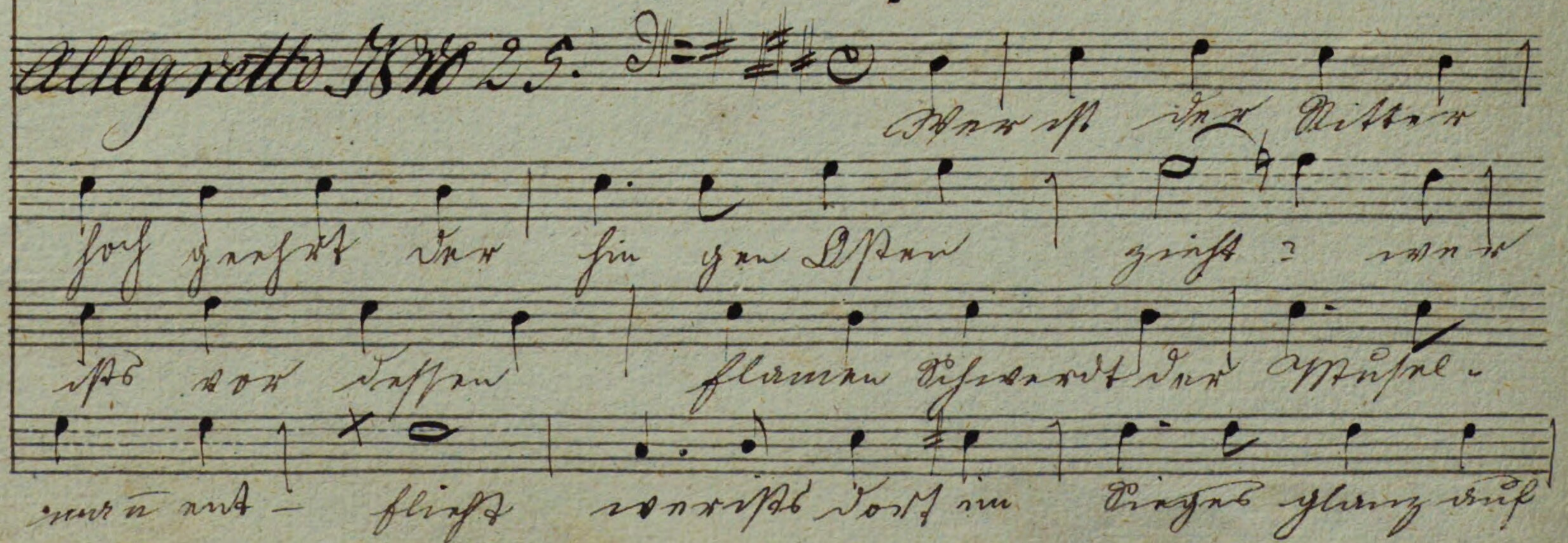


 Kommt zu mir Liebster werd' Kommt zu mir - für eu-

 er er er er er er er er er er er er er er er

 er er er er er er er er er er er er er er

Chorus Temple & Söner



 Allegretto No 25. $\text{F}\sharp = \text{C}$

 Man ist im Leben

 so jung und so fin' am Leben zinst 3 von

 so von Tappen flammend bis zum Ende

 nur in uns - fließt von uns Tod in die Handlung

Ho — lo — mer — is — stadt wand — der — fan — Hin — der
So ab — klang bei — der — low — min — wand — in — Pol — ze
England — für — die — die — die — die — die — die — die — die
— die — die — die — die — die — die — die — die
für — in — Pol — ze — England — für —
die — die — die — die — die — die — die — die
die — die — die — die — die — die — die — die

Solo

Außer Lörren bey man ist es Taffen bey
bit Ja - niffe loubt geb was befehn lufft in
Snißau - fuit du may zum fulten fult in
Anzab naffen hult du fult du hui - ta
gniffen ist du in - n Stessen Welt du
baffen Litter - fuit du fult zu fult
fann tief die fult fult fult fult fult
Lönig in Lönig in

tutti

Holzner ~~Engländer~~ sang in Holzner Engländer
harrn auf, die Kaiser so und mit ihm sein
König sein König in Aussen Loben ganz
|| *Alto Tempo* $\text{D}=\text{F}=\text{A}=\text{C}=\text{E}$ C
Singen nur der
der der der in blutigen Herbst ja - halt
in fernen der Dinstadt für die so Linder alle
nun der halt und fast in ein
für der Gärten Gärten und

so of uns ist, so sehr das Lieb uns mit in
glücklich Engländer kann sie, dein Kaiser soll uns
minig lieb sein König der König der Welt
Lorenz ganz in glücklich Engländer kann
sie dein Kaiser soll uns minig lieb sein
König sein König der Welt Lorenz ganz.

Masso Secondo
 after Saulung
 —————
 [Lieder.]

v. Han Dittmer

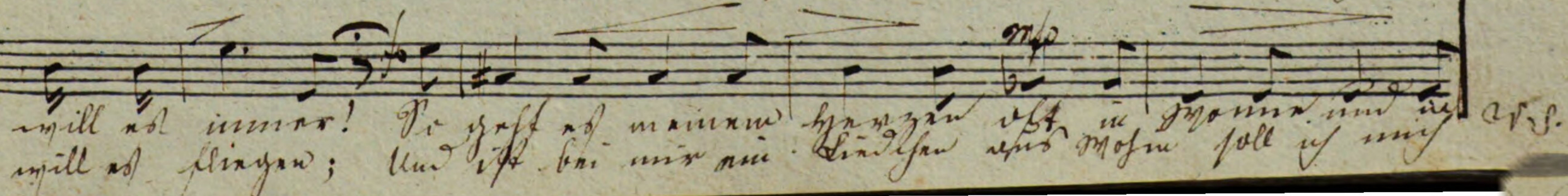
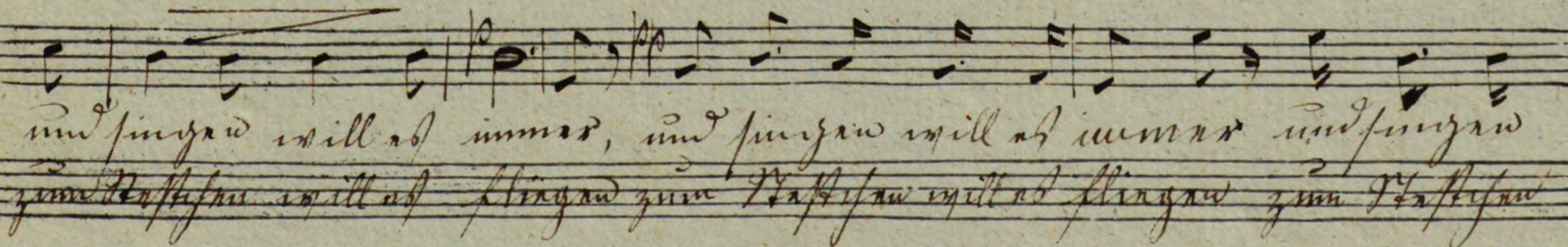
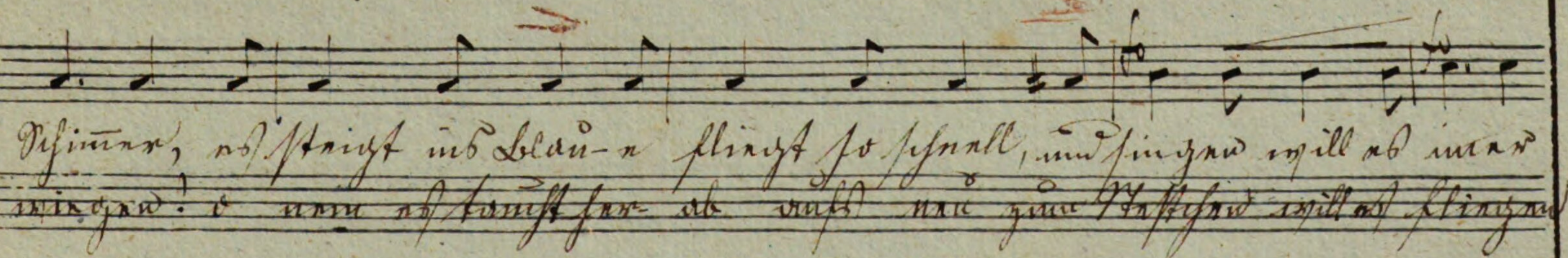
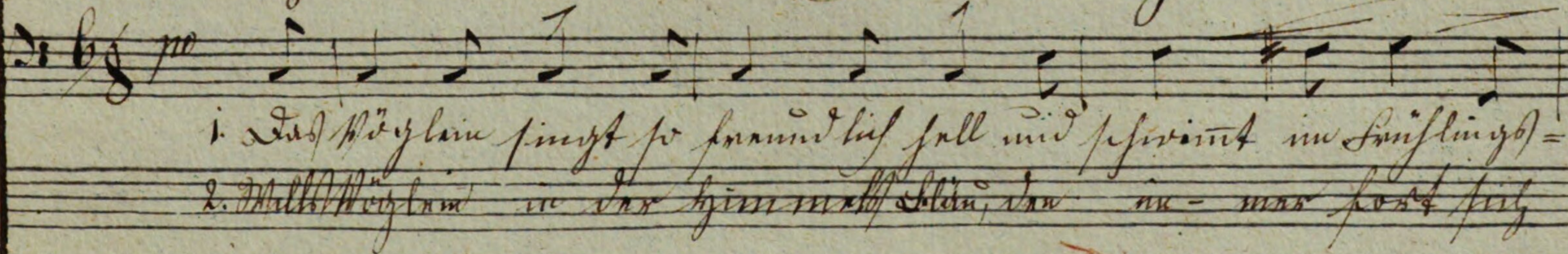
Mvg. 1200 - [P]

~~Art. 2457~~ / 4

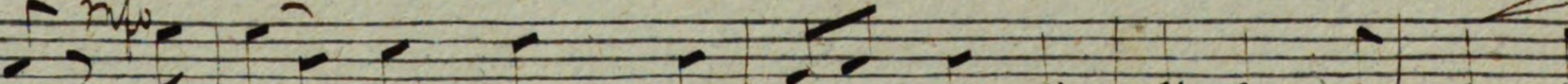
6 72/2470

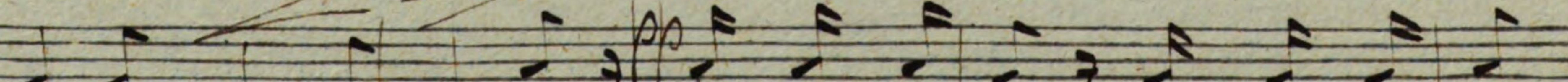
Staatl. Bibliothek
Regensburg

No 1. Allegretto. Siciliano. Die beiden S^{en}ger. M. Heßner



Sei- du; nun wird es glückt, nun wird es soßst, will es in Sin Ton
 sein in gar? ich fühl kein Lieb, ich fühl kein ~~guten~~ ^{guten} ~~muss~~ ^{muss} ~~ich~~ ^{ich} ~~immer~~ ^{immer}


 Christen, und wer es nicht glaubt und wer es nicht
 singet. Ich hab ihn lieb ich hab ihn gern — ich hab ihn gern



mill ab in Linder Klaiten, und wird ab sofft, und wird ab glantz, und
 dann muß ich immer singen. ich hab den Lieb, ich hab den Lieb ich

*und mehr als jetzt, und mehr als je zuvor will ich in dir sein - Du
gibst mir das was ich brauche um zu leben*

Willst du in Lieder klai-ten, Willst du in Lieder klai-ten, Willst du in
Liedern wiss ich immer für-ger Liedern wiss ich immer für-ger, Liedern wiss ich

Liedern klai-ten.

immer für-ger.

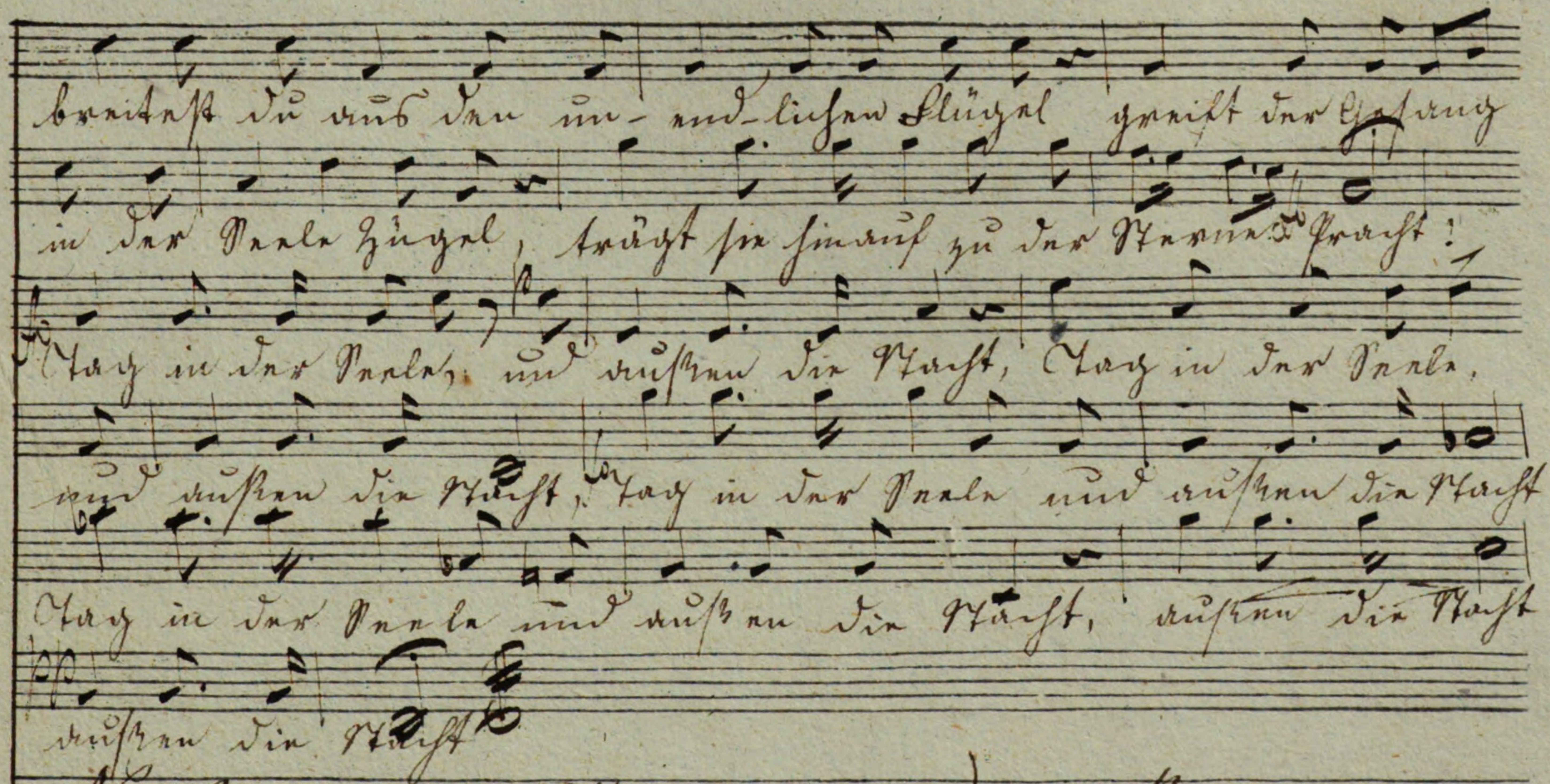
WV. 2. Nachts.

Leipzig und Leipzig.

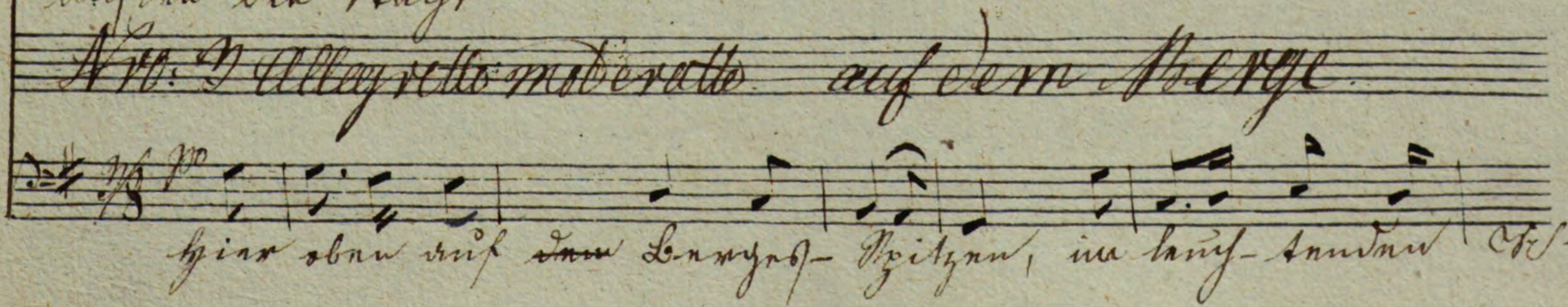
Willst du Nacht? Willst du Nacht! blauer Lieb-licher Sonntag-
festen, mei-ner Haus-er Willst du Gasten, sag mir geynüst in
nun-der Nacht? Sag mir geynüst, du Willst du Nacht, sag mir
geynüst du Willst du Nacht, sag mir geynüst du Willst du Nacht,

A handwritten musical score on aged paper, featuring ten staves of music. The lyrics are written in a cursive German script below the notes. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'pp' (pianissimo) and 'ff' (fortissimo). The lyrics describe a scene of a village in a forest, with a stream and a mill. The text is as follows:

sey mir gesungen, In Dille der Nacht In Dille der Nacht, In
Dille der Nacht. flümt der Tag, flümt der Tag flümt
vief in Lufan in - stadt Tannbau, fästige d' Mörzen, lößt
Dief nicht blai - bau, stünzt in Dula der Stauval nief! füstas
in Junn beim flammend Tag. füstas in Junn beim flamm-
menden Tag, füstas in Junn beim flammend Tag, füstas
in Junn beim flammend Tag, beim flammend Tag beim
flammend Tag. pp Dille der Nacht, Dille der Nacht,

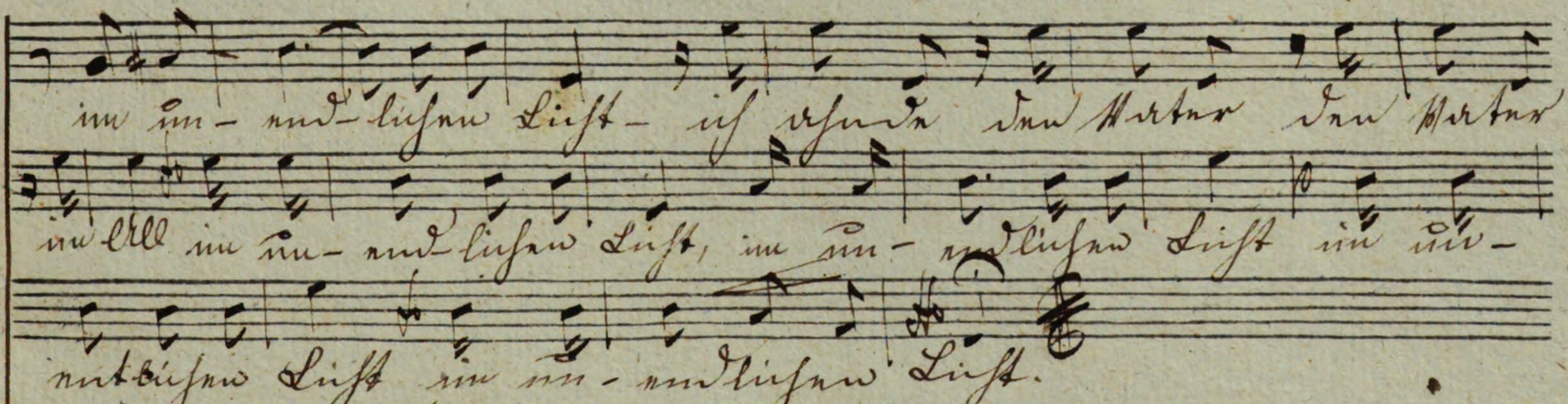


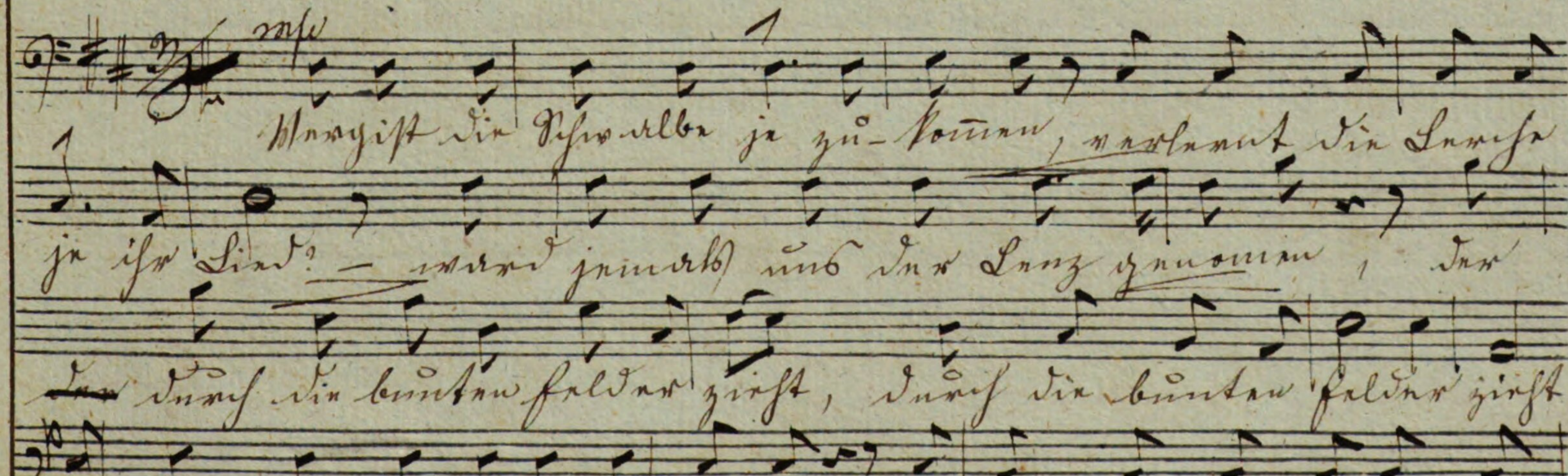
breitest du uns den in- und ausseren Flügel, gossst du Gabe
in den Posaen Flügel, trübst sie hinein zu den Himmelstürmen!
Halleluja in den Posaen, und rufen sie Halleluja, Halleluja in den Posaen,
und rufen sie Halleluja, Halleluja in den Posaen und rufen sie Halleluja
Halleluja in den Posaen und rufen sie Halleluja, rufen sie Halleluja
Halleluja in den Posaen



Allegretto moderato auf dem Berge
Hier oben rief den Lenzes-Geist, in lauter Stimmen

Mot-ten Duell — fies in der Lasterung und der Li-tze vor
geht in die Luft und die Duelle sargast in die Luft und die
Duell —, die Luft und die Duelle — und schneller geht ja gleich
A — der und schneller geht ja — gli — ch A — der der Mon — in der
Mort ge — brist — pp. Das Mort ge — brist —, der
Mort ge — brist ^{lebend} gel — zu — in der n — — weign Mer — der
in All in un — ant — lichen Luft —, ist es in der
weign Mer der in All — in un — ant — lichen Luft,


 in in- und lufw Luft - is vfuin Inu Mrtur Inu Mrtur
 in ell in in- und lufw Luft, in in- und lufw Luft in in-
 und lufw Luft in in- und lufw Luft.
 W. H. Tempore de Plaua. Prest.


 Man gift die Dfwerlber ja zu- kommen, wolant die Lunge
 ja ifr Lint? - merkt jmerls mit der Lunge ynuomun, Inu
 der Lunge die bintew falter gieft, der Lunge die bintew falter gieft
 Man gift die Lunge ja zu- kommen? wolant die Lunge ja ifr

Lied war jauchz und der Sang jauchzen, der Sang die binden
 falden zinst? der Sang die binden falden zinst, und das willst
 du mein ganz mirzugen und liaga die die Liebe mit? und
 das willst du mein ganz mirzugen und liaga die die Liebe
 mit mit, mit! Das musig mir, das musig mir. Aus
 dem - glugen noblüt das himmels Polig mit — das himmels
 Anlig mit, noblüt das himmels An — lig — mit.

Allegretto
dece

Wärsehe

5.

Müsst du die Leinwand, ist der Morgenstern, ist sollst du
 kühnlich küßten liebend Kind. Müsst du ein köstlich Kind ist sollst ein
 Blatt, ist fernerst du ein mein Min-ge-heit. Müsst du die
 hundert, und ist ein glücklicher Kind, ganz ist mir die zum Glück ist
 die ein-heit. Müsst du die Lüge, ist ein lauter Kind, ist steht
 zu küß-ten, wenn du mein Leinwand, wenn du mein Leinwand
 die steht zu küß-ten, wenn du mein Leinwand, wenn du mein
 Leinwand, wenn du mein Leinwand. Müsst du ein Blatt, müßt ist die

Sehr schön, ist nicht viel statt und in der Leben nie. Möcht ich nun
Alles ist nicht minder dich, sind mit dem und dem was man mir ge-
wisst nicht mit dem und dem was man mir ge- wisst. Sind, nicht
mehr mir gewis.

No. 6. Allegretto. Ober. Unter u. Mitten.

so glück-lich im Leben

O Lenz o Lenz ist ein — das ist schreift mir so glück-lich
das Leben so glücklich das Leben ist ein Lenz ist schreift
mir so glücklich das Leben; selbst lässt sich das Leben so selbst

gibt sich der Dürstenden ganz, der Dürstenden ganz? O könnt ich
im Himmel mich ein-gew, o könnt ich im Himmel mich ein-gew, ach!
oder im tiefsten Pflast, ach! o-der im tiefsten Pflast;
Ich fahr in der Wüste zu flie-gew Ich fahr in
der Wüste zu flie-gew, so bin ich im bogen ge-bracht, so
so bin ich im bogen ge-bracht, im bogen ge-bracht, im
bogen, im bogen ge-bracht. im bogen, im bogen ge-bracht.

Gitar.

Munklin.

Si. Mon el-lou Vönnu in Ina Elft ist kinner Inomir
 U. Gof iz miff mir gläuf mir Gang au-gor för if Ina Minger

bräst gefüllt alt vollen gläufes Blingau, alt vollen gläufes
 Gu-bat-for mon miran Langa fellaun, mon miran Langa

Blingau! Län ni-nam Dg miff, miff Gang ifu miff mit mit-ga-gau
 Ufellaun, mir-kinn-Int gu-ta Gau-ta-gait waffriftraun

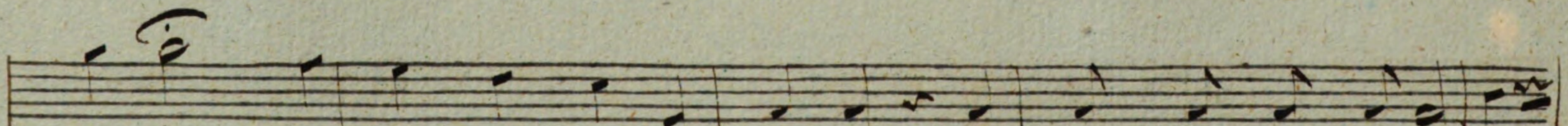
bränt Ina Länm Ina Länm, bräst for Ina Länm for miff, bräst
 Gail mit Dra-tig-kait, mit Länm Länm alt Ina, mit

Gloß die Großen singen. Auf fort in dem Tod Himmelst Hülfe
Lassen lassen allen. Nicht ist so wenig der Hölle von

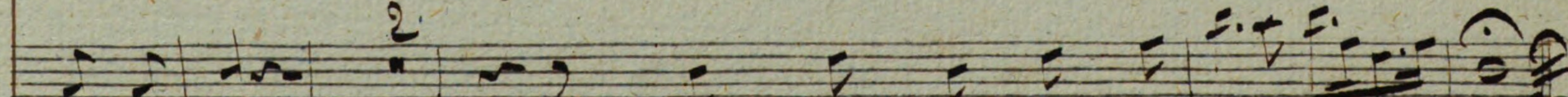
Was uns der Herr allgemach den Himmel nicht auf zu treiben
Und man nicht mit uns singen der sein Hölle nicht der Hölle

Den Himmel nicht auf zu treiben. Und man der lieben kleinen Mann
sein Hölle nicht der Hölle. Und man der Hölle nicht der Hölle

Sind glückselig in die Hölle nicht der Hölle. Und man der Hölle nicht der Hölle
Und man sich es na Hölle nicht der Hölle. Und man der Hölle nicht der Hölle


- Hör'n'bau, Der Klang ist zum Lär - Hör'n'bau, Der Klang ist zum Lär'n'bau
singen, Das sollu Sie Dör'n' singen, Das sollu Sie Dör'n' singen

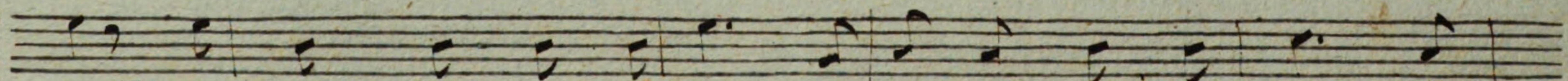

und man der liebe Mann sy'n, mit glückselig in Sie
und man der Lär'n' - Klang ist lieb und was ist ofen


fließen nie
Der Dör'n' batn'  Der Klang ist zum Lär - hör'n' I - 7 - bau.
Das sollu Sie Dör'n' - sin - - - gen.

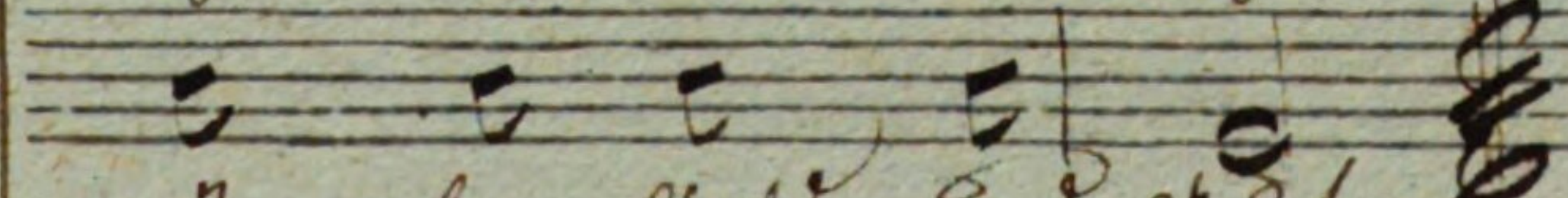
8.

1. Na Öffnung in Hg - man mag wohl man mag man singt Glinzli mit in
2. Na Trunk in Hg - man mag wohl man mag man trinkt Glinzli mit si
3. Na Rufs in Hg - man mag wohl man mag man kauft Glinzli mit si
4. Na ferner Glinzli ist mit a ferner - jetzt ferner und jetzt
- O mein Glinzli sei alle, man füllet alle 2 v. yabio Glinzli

[illegible]

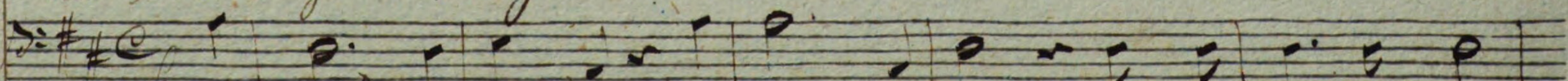


Müß, n ym und süßes Blut got n - bar Gold und Gut, got
 pfest, dem bringst du Thron fest, am Pünktig unser Thron und
 ymit, und in der Liefenheit, mit Lust und Pöppelheit mit
 zit, das Lief so ist mit wit, man wird man bel Tod lilt man
 lilt, man velt blit und kauft, und in der letzte Thron, und



n - bar Gold und Gut
 Pünktig unser Thron
 mit Lust in Pöppelheit
 man wird man bel Tod lilt
 in der letzte Thron

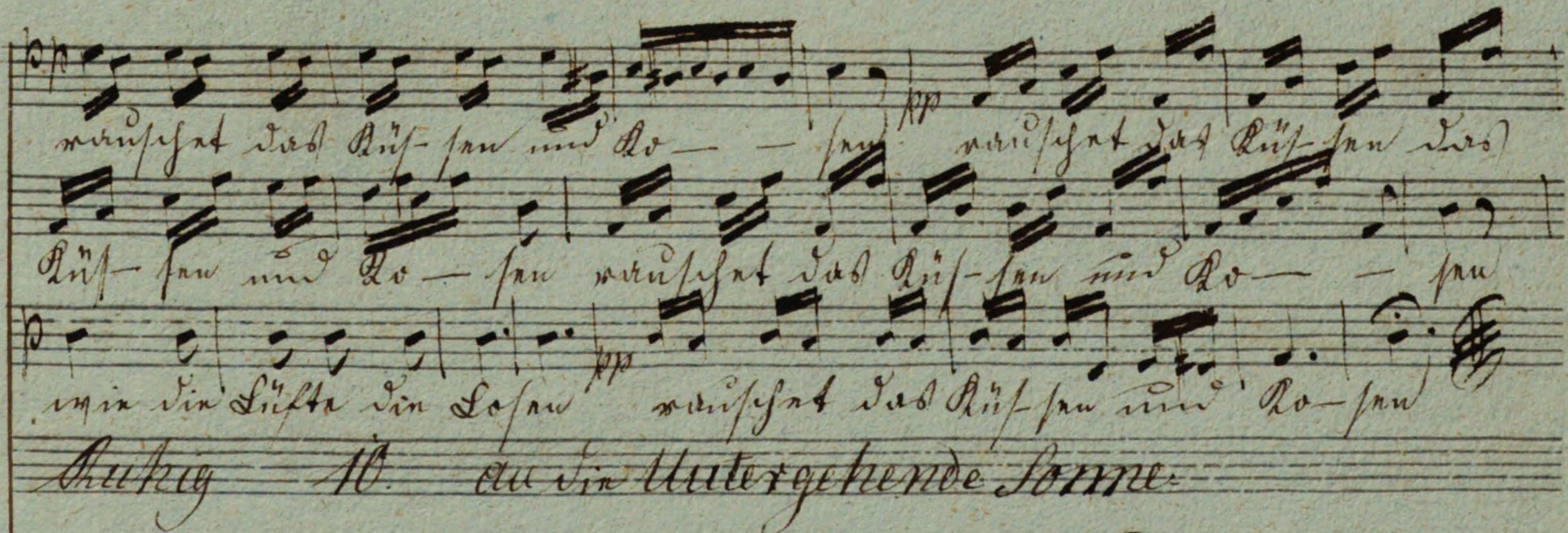
g



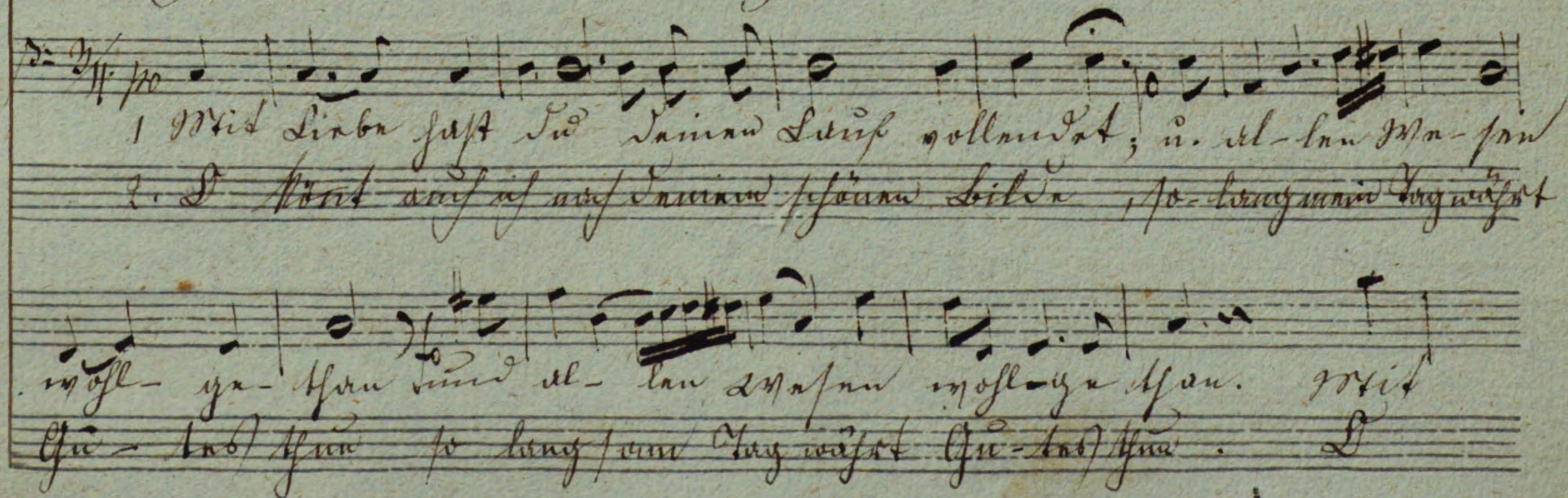
Das Kind bannet ist und wird so lilt das nuzfengau firt
 Das nuzfengau firt, man lilt lilt lilt

7

nimm liebliche Lieder, zum Gesang muß es noch bleib - fest zum
Gesang muß es noch bleib - fest zum Gesang muß es noch bleib - fest zum
Liedern - nicht sollt nimm fest - liche Lied, wie Pfirsich alle lockt
die Flöte, die Flöte wirft ein Lied und es singt das Minne
goldener Lied, und es singt das Minne goldener Lied und es
singt das Minne goldener Lied. Die Lieder so glück zu
Lilien und Rosen die Lieder so glück zu Lilien und Rosen, wie
die Lüste, wie die Lüste die Lüste die Lüste Blumen zier - zu



 wünscht das Auf-gehn und Do — — — — — *pp* wünscht das Auf-gehn des
 Auf-gehn und Do — — — — — *pp* wünscht das Auf-gehn und Do — — — — —
 in die Lüfte die Lese *pp* wünscht das Auf-gehn und Do — — — — —
 Auf-gehn 10. du die untergehende Sonne.



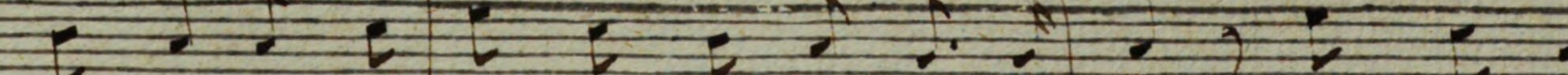
 1. Mit Liebe hast du meine Liebe vollendet; u. ich bin nun
 2. Ich will auf dich mein Leben setzen, so lang mein Tag währet
 in off-ge-hen und ich bin nun in off-ge-hen. Mit
 Ge-tes nun so lang mein Tag währet Ge-tes nun. I

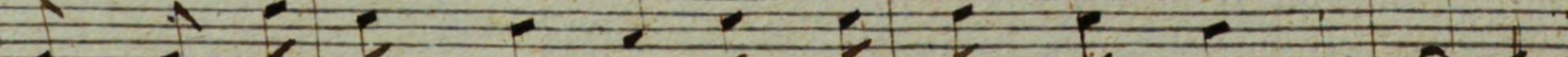
Lie - be setz in Jammern I ruf sol - luntet und Iuf - bod mir,
Kont rufst auf Jammern setz - ann Bilda - ar - lauf - tan,

Ich Amir ma viel ge - spen - - - Ich und ge - spen Er -
ma - - - man ge - spen Gafel - ta, Ich Mann - spen

gütern zu - ge - wann zu - ge - wann Ich und spen be -
ge wann spen mir Ich und wil - ta und rufst auf

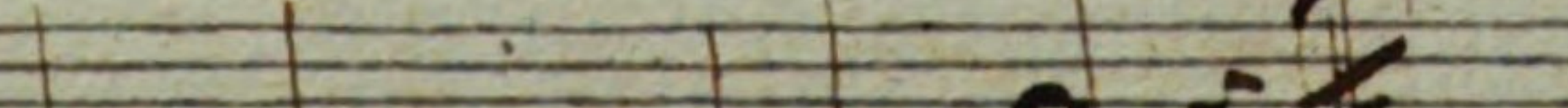
spen - spen Jammern - lauf! Mit Lie - be setz in Jammern
min - lauf Hoffen auf! Ich Kont rufst auf Jammern


 Lief' wol-land' und ist-land' auf'm wasser - fien mit Sinnen
 f' - nun Seil' so lang man's wagt - fien o könnt man's



 steht da Lamm Lamm voll und ist n. al- lert man sich wohl zu-

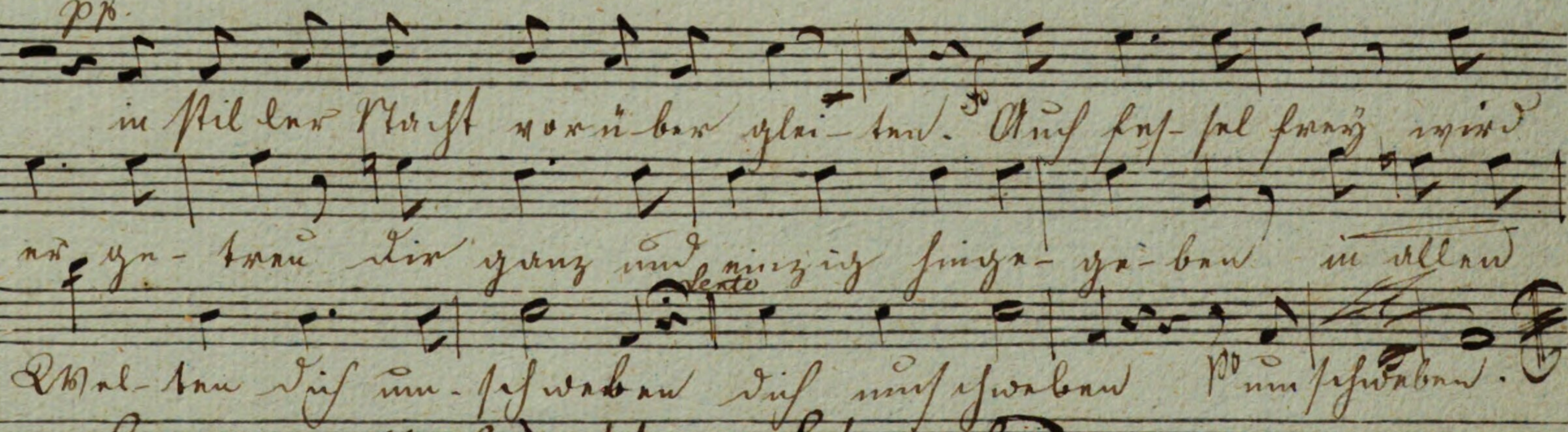
 uf uns Lamm so- man sieht so lang man sich nicht getraut


 You, in all - ye - You,
 You, You - and You.

11. *Leucht*
 Nur dein münd' Gesicht leucht'et dich heil'ig sind beym Ganzen Volk
 Ich Lausere-fülle dich mit dein, o mein Alles! dein Gut-bew-

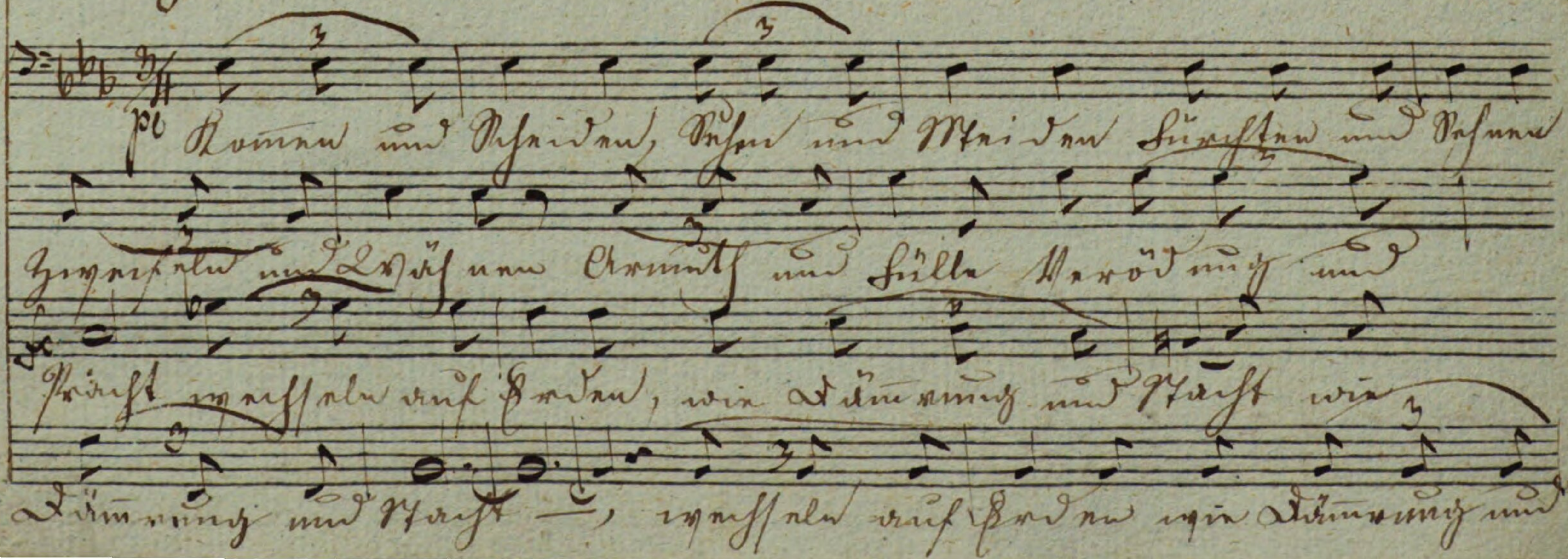
bild so - schnell so mild, mein Herz - ge - nuss in Abend - Gold. Dann
 kommen Lieder, Ge - liebte Gold. Er setzt mich hier auf Stuhl und Tisch
 fest, mein Herz vor dir so zart und so unschuldig. Auf liebend sein Ge -
 danken, Trübsal und Trübsal in Abend - gold, das Lieder so - geistig
 die - so Lieder mit Herz und Mund. Lieder so - geistig
 ist, die Lieder so - geistig sind. Das Lieder so - geistig
 und in der Lieder - Lieder so - geistig ist so - geistig in
 Malo - die Lieder so - geistig und geistig sein.

pp.



12.

Langsam mit Bedacht. Lebenslied.



Kunst. Unschuldig für mich den michst du noch binden! Wünsche
 desinert in der Zeit; So ist mir die Lunge das glühende
 desinert desinert die Zungen-ge-bildet die desinert, desinert die
 Zungen-ge-bildet die desinert, desinert die Zungen-ge-bildet die
 desinert desinert die Zungen-ge-bildet die desinert. Auf zu den
 Wunden künftiger Jahre blickt man nicht mehr zurück, das
 Leben; das ist die Zukunft, die nicht bleibt. So ist die Zukunft und
 binden, Mann mit Leben, Mann mit Leben —

Handwritten musical score on aged paper. The music is written on a single staff with a treble clef. The lyrics are in German, written in a cursive hand. The score includes several measures with triplets, indicated by a '3' over a bracket. The lyrics are: "Es frohet und lachet man und lasset! Günstigen Glücks", "wagten das Gute, fortan das Leben sie zu dem Guten", "und nie fern-müßig und klagend sind schlief sie das Leben", "den Ge-müß? nie fern-müßig war-klingen das Lied", "den Ge-müß, schlief sie das Leben den den Gemüß", "schlief sie das Leben den den Gemüß." The score ends with a double bar line and a final note.

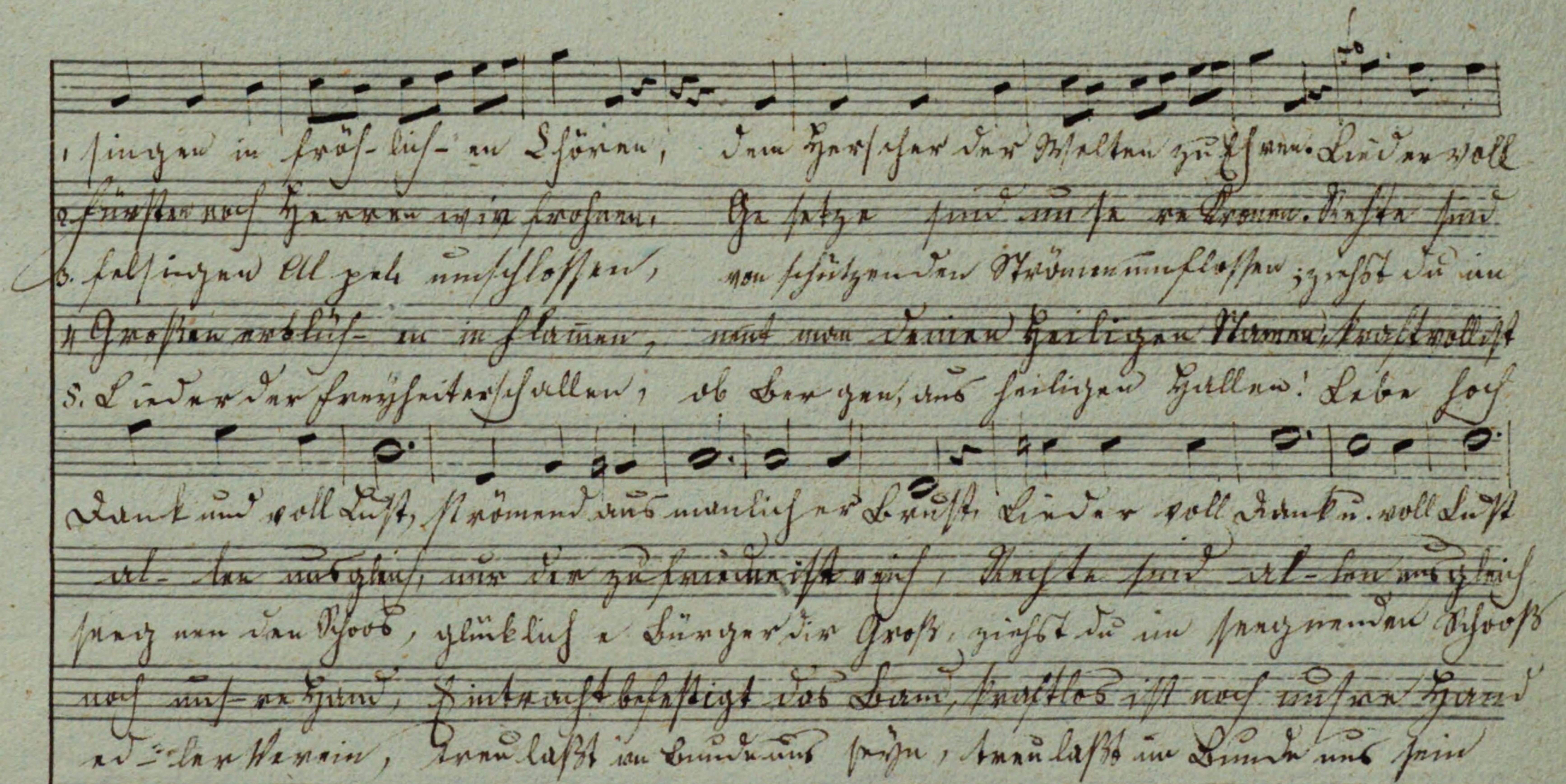
Es frohet und lachet man und lasset! Günstigen Glücks
wagten das Gute, fortan das Leben sie zu dem Guten
und nie fern-müßig und klagend sind schlief sie das Leben
den Ge-müß? nie fern-müßig war-klingen das Lied
den Ge-müß, schlief sie das Leben den den Gemüß
schlief sie das Leben den den Gemüß.

fröhlich
Mutti.

Der Gesang.

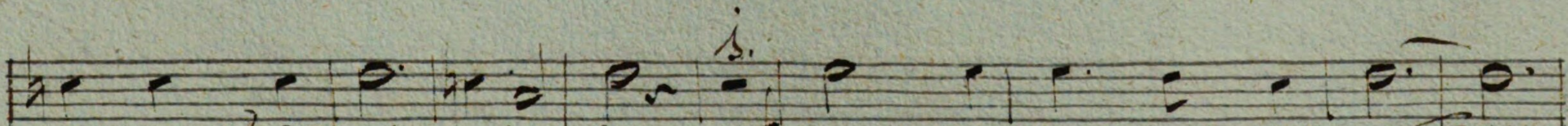
Der Gesang in harmonischem Klang, muß die
Töne mit Wonne anfüllen, man sich nicht leicht erschallt, nicht mit
Hör-ber-ge-walt, mag uns schon im Hofs mitfüllen Lufte
so der Gesang in harmonischem Klang blühe so der Gesang in har-
monischem Klang blühe so der Gesang in har-
monischem Klang! blühe so der Gesang in harmonischem
Klang in harmonischem Klang. Ist der Geist nicht gestimmt
glück und Gonne still nicht will die Götter im Auge be-

hinstau; sing im Lied, Genuß. Unmüß entfließt. Mann freundlich
Pfein's die hinstau! Hörst du'st o Gesang in harmonischen Klang —
Hörst du'st o Gesang in harmonischen Klang! Hörst du'st o Gesang
in harmonischen Klang, Hörst du'st o Gesang in harmonischen
Klang, in harmonischen Klang, Hörst du'st o Gesang in harmonischen Klang
in harmonischen Klang. Lieben Liebe und Wein die zum süßen Wein
für uns geschenkt die Kränze geschenkt singt im süßlichen Preis
Jüngling Wein und Wein singt im süßlichen Preis Im Ge-

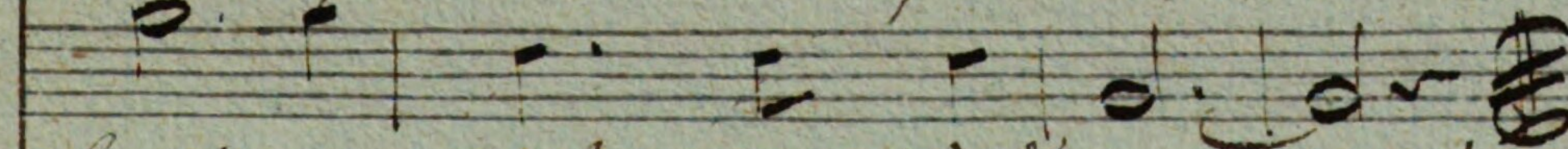


Handwritten musical score on aged paper. The score consists of two staves of music, each with a corresponding line of German lyrics written in cursive. The lyrics are a traditional German song, likely a hymn or a folk song, with a religious or moral theme. The handwriting is elegant and typical of the 18th or 19th century. The paper shows signs of age, including slight discoloration and wear at the edges.

1. singen in fröh-lich-er Stimm, In der Gasse der Welt zu sein. Linder soll
2. fröhlich sein in der Stimm, In der Gasse der Welt zu sein. Linder soll
3. singen in der Stimm, In der Gasse der Welt zu sein. Linder soll
4. singen in der Stimm, In der Gasse der Welt zu sein. Linder soll
5. Linder in der Stimm, In der Gasse der Welt zu sein. Linder soll
6. Linder in der Stimm, In der Gasse der Welt zu sein. Linder soll
7. Linder in der Stimm, In der Gasse der Welt zu sein. Linder soll
8. Linder in der Stimm, In der Gasse der Welt zu sein. Linder soll
9. Linder in der Stimm, In der Gasse der Welt zu sein. Linder soll
10. Linder in der Stimm, In der Gasse der Welt zu sein. Linder soll



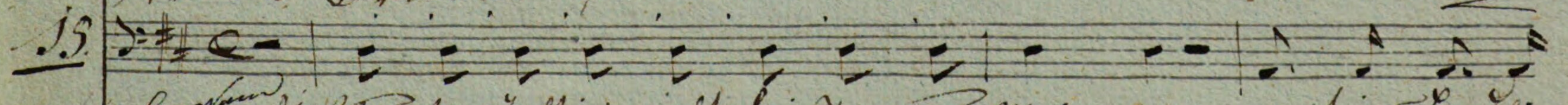
Niemand mit mühsamer Lust. Frey - e Männer sind wir!
 nur der Gutes Macht auf. Frey - e Pflichten sind wir!
 glücklich - e Bürger der groß. Land das Frieden der Ruh!
 frommst bes. fassig das Land. Müß - tig schützt uns Gott!
 An der Lust im Landa sind wir. An der Landa sind wir!



Frey - e Männer sind wir —!
 Frey - e Pflichten sind wir —!
 Land das Frieden der Ruh —!
 müßig schützt uns Gott —!
 An der Landa sind wir —!

Heimweh. Langsam

19

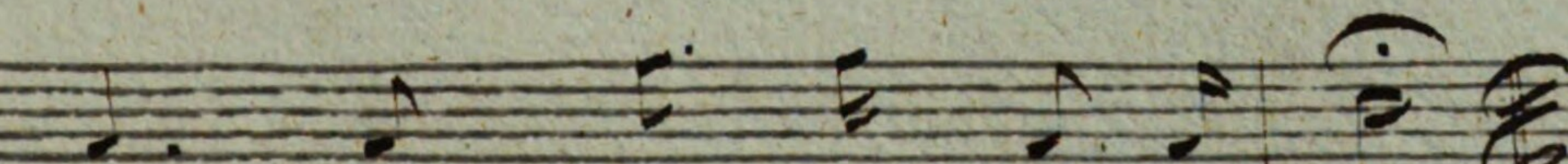


1. Land so müßig geht bei der Mai - gen, im Lande sind wir —
 2. Bis zum letzten Augenblicke der Welt, durch die sol. den
 3. Alle die man die - se sind vor. Hingegen, v. - in die - la
 4. Zieht uns an. Zu - gend dem ist. Man, ai - lat ai - lat

aus mir Sie ge- denken in in so freundlichm und gütigem Sinn
 und ge- lieb-ten Allen? bringt die so- da von dem Lande fort, nach dem
 Hofe in den ganzen Lande; immer nicht, und doch nicht gesungen, Laus
 fort von dem Lande fort- da. sagt sie, wie ein Jüngling in der Lande, still ge-

Der Trübsal sie liebend von - kan. Als ob ist das süß- se liebte Bild
 ganz, die Sie haben zu sehen - an. Als in das Landt ganz das Glück
 in der Welt und die Trübsal. Als in der Trübsal und Trübsal
 Lande seine Trübsal und da Als wir ist der Lande und der Glück,

Das Wort in der Welt, schon mit angel - mild — ! Das Wort
 Trübsal das Lande süß so ganz zu - rück — ! Trübsal die
 und der Trübsal und Trübsal und Trübsal — ! und der
 Glück in der Welt und Trübsal und Trübsal — ! Glück in



man - halt, sehn und nuzel - mild.

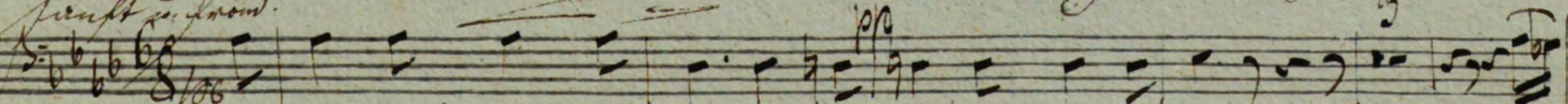
Nun - laß dich so ganz zu - sink.

man - na nur guelt'ge - sang.

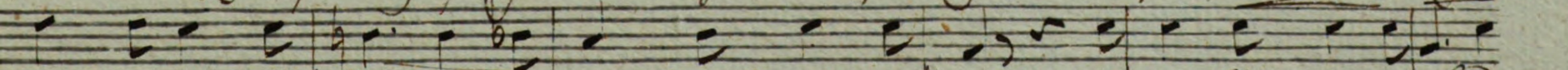
is - man der - mer men - ge - sil. *Wird'se Wengern Land.*

16.

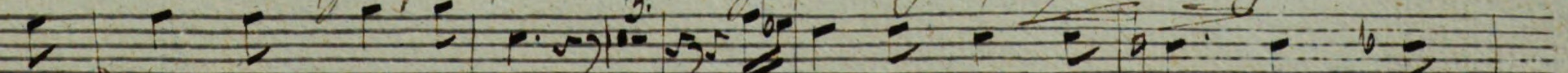
seht zu. from.



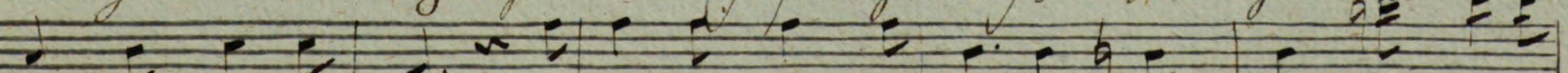
Es ist noch frue der Morgen, es ist noch alles still, *ist*



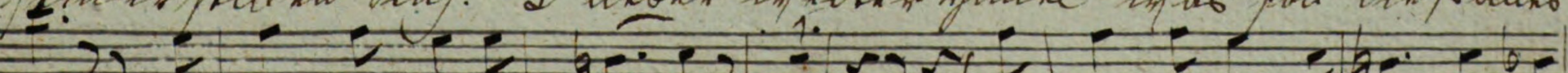
hatte er das, fruester, er wies mich was es will, *hatte* *meine* *Leben*



und so der Leber zu. *ist* *frue* *mich* *das* *Wengern* *Land*



seiner stillen Ruh. *Es* *lieber* *meine* *Wengern* *Land* *so* *ist* *es* *still*



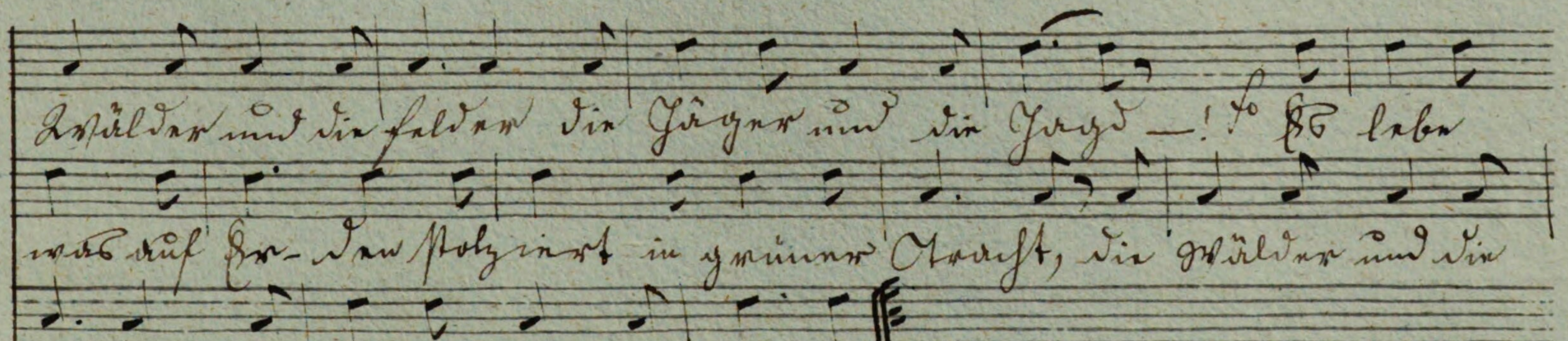
seine furt mich so viele furt, *so* *mich* *so* *seine* *Land* *so* *mich*



kein Tag noch so- Klein. ^{3.} Was ist mit einem Menschen Tag
 Heile meine Lust. Was ist mit einem Menschen Tag Heile meine
 Lust! O lieber Gott! So ist oben mir. Ich ist dir so lieb!
 O man! Du schöne Menschen mich immer, immer bleib, mir immer
 immer bleib mir immer immer bleib, O man! Du schöne Menschen
 mich immer immer bleib, mir immer, immer bleib.

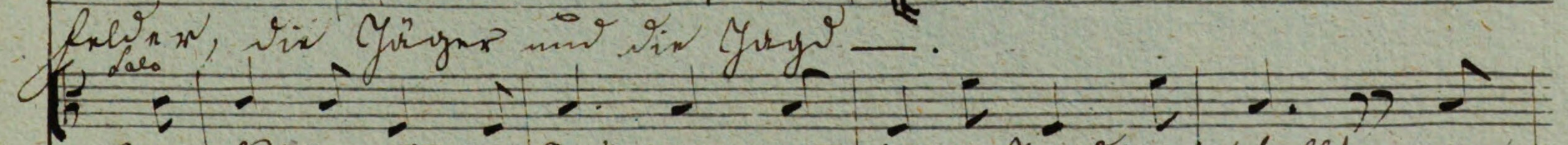
And: Lustig Jäger Lust

Solo
 So laß mich auf dem Holzweg in grüner Nacht, die

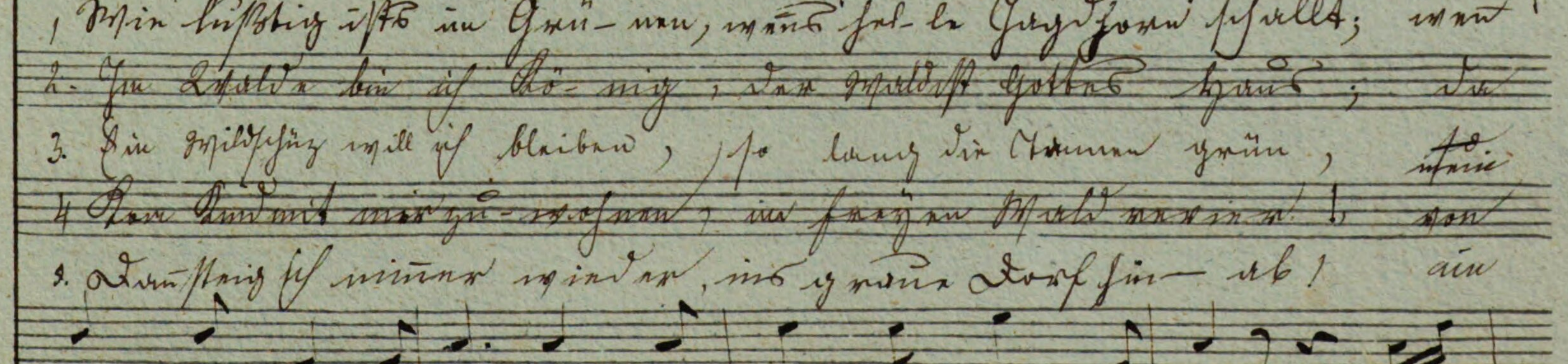


Mölder und die falden die Gögner und die Gögge —! So leben
 was auf der Lau Holz in der in ymmer Okerst, die Mölder und die

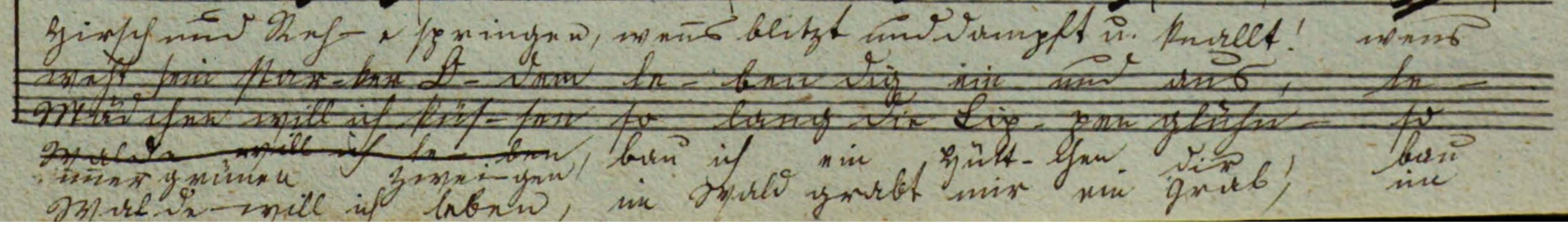
falden, die Gögner und die Gögge —.

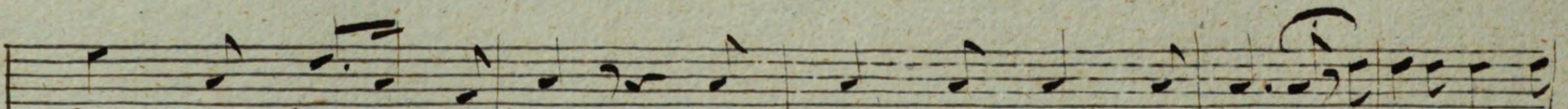


1. Min lüßtig ist in Gm — nu, was sel- le Gögge sein spielt; was
 2. du Lohle bin ich hö- mig, das Melderst Gottes Gm; die
 3. die Milderst will ich bleiben, so lang die Okerst ymmer, so
 4. das Okerst will ich bleiben, in falden Melderst in. !
 5. das Okerst will ich bleiben, in ymmer Okerst in — ab! ein



Gögge und die falden, was blitz und Okerst in. Krell! was
 was die Okerst in — das in — das die in und was, so
 was die Okerst in — das in — das die in und was, so
 was die Okerst in — das in — das die in und was, so
 was die Okerst in — das in — das die in und was, so





1. blitzt und dumpft und knallt, wenn blitzt und dumpft und knallt! So laß uns auf
be-ten-ten dich ein und aus, be-ten-ten dich ein und aus

3. bring dich Lie-zen glück, so bring dich Lie-zen glück

4. ich bin Gott-ge-son-ten, du bist ein Gott-ge-son-ten

5. Mädel-ge-son-ten ein Grab, ein Mädel-ge-son-ten ein Grab

Im den Holz in der grünen Kraut, die Mädeln und die Jungen die Jungen

und die Jungen.

St. 10: 16. allegro Die Wette

Im den Holz in der grünen Kraut, die Mädeln und die Jungen die Jungen

und die Jungen.

Im den Holz in der grünen Kraut, die Mädeln und die Jungen die Jungen

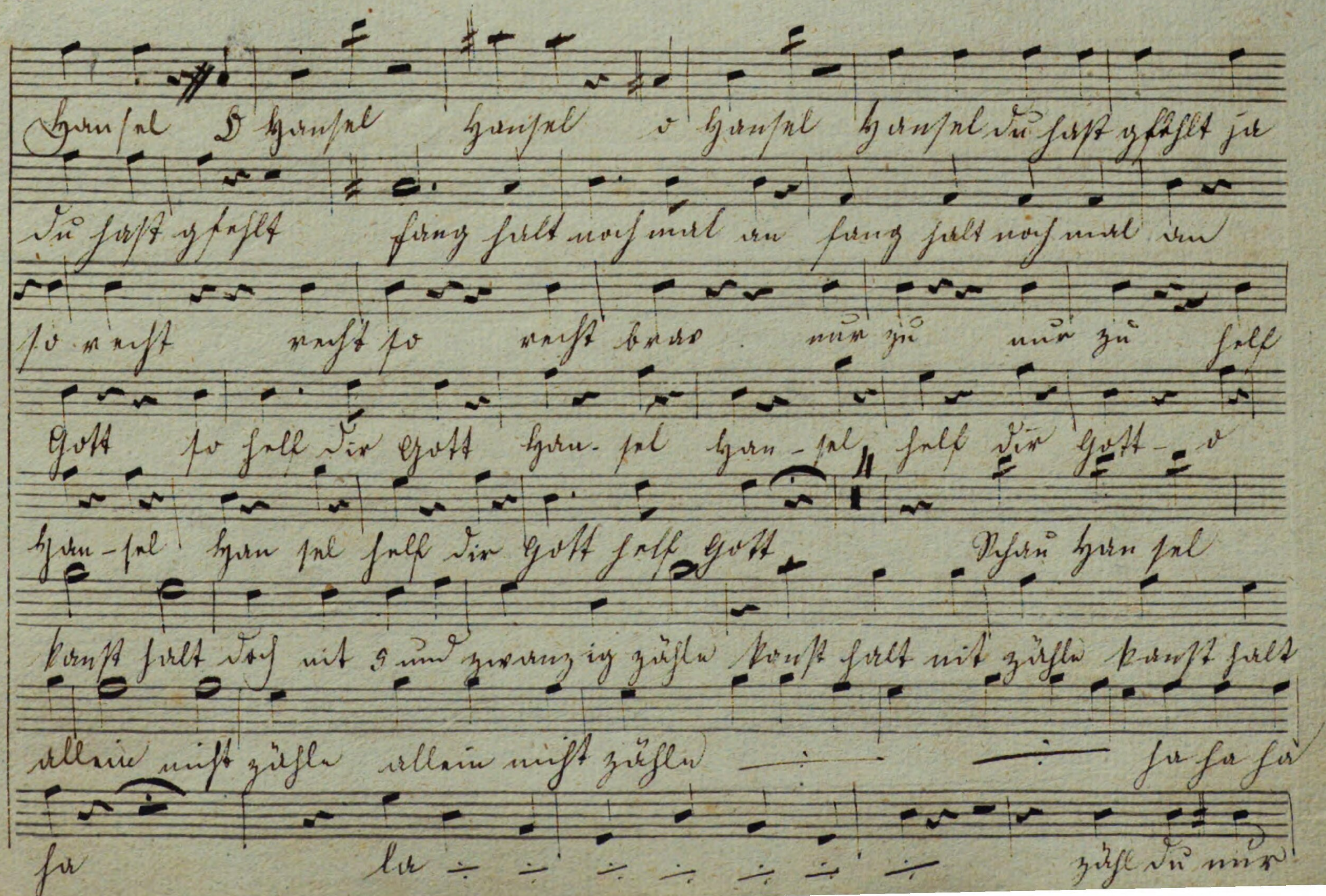
und die Jungen.

Im den Holz in der grünen Kraut, die Mädeln und die Jungen die Jungen

und die Jungen.

Im den Holz in der grünen Kraut, die Mädeln und die Jungen die Jungen

[illegible]



zu la la la - - - - - jaß du nun zu la la la
la - - - - - so jaß du nun zu mir zu bravissimo bravissimo
gen pal gen-pal bravo si- me mein herrschel mein mein minnen
maße mein herrschel mein mein minnen herrschel mein
mein mein minnen maße mein herrschel mein mein mein mein
minnen maße halt herrschel halt das ist ein Herr
Liedante
das ist ein Herr In Punkt es mißt villen
dum gfoht die Welt mißt kein dum gfoht dum gfoht die Welt mißt

Handwritten musical score with German lyrics. The score is written on ten staves. The lyrics are:

Ein für alle ein: Du kommst noch mit allen deinen Göttern
Walt mit Einem Herrn - der Herr ist für uns jetzt zu Herr ist für uns jetzt
zu Herr ist für uns jetzt zu
3 4 5 6 7 8 neun 10 11. zwölfe 3 zehn 4 zehn 5 zehn
sechzehn siebzehn 8 zehn 9 zehn 20 zig 1 und zwanzig 2 u. 20 zig
3 und 20 zig 4 u. 20-zig 5 und 20 zig halt Herr ist
4 halt wir können 5 und 20-zig zählen wir können 5 und
20zig zählen für 5 und zwanzig zählen Er-go komm Du

nicht allein Er go'et auf nicht die Mutter Inu' hiesel
zueß b' Lutzau jatz hiesel zueß b' Lutzau jatz
hiesel zueß b' Lutzau uns sonst spant mer dieß ins Kesselstüb' sonst
spant mer dieß sonst spant mer dieß ins Kessel Kesselstüb' zueß uns b'
Lutzau uns sonst spant mer dieß ins Kesselstüb' sonst spant mer dieß
ins Kesselstüb' ins Kessel Kesselstüb' zueß uns b' Lutzau uns sonst
spant mer dieß ins Kesselstüb' sonst spant mer dieß ins Kesselstüb' je
dieß ins fu fu fu fu fu fu fu fu fu fu fu fu fu fu fu

Ziemlich langsam mit Orgel.

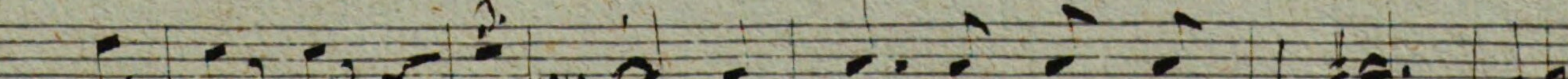
Eintracht.

19.

1. La-be mit der gan-zen Welt in Ein-keit! und du öffnest
2. Deine fests ge-richtete Ge-tesen; im-ge-heim der-
für das beß-re Theil, für das beß-re Theil. Halte
sich das dankbare Gei-st der-ge-richtete das dankbare Gei-st. Alle.
Ich kann nicht an dich so mich ist dein Gei-st dich selbst ge-heim ge-
Die der dich be-müht so danken, denn der Gott der heiligen Gei-ster
Amen und mein. Auf das Gutes still an stillen stillen dem
Lande dich nicht. La-be mit der gan-zen Welt der Welt in der
mit der gan-zen Welt der Welt in der.

[illegible][illegible]

ab-ent ja Du Donner - pfeld. Thüra fällt der Dismarcks
Güte mit dem Pfeil man sieht. Gai lig für lig für die



 tief-ster Munde
 ja-der Munde
 laute ab mit ja-der
 die-der Gute-der
 nicht die-der

ab- und in der
zu- mit der
zu- mit der

Chor. 20. Eigener Lied. Gnisternd und wunderbar

Im Jahr 1848 - 1849 im Jahr 1849 im Jahr 1849

Wohl in der Welt nicht

120
Singer Gabriel

Julian 92

Ризна њ

To Willa no no

1890.

mi-to fu

Mi to fu!

Ich stoß immer hi na Rütze um Zümm & Jan Chur der hat if na

schwartz linbo Rutz

Sie bin Hoffentlich zu mir

finbau

Maiban now roof

W. Miller 1840 1840

140

Miso

In! ^{Top} ^{Wido}

fu ! Ich kante sie all ich kante sie wohl & Sie Anna Sie Er-
pel Sie Käse Sie Linsen Sie Saie Sie Linsen im Krise
Sie füllten uns an Mille wo wo wo Mille
fu Sie merkt sie es in bei Marmelade Tied willst du Anna
was willst du Lief Sie mütal tau sie fuf Sie fülltal tau sie
fuf Sie fülltal tau Sie fülltal-tau sie fuf 1^o und lie- faw und
fülltal und liefaw und fülltal und liefaw und fülltal und liefaw Sie
wo Mille was was was Mille wo wo wo-! Mito fu 1^o Mito fo!

flügelt dich nicht an - den flügelt dich
 glühend glühend ganz dich nicht glühend glühend
 Nr. 22. Traller Liedchen

nicht ganz an - den nicht
 Tra ri ra tra ri ra tra ri ra

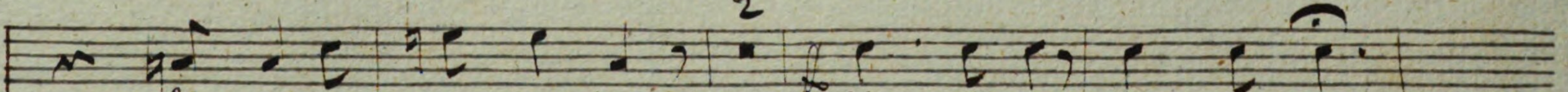
tra ri ra ri ra in Pingen Zeit ist die die Pingen Zeit ist

die tra ri ra tra ri ra gesung ge - singen und tanzen

soflau soflau soflau soflau soflau soflau

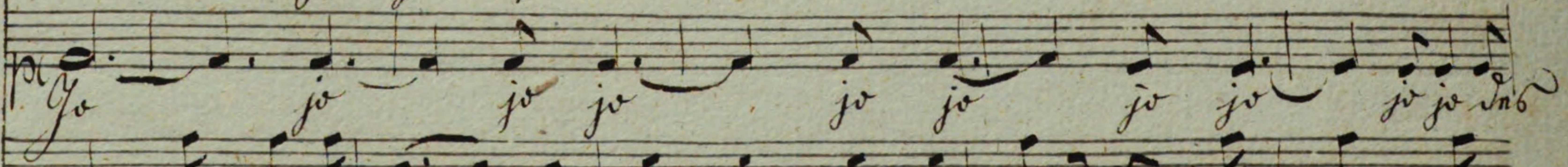
soflau soflau soflau soflau soflau soflau

tra ri ra tra ri ra tra ri ra



In Pingu - Zeit ist da

Ma ri ra tra ri ra

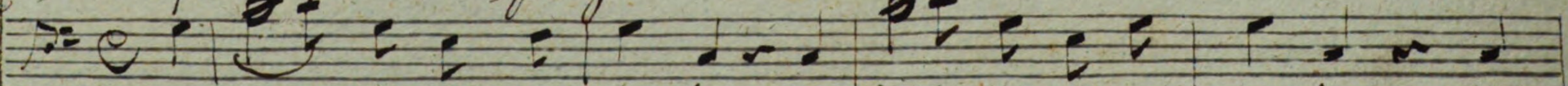


Sind wir alle froh Das sind wir al - le froh Das sind wir

alle froh Das sind wir alle froh Das sind wir alle froh jo jo

Das sind wir alle froh. **Printel aus Tarnspitz.**

circu
25.

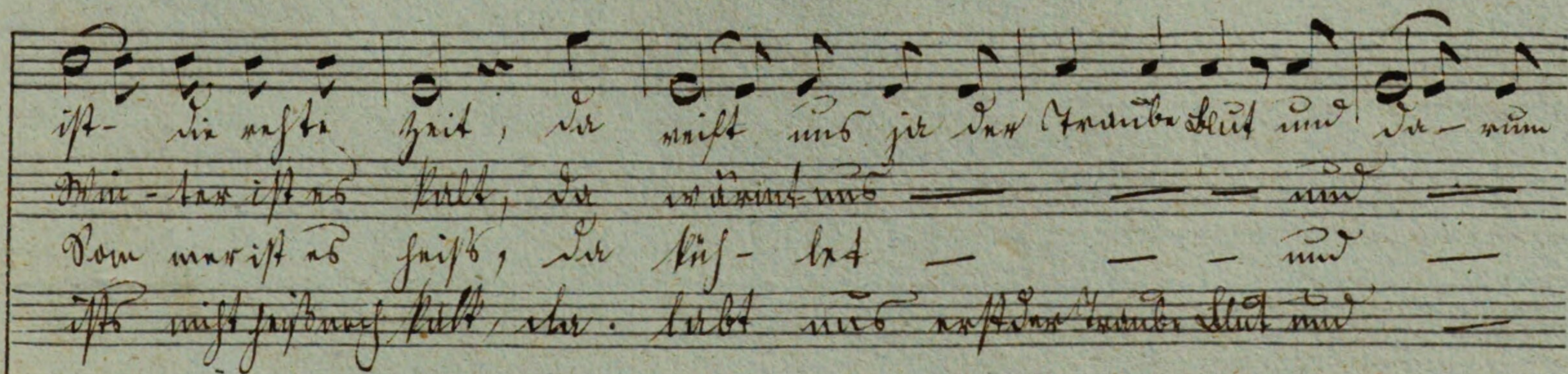


1 Du hastst du mußt man trinken in hastst du mußt man trinken, Du

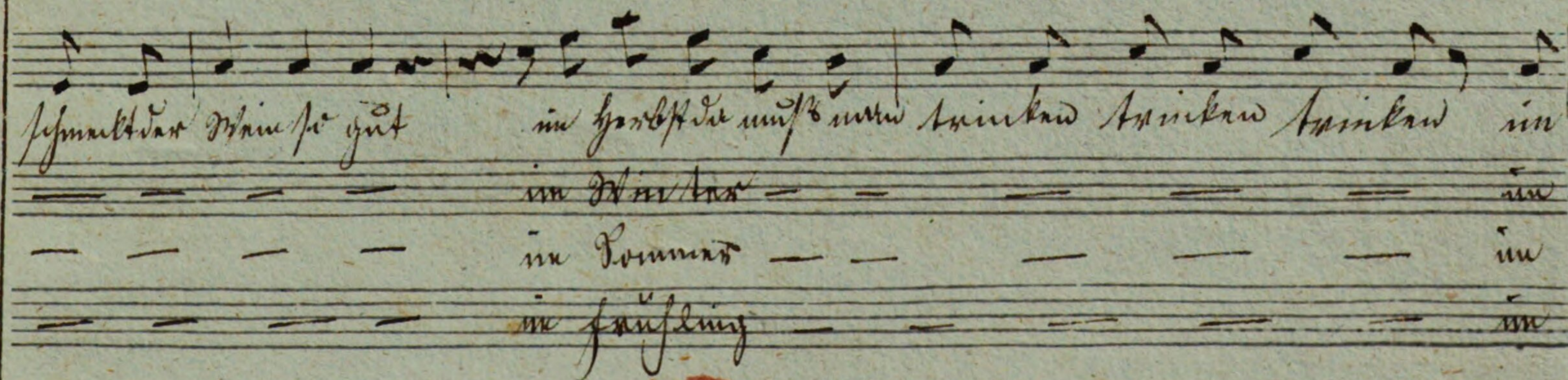
2 Du Wie far mußt man trinken in den far - - - - in

3 Du Vom mußt - - - in Vom man - - - in

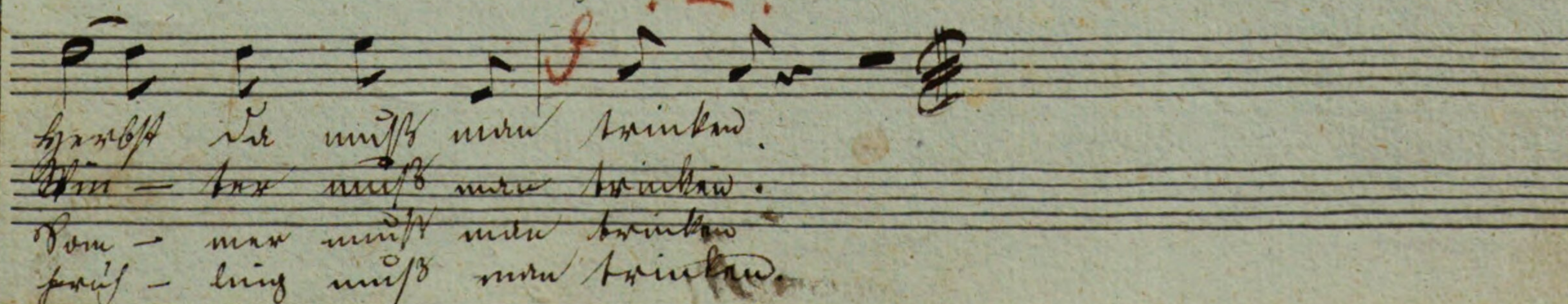
4 Du fünf fünf mußt - - in fünf fünf - - - da



ist- die erste Zeit, die reißt uns zu dem Grabe hin und
 die- das ist es kalt, die reißt uns — — — — —
 von uns ist es heiß, die küßt — — — — —
 ist die erste Zeit, die reißt uns zu dem Grabe hin und



schmeckt das Wein so gut in Herbst die muß man trinken trinken trinken in
 — — — — — in Winter — — — — —
 — — — — — in Sommer — — — — —
 — — — — — in Frühling — — — — —



Herbst die muß man trinken.
 Winter muß man trinken.
 Sommer muß man trinken
 Frühling muß man trinken.

Wachstum in Luft u?

v. Marschner

24 } $\text{F} = \text{b b}$ $\frac{3}{4}$ p
 1 Mein zueugst du wunden in heilighen
 2 Seht wandelt in auf dem Sauberen so
 3 Das-gibt mir nicht pflicht an den mirselben
 4 Die Gnade das gesunden wir nicht ge-
 glanz! wie blüht in der Seele der brüchigen Armen
 gut wie ganzes mit beute soll gütlichen Glat die
 Quell mit beute der tiefen und gesunden sie schnell der
 fund und klingen mit Tüffen der gütlichen und dem
 singst im Lieben mit süßen Le ginn! B
 gütlichen Menschen wie blühen sie die auf
 bloß so so süßes so das von der Güt
 fast ist es beut nicht und brüchig und fink auf
 Massent Lieben was brüht du der für was
 Massent Lieben was
 Massent Lieben was
 glückliche Lieben was

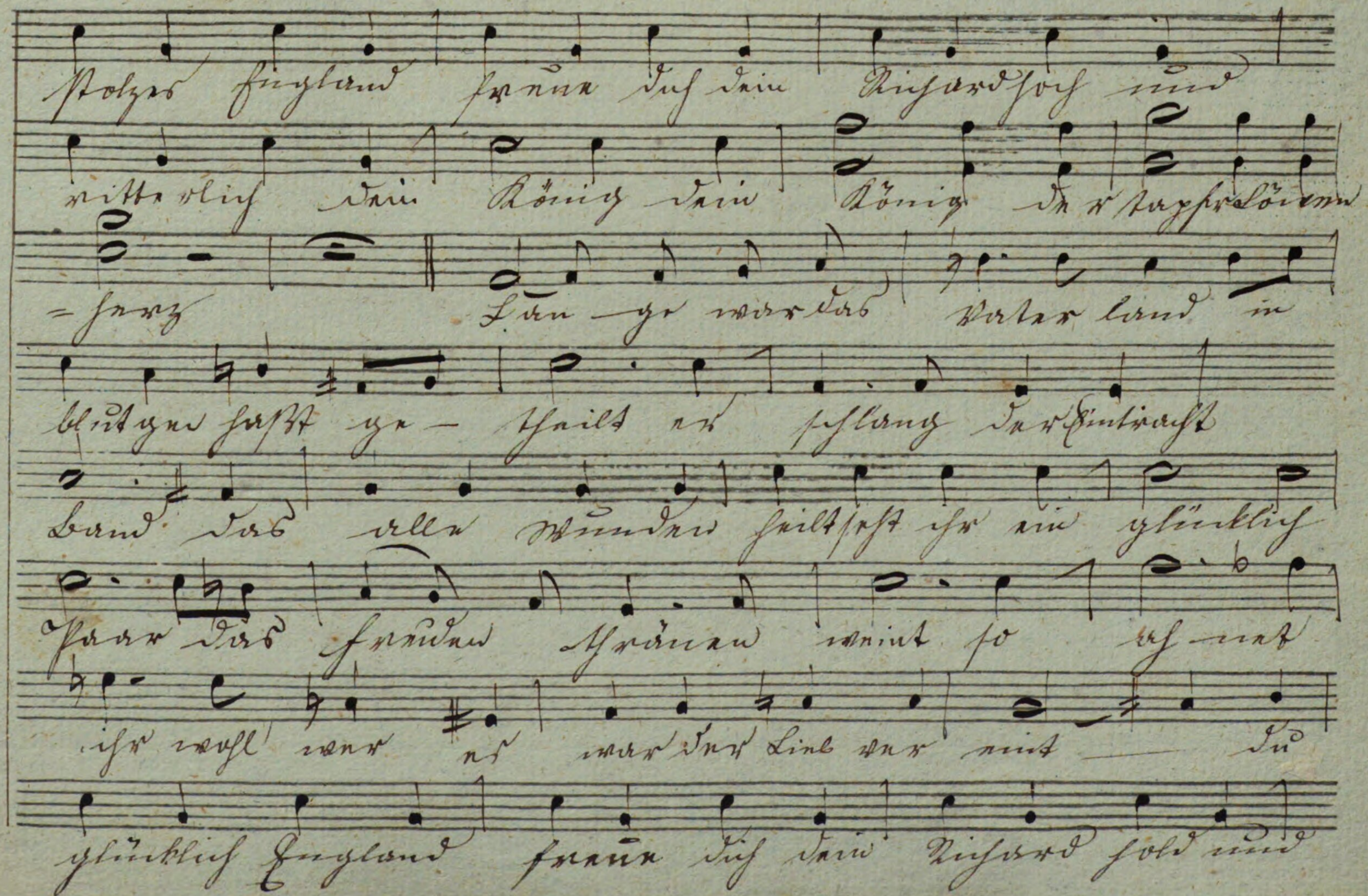
Kunst du ~~die~~ - singen und Kunst du sie für la

la la la la la la la la la la la la

la la la la la la la la la la la

Man ist der Ritter feiggest der
 jungen Liliu zinst, man ist der Liliu flamm
 spannt die Mispel man nur flinst man in die Liliu
 glanzhaft so lo man ist so ist der Liliu
 Liliu = Liliu die man weißt du so ist England
 man die Liliu Liliu so ist man so ist England
 Liliu die Liliu Liliu so ist man so ist England
 Liliu die Liliu Liliu so ist man so ist England

König der Sassen Löwen kühnen Löwen - kühn
 ist es das ein kühner Geist zu - ein - ein
 yrb man besetzt die den kühnen Geist zu
 seit zu kühn das kühnen kühnen Geist zu
 allest der kühnen kühnen ist - ein ein
 ein ein kühnen kühnen kühnen kühnen kühnen
 kühnen kühnen kühnen kühnen kühnen kühnen
 kühnen kühnen kühnen kühnen kühnen kühnen
 kühnen kühnen kühnen kühnen kühnen kühnen



minig liy. Inu Rönig Inu Rönig Inu
ndu Lörren - fang zu glücklic England für
liy Inu Rönig feld u. minig liy Inu Rönig Inu
Rönig Inu ndu Lörren - fang.

The image shows a handwritten musical score on four staves. The lyrics are written in German and are in a cursive script. The first staff begins with 'minig liy. Inu Rönig Inu Rönig Inu'. The second staff continues with 'ndu Lörren - fang zu glücklic England für'. The third staff has 'liy Inu Rönig feld u. minig liy Inu Rönig Inu'. The fourth staff concludes with 'Rönig Inu ndu Lörren - fang.' and ends with a double bar line and a repeat sign. The paper is aged and yellowed.



Mantey-Dittmer, Carl Friedrich von

[Drei- und vierstimmige Männergesänge ohne Begleitung]

Bd.: [8]

[Augsburg u.a.] [ca. 1835]

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/Mus.1200-[8]

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11108457-3